

MIT:  
STOREMAGE-  
AUFKLEBER!!!

UNABHÄNGIGE DARSTELLUNG-UNABHÄNGIGER KULTUR

11

MY

WAY

MY WAY NR. 11, DEZEMBER '88, 3. JAHRGANG, PREIS: 2,50 DM

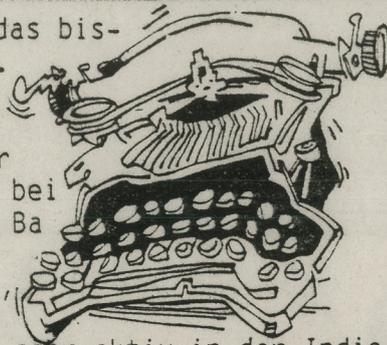


**H.O.A.**

FIELDS OF THE NEPHILIM  
LORDS OF THE NEW CHURCH  
THIN WHITE ROPE  
SECRETS OF CASH'N CARRY  
STOREMAGE  
POISON DWARFS

# The way it is

HALLO! Ihr haltet das bisher wohl dickste u. beste MY WAY in eu



ren Händen. Und deshalb verzeiht ihr uns hoffentlich die Verspätung mit der die Nr.11 erscheint. Was gibt's Neues bei uns: mit den BLUE GUITARS beginnt der Bastiaan Mokking eine Rubrik, in der er neue Bands aus den Niederlanden vorstellt. Der Bastiaan schreibt auch für eine Zeitung aus Dventer und ist dort sehr aktiv in der Indie-Szene. Vom Robin Chuter habe ich einen guten Bericht über das FUTURAMA-FESTIVAL '88 bekommen, der euch hoffentlich gefällt. Außerdem macht er noch die FOOLS PARADISE-Tapes. Wie man vielleicht gemerkt hat waren wir nicht bei den BID in Berlin. Der Bericht vom LORD LITTER dazu erklärt wohl einiges. Und die KENTUCKY FRIED ROYALTY -Aktion kann ich jedem Tapetäter nur an's Herz legen. Auch eine Literatur-Seite habe ich wieder zusammen bekommen. Wir können Kurzgeschichten, Gedichte, usw. aber immer gebrochen-die Sache ist ausbaufähig. Das restliche Heft bringt die gewohnte, breite MY WAY-Mischung: heimische, interessante Gruppen wie STOREMAGE oder SECRETS OF CASH'N CARRY, aber auch wieder Acts aus den U.S.a., England, den Niederlanden. Der Lars, Matthias und auch ich,

waren in den letzten Monaten ziemlich aktiv um dieses MY WAY-Heft wieder im gewohnten Standard zu bringen. Schreibt doch mal wie es euch gefällt. Dafür gibt's ja jetzt die Leserbrief-Seite! Tschüß & alles Gute für 1989! P.S.: TAPES & Infos für HEAR THIS WAY! Vol.2 ab sofort an: MY WAY-TAPES, c/o L. Weber, Friedrichstr.213, 5620 Velbert. Der 2. Sampler soll Februar/März '89 erscheinen.-von Pop bis Punk-bitte keine Elektronikmusik. *Uwe*

=====INHALT=====	
LESERBRIEFE.....	4
HEAR THIS WAY! LIVE!.....	5
HOSTAGES OF AYATOLLAH.....	9-11
SOUND & FURY-FESTIVAL.....	12/13
THIN WHITE ROPE.....	14-16
THE SECRETS OF CASH'N CARRY.....	17/18
LITERATUR von: D. Wahle/J. Neumann..	19
FIELDS OF THE NEPHILIM.....	20/21
LORDS OF THE NEW CHURCH.....	22
FUTURAMA-FESTIVAL '88.....	23
KENTUCKY FRIED ROYALTY.....	24/25
NEDERLAND-NIEUWS:THE BLUE GUITARS...	26
STOREMAGE.....	27-29
KLEINANZEIGEN.....	31-33
UNDERGROUND-Plattenkritiken.....	34-36
TAPES:CONVERSE/LORD LITTER u.a.....	37
POISON DWARFS.....	38/39
CANCEL.....	40
FANZINE-NEWS.....	41
PLATTEN-REVIEWS (M. Lang).....	42/43
TAPELABEL-NEWS.....	44-46
TAPE-REVIEWS.....	47
ON THE ROAD.....	48/49

## IMPRESSUM

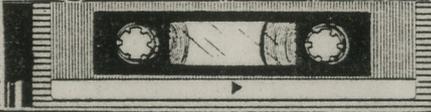
REDAKTION:  
MY WAY-Fanzine  
c/o U. Gernand  
Finkenstr. 8  
4709 Bergkamen  
Tel.: 02306/82007  
Konto-Nr.5126792, Sparkasse Bergkamen-Bönen  
BLZ 410 518 45

MITARBEITER:  
M. Lang  
L. Weber  
U. Gernand  
dieser Ausgabe:  
Lord Litter  
Robin Chuter  
Bastiaan Mokking  
Dirk Wahle  
Jens Neumann

FRONTCOVER:  
Photo von: Lars Weber

MY WAY erscheint alle drei Monate, die 12. Ausgabe am 01.02.'89 Redaktions-und Anzeigenschluß ist der 15. Januar '89. MY WAY kostet im ABO 12,-DM (incl. Porto) für 4 Ausgaben. Es gilt die ANZEIGENPREISLISTE 1 vom 01.11.'87.

© Copyright '88 by MY WAY-Fanzine, falls nicht anders vermerkt!



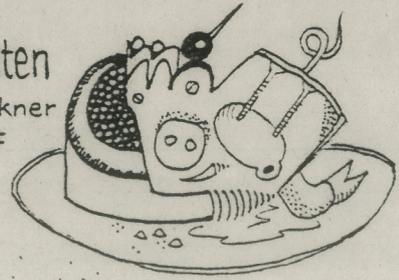
### VERLOSUNGVERLOSUNGVERLOSUNG

- 2x SPK-"Gold and Poison"lp
- 2x IN AND OUT-Constrictor-Collector-7"-marmoriert!
- 2x NICO-Single-prod. by J. Cale!
- 2x THE EX,SVÄTSOX,DE GROETEN-holländische Flexi!

DIE GEWINNER AUS MY WAY 10:  
A.Habel(Iserlohn),H.J. Trelller-Scholl(Düsseldorf),M. Falkenstein(Bochum),G. Erfen(Köln),M. Detmer(Wipperfürth),A.Michel(Essen).

Viel Spaß mit den Platten!  
EINSENDESCHLUSS:15.01.'89

Schweinebraten  
Wäschetrockner  
geeignet



Mineralwasser  
durchgehend bis  
18 Uhr geöffnet

Hähnchen  
ohne Strom und  
ohne Kabel





# Leserbriefe

INTERVIEW mit Giles Smith/CLEANERS FROM VENUS in MY WAY Nr. 10

"Ich glaub', daß du selbst voll "verkohlt" worden bist, von daher will ich Dich selbst hier nicht zu sehr kritisieren. Aber was in dem Bericht, bzw. in den Verlogenheiten oder Unwahrheiten des GILES SMITH geschrieben wird, is' schon ein starkes Stück. Was dem Martin Newell da angetan wird, is' ja kaum noch gutzumachen. Und die letzten Ereignisse haben mir da leider rechtgegeben (frag' mal JAR in Berlin, der is' wirklich ein CLEANERS-Kenner!). Also, nur MARTIN ist CLEANERS! Alles andere ist Quatsch. Und das seit ca. 10 Jahren. Es kamen in den letzten Jahren viele, die bei dem Projekt mitmachten, o.k., mehr aber auch nicht. Und in welcher Weise sich dieser blöde GILES SMITH als "Boß" bzw. Hauptmitglied aufspielt, is' schon 'ne Sauerei. Und dann verteidigt dieser Kappeskopp natürlich auch den RCA-Vertrag (die ham' ihm ja schließlich auch die Tour finanziert). Also, 'ne CLEANERS-Tour ohne Martin is' ja so-wiese 'ne Frechheit. Aber daß zu der Zeit schon klar war, daß die Gruppe/Management/Plattenfirma im (Rechts-) Streit mit dem Martin ist, der diesen kommerziellen Weg (den Giles wohl toll findet?!) eben nich' gehen will, und dir Giles nix davon auch nur andeutet und dir dafür erzählt:(wir"einigten" uns,daß Martin zu Hause bleibt!!), das is' schon starker Tobak. News für dich: Martin hat die richtigen, die independent CLEANERS wieder neu gegründet, aber da er im Rechtsstreit mit der Firma keine Chance hat, behält die Firma (bzw. Giles) den Namen und Martin nennt die eigene Gruppe nun THE BROTHERHOOD OF LIZARDS. Hab' schon die erste (Homerecording-) Aufnahme von ihm gehört (heißt auch BROTHERHOOD OF LIZARDS). Is' ein Superstück! Also: Fuck the CLEANERS FROM VENUS, long live the BROTHERHOOD OF LIZARDS ! Und für's MY WAY: Nur MARTIN ist CLEANERS!...Vielleicht kommen die BROTHERHOOD OF LIZARDS ja 'mal zu uns... So, jetzt hab' ich mich ja 'mal richtig ausgekotzt, aber ich meine eine Richtigstellung des schiefen/falschen CLEANERS-Bildes im Heft Nr. 10 ist wohl mehr als vonnöten, oder ?!"

HANS-JÜRGEN TRELLER-SCHOLL/DÜSSELDORF

Mit dem Abdruck dieses Leserbriefes, für den ich mich herzlich bedanke, habe ich hoffentlich nicht nur dem Wunsch vom Hans-Jürgen nach einer Richtigstellung entsprochen; sondern auch für alle übrigen MY WAY-Leser etwas Klarheit in die Sache gebracht. Es passiert halt schon 'mal daß man an die falschen Leute gerät. sorry. Außerdem gibt's noch aktuelle News über Martin's Aktivitäten, die mir noch unbekannt waren. Das CLEANERS-Tape Programm ist natürlich bei JAR/Berlin erhältlich. Eine weitere Auswirkung dieses Leserbriefes: diese LESERBRIEF-Seite wird zu einer festen Einrichtung in unserem Independent-Music-Fanzine! Das bedeutet für euch: wer Kritik, Anregungen, Ergänzungen, Tips, aktuelle Diskussionsthemen usw. auf dem Herzen hat, der sollte sich nicht scheuen einem von uns zu schreiben (dem Matthias, Lars oder mir). Je kürzer ein Brief ist, desto größer die Chance daß er komplett veröffentlicht wird. Natürlich werde ich verkleinern falls mehr als ein Brief eintrifft. Ach ja: auch an der VERLOSUNG nehmen Leserbrief-Schreiber teil! Ich warte auf viel Post von euch! Ulrich

ANZEIGE

## IKARUS

Magazin für Kunst und Literatur

IKARUS-Das Magazin für Kunst und Literatur- sucht immer Autoren aller Stilrichtungen, welche ihre Texte (Lyrik, Prosa, Fabeln, Kurzromane, Fantasy-Stories,...) im IKARUS veröffentlicht sehen wollen.

Außerdem werden Zeichner gesucht, die bereit sind ihren Zeichenstift in den Dienst von IKARUS zu stellen.

Der IKARUS publiziert halbjährlich in 400-500 Exemplaren auf 80-100 A5 Seiten Lyrik und Prosa vieler verschiedener Autoren, sowie Zeichnungen, Filmkritiken und Interviews mit Bands, Autoren und Künstlern.

Bisher sind erschienen:

IKARUS NR.1 JUNI 87

64 A5 Seiten 3,-DM inkl. Porto

IKARUS NR.2 DEZ. 87

100 A5 Seiten 5,-DM inkl. Porto

IKARUS NR.3 MAI 88

90 A5 Seiten 5,-DM inkl. Porto

IKARUS NR.4 erscheint im  
OKTOBER 88 66AS 3.50DM+0.70DM Pk

Anzeigenannahme, Vertrieb,

Annahme von Manuskripten:

Stefan Schulz-Hardt

Beseler Allee 9

2300 Kiel

Tel.:0431/562583

Kontonummer:27135276 bei

Kieler Spar- und Leihkasse,

Geschäftsstelle 27

BLZ 21050170

Die ANZEIGENPREISE lauten wie folgt:

1/1 Seite 40.-DM

1/2 Seite 25.-DM

1/4 Seite 15.-DM

Doppelseite Mitte: 70.-DM

Rück und Vorletzte Seite je 60.-DM

Aufschlag für farbige Anzeigen:

50.-DM pro Farbe

Der Anzeigenkunde erhält ein Belegexemplar.

Anzeigenschluß ist einen Monat vor Erscheinen der neusten Ausgabe.

Zusammen mit der Anzeige muß die Bezahlung per Scheck, Bar oder Überweisung erfolgen.

Außerdem werden Vertriebe, Privatleute, Buchläden, Cafés, usw gesucht, die den IKARUS unter das Volk bringen. Bei Interesse bitte an Stefan Schulz-Hardt wenden, bei dem Exemplare des IKARUS für solche Großabnehmer zu verbilligten Preisen zu erlangen sind. Liste Anfordern.

Anzeigenannahme, Lay Out,

Annahme von Zeichnungen:

Jens Neumann

Spielbergstr. 27

6501 Stad.-Elsheim 2

Tel.:06130/6309

Postgirokonto Ffm

Nr. 3324 08-602

BLZ 50010060

Anzeigenannahme, Lektor,

Annahme von Manuskripten:

Helmut von Bohr

Hauptstr. 28

6551 Boos

Tel.:06758/7225

# HEAR THIS WAY! LIVE

HEAR THIS WAY! LIVE!, 09.09.88  
BERGKAMEN, "Yellowstone"

Um unseren Lesern mal die Gelegenheit zu geben, einige der Bands zu hören&sehen über die wir in MY WAY berichtet haben, hatten wir uns zu dem 1. MY WAY-Konzert entschlossen. Und es war ein erster großer Erfolg! 150 Indie-Fans bevölkerten das "Yellowstone" Jugendzentrum: Punks, Skater, Waver(?), aber auch ganz normale Leute aus nah und fern brachten soviel Geduld auf sich alle drei Bands anzuhören. Als erstes betraten



MARILYN'S ARMY aus Essen die Bühne, die sie mit allerlei "Gerümpel", z.B. einem Fernsehgerät, vollgestellt hatten. Dazu kamen noch diverse Percussioninstrumente: Schellenring, 'ne kleine Trommel und 'ne kleine Kazou(?) mit der Sänger Frank Klötgen ab und an schräge, quäkende Laute den Songs beisteuerte. Ihr Set begann mit einer bekannten, russischen Weise vom Tape in deren Text "Marilyn" vorkommt. "James Dean", "Back in the Streets" - eben alle bekannten und teilweise auch unbekanntes Songs wurden gebracht. Obwohl die meisten Besucher MARILYN'S ARMY noch nie gehört hatten, wurden sie recht wohlwollend aufgenommen und konnten noch zu einer Zugabe überredet werden. "Marilyn's Army gefallen durch spröde Einfachheit-wobei sie so das Urteil von Lord Litter nachdem er die mitgeschnittenen Tapes gehört hatte. Der SHERWOOD FOREST NATURE CLUB aus Velbert überzeugte besonders durch großes spielerisches Können (Saxophon, Harmonika und dann dieser Gesang, der mich stark an Scott Walker erinnert hat!). "Ja und SFNC ist great new Rock! Phantastische Vocals-die Musik basiert irgendwie auf Folk/Country/West Coast Rock...allerdings kräftiger...", so beschreibt LL den SFNC, der sich leider aufgelöst haben soll. Die heimischen STARVING BATS hatten ihre Fans mit dabei und die Post ging wahrlich verdammt ab. Eine verrückte Mixtur aus Punk, Reggae, Ska, Wave, Rock...!"



S.F.N.C.

"The Starving Bats haben gute Quirlpower!! und nen sehr eigenen Sound entwickelt..." besser als LL kann ich den Reiz dieser Band auch nicht beschreiben-man muß sie einfach mal gesehen haben: Z.B. am 02. Dezember in Essen!!! Für den Lars& mich war's schon viel Stress und Arbeit, wir hatten aber auch unseren Spaß-besonders bei den Knafla's nach dem Gig war's noch lustig. Und ohne die Mithilfe der folgenden Leute wäre die ganze Sache garnicht möglich gewesen: Udo Preising (Jugendamt), Martina& Martin& der Ziv & der Heimrat des "Yellowstone", Axel (Sound), Martin (K. (Livemitschnitt) und meine Mutter, die uns mit heißem Kaffee und belegten Brötchen versorgt hat. Bei allen genannten Personen bedanke ich mich herzlich für ihre Unterstützung! HEAR THIS WAY! LIVE! Part 2 und ein neuer Sampler sind für 1989 schon geplant.

Bis dann. U. GERNAND/PHOTOS: LARS WEBER

24 Tracks by 14 Independent-Bands and Musicians

HEAR THIS WAY!  
09. SEPT. 88  
BERGKAMEN  
YELLOWSTONE

der MY WAY-Sampler  
Depressive Realism  
STARVING BATS

the pink of perfection-d.o.c. Jpopanz project-sinc-ratus rex  
THE  
Brettel (UIN-A-5) mit songs & intros

# TIEN TOFFE GITAARMELODIEEN

"TIEN TOFFE GITAARMELODIEEN" (Konkurrel KO31/111) ist die neue LP von DOLF, dem Inhaber des legendären Amsterdamer Koeienverhuur-Studio, wo so ziemlich alle bedeutenden holländischen Bands ihre Platten aufgenommen haben, z.B.: The Ex, B.G.K. oder DOLF's frühere Band MORZELPRONK. Die LP kommt rechtzeitig zum zehnjährigen Koeienverhuur-Jubiläum und enthält laut Titel 10, laut Untertitel 13 und laut Auflistung auf'm Cover 18 Instrumentalstücke, die, der Titel verrät es, den Schwerpunkt auf der vom Meister selbst gespielten Gitarre haben. Mit o.g. Bands hat der Sound aber wenig zu tun, er ist vielmehr ein Mischmasch (jemand in der Lage, sich vorzuste-

llen, Jazz, Rock, Karnevalsschlag-er und fernöstliche Klänge zu sammen durch einen Fleischwolf zu drehen?), das auch gut auf SST hätte rauskommen können.



Keine Partymusik, eher was für Winterabende vorm Kamin oder vor der Zentralheizung. Ach ja, die LP kommt in ner Plastikhülle, damit man das von dem holländischen Künstler PATRIES gestaltete Pappcover aufhängen oder sonstwie verwenden kann.

# BAD BEACH

## CUT IT OFF

BAD BEACH "Cut It Off" (Konkurrel KO44/112)

Laut Infoblatt wird "the BAD BEACH style of HC" oft als die originellste und innovativste Musik Englands bezeichnet und diese LP sollte das nun beweisen. Ich muß sagen, zumindest was Hardcore betrifft, haben sie recht. BAD BEACH wurden schon oft mit Black Flag verglichen, meiner Meinung nach völlig ungerechtfertigt, aber was solls. Vergleiche fallen mir auch etliche ein, was aber nicht

hessen soll, daß BB irgendjemanden kopieren, ihr Sound hat was wirklich Eigenes. Der erste Song "Cut It Off 1" klingt wie die Newcolours (!!), ist aber absolut nicht repräsentativ

für die Platte, die anderen Songs sind ne bunte Mischung aus HC, Jazz (allerdings nicht so wie Minutemen) und ner winzigkleinen Prise Metal. Dabei dann eine geniale Stimme, die sich ständig zwischen Jello Biafra, dem ersten Dag Nasty-Sänger und (ähem)

dem Iron Maiden-Sänger bewegt. Auf jeden Fall eine relativ lange (ca 45min), geniale LP, die anderen englischen Uffitatauffitatazackazackarooaar-Produktionen um Längen voraus ist. 6

# ANLAGE N

Hinterbliebene zu übertragen, so werden diese Beträge grundsätzlich (Seite 1 der Anlage N)  
 e Elternteile je  
 eil einen Kinde  
 eile kann der ei  
 deren Elternteil  
 Hinterbliebene  
 n Sie ggf. das  
 Antrag bei.

ge N

Vordruck ist fi  
 satzleistungen  
 losengeld und  
 stätigkeit, übe  
 ngskosten vorg  
 n Anlage N mac

Lange angekündigt, sehnsüchtig erwartet, jetzt ist sie da: "SCREAM LIVE AT VAN HALL, AMSTERDAM" (Konkurrenz, KOOL/113)! Je öfter ich die Platte höre, umso mehr bedauere ich, daß ich alle SCREAM-Gigs in erreichbarer Nähe (und es waren eine Menge) dieses Jahr verpaßt hab. Das Livealbum (hm, haben U2 nicht auch gerade so was raus?) wurde bei der ersten SCREAM-Tour 88 in Europa vom holländischen VPRO-Radio mitgeschnitten ("Don't ask me why they want an American Band on the radio when there are so many good European bands", Sänger Peter Stahl) und dient hervorragend als Beweis, das Screams wenn sie auch ruhiger geworden sind, die Energie ihrer alten Platten nicht verloren haben. Die erste Seite enthält die schnelleren Stücke ("U.Suck A.-We're Fed Up", "Total Mash"), während auf der zweiten wesentlich ruhigere Töne zu hören sind (genial: "Still Screaming", "Chokeword"). Die Tonqualität ist, wohl wegen der Professionalität der Radioleute, erfreulich gut, hoffe ja, daß sich für mich auch noch mal irgendwann eine Chance ergibt, SCREAM live zu erleben. Bleibt mir, nur noch, das Infomaterial zu zitieren: "Needs No Further Explanatation. Just Great."

atoschlosser  
 ia Kurzarbei-  
 und erhielt

13 entnimmt  
 usgezahler

\*karte seine

engelds ein  
 ; Arbeitsam  
 e er diesen

4	Lohnsteuer	nach Abzug der vom Arbeitgeber im Jahresaus-	40	41	42
			2791		
5			42	43	44

Ach ja: Die Songs sind zum Teil noch unveröffentlicht.

7	Zulagensatz	Laborsicherungsvertrag	Deutsche Lebensversicherung AG S 411 100 975	58	59
			Kreditinstitut, Nr. und Datum des Vertrags	67	68

# ANLAGE N

10	Bausparbeiträge	25/33 v. R.	60	59
11	Andere Anlagen	Anlageart, Unternehmen, Nr. und Datum des Vertrags		
12	Ausgezahlte Arbeitnehmer-Sparzulagen		51	54
13	Kurzarbeiterlohn	R. Lohnsteuerkarte	54	57
14		St. Bescheinigung des Arbeitsamts	100,00	58
15		chäftigung (Nachname)	167	61
16				51
17	Steuern	Staat	39	36
		DBA, Auslandsabgaben (ATE)		34

**THE POSERS** **ILLUSIONS**

Im September erschien die erste Mini-LP der **Posers**. die ich im Sommer schon auf nem Festival (?) in Düsseldorf gesehen hatte, wo sie meiner Meinung nach die anderen Bands (Phantastix usw.) an Originalität weit übertroffen haben, wohl nicht zuletzt wegen ihrer farbenfrohen Aufmachung, aber zur Platte: hm, was soll ich schreiben? vier Songs lang wunderschöne Musik für so ziemlich jede Gelegenheit, Gitarre, Bass, Drums + ein kleines bißchen Synthi, aber was ist das für Musik? Rock'n'Roll? Hardrock? Wie hieß das doch gleich? "Heavy Glam Rock" So und nicht anders! Auf jeden Fall genauso hörenswert wie ihre Gigs sehenswert sind. Die Platte ist übrigens auf den neugegründeten Devil Dance Records-Label erschienen, das vohat, uns in nächster Zeit mit mehr von solchen (R'n'R, Punk, HC-usw.) Werken zu beglücken, unter anderem auch einen Sampler auf dem auch die Madcaps (remember Hear THIS Way! -Sampler?) vertreten sind.

Text & Layout: Lars Weber



Fotos & Layout : Lars Weber



JOHNNY THUNDERS: IN  
COLD BLOOD

JOHNNY THUNDERS, live, Zeche Bochum, 4/10/88



PHOTO PAGE

# Hostages of Ayatollah

VELBERT

Mindestens genauso lang angekündigt und mindestens genauso gespannt erwartet wie die SCREAM live-LP: Die neue LP der Velberter HOSTAGES OF AYATOLLAH, nach der ersten 7" EP und der Split-LP mit MANSON YOUTH jetzt ihr drittes Vinyl "Simply Too Much Nothing" (EFA 15053-08). Was wohl als erstes auffällt: die Lyrics sind bis auf zwei Ausnahmen jetzt in Englisch. Musikalisch hat sich auch einiges getan, HOA sind um einiges rockiger und professioneller geworden, teilweise könnte man den Eindruck gewinnen, als hätten Bad Brains hier Pate gestanden, aber größtenteils hört man noch unverkennbar den alten HOA-Sound raus. Bei einigen Songs werden HOA von Gastmusikern (zweite Gitarre & Saxophon) unterstützt und außerdem wurde ein Gastsong von Wah-Wah Weigels Pain In The Ass mit auf die LP genommen, mehr dazu im Interview. Als ich die Platte, nachdem der Erscheinungstermin zum x-ten Mal verschoben worden war, endlich in die Finger bekam, nutzte ich die Gelegenheit, um ein kurzes (?) Interview mit Jacho (git), Schuppi (b) und Jah-Jah (voc) zu improvisieren, das eigentlich nur aus 2-3 Fragen bestehen sollte, dann aber irgendwie immer länger wurde, zumal Jacho eine Krise nach der anderen bekam, weil ich nichts mehr gefragt hab:

Jacho (J), Schuppi (S), Jah-Jah (JJ)

MW: Frage 1: Warum jetzt englisch?

J: Dafür gibt's verschiedene Gründe, erstmal ist es wesentlich einfacher, mit dem Versmaß im Englischen Texte zu schreiben. zweitens ist es leichter zu singen und drittens wird unsere Platte zu mindestens einem Drittel im Ausland verkauft. — Außerdem ist Punkrock halt ne internationale Sache und wer in Deutschland kann schon keine englischen Texte lesen? Es gibt bei uns auch kaum gute Gruppen, die deutsch singen können. Wir haben aber auch wieder zwei deutsche Songs dabei. Im Englischen kann man über auch komplizierte Sachverhalte mit viel weniger Worten ausdrücken



Text, Foto & Layout : Lars Weber

MW: Was hat's mit dem Song von "Wah  
Wah Weisel's Pain In The Ass"  
auf sich?

J: Das war die frühere Band vom  
Torso (HCA-Drummer), die haben  
zwei Konzerte in Velbert und  
eins in Amsterdam gegeben und  
sich dann wieder getrennt. Von  
denen sind uns dann zufällig  
Studioaufnahmen aus Duisburg in  
die Hände geraten und dann ha-  
ben wir uns mit denen abgespro-  
chen und ein Gaststück mit auf  
die LP genommen. Das war schon  
eine der besten deutschen Bands  
aber die kannte halt keiner, die  
wären sonst auch nie auf Platte  
rausgekommen.

MW: Wer schreibt eure Texte?

JJ: Ich nicht!

J: Zu zwei Dritteln ich, der Rest  
stammt vom Torso.

MW: Das Label. Die Plattenfirma:  
Econo?

J: Über Econo soll ich was erzäh-  
len? Das ist das neue, tolle Lab-  
el, also, wir hatten eigentlich  
schon immer vor, die Platte sel-  
ber zu machen und mit dem Jür-  
gen haben dann auch nen Sponsor  
gefunden, weil keiner von uns so  
viel Geld aufbringen könnte.



Ohne Sponsor hätten wir die Auf-  
nahmen wohl an irgendein Label  
verkauft, wir hatten da schon An-  
gebote von Funhouse, We-Bite, X-  
Mist usw. Ich hab auch vor, noch

andere Bands rauszubringen, nicht  
nur HCA, wenn das jetzt gut läuft  
mit dem Vertrieb über EFA.

MW: Wie seid ihr denn da drangekom-  
men?

J: Das ist über einen von Double A

zustandegekommen, ich hab auch  
schon Angebote von zwei anderen  
Bands, sie zu veröffentlichen,  
aber wer wird noch nicht verrate  
n. Ich will auch auf keinen Fall  
so was wie die meisten deutschen  
Label machen, so Crossover und  
Speedmetal, ich will lieber in ne  
andere Richtung gehen, wirrere  
Sachen machen, vielleicht auch so  
70er-Jahre-orientierte Sachen.

S: Heute geht auch alles in eine  
Richtung, alle versuchen nur noch  
Metallica-mäßig zu klingen, Cross  
over zu machen und so was eben.  
Früher waren die Einflüsse viel  
breiter gefächert. Heute ist echt  
alles gleich.

J: Ne, auf keinen Fall ne Crossover-  
Band, die müßte schon supergut  
sein.

MW: Wie wer zum Beispiel?

J: So ziemlich die einzige schnelle  
Band, die ich mag, ist RKL.

MW: (die übliche, weinliche Frage):  
Habt ihr irgendwelche Einflüsse  
(außer Bad Brains und Dag  
Nasty)?

J: Findest Du, wir klingen wie Dag  
Nasty?

MW: Naja, teilweise erinnert's mich  
schon dran.

J: Uns gab's schon viel früher als  
Dagnasty.

JJ: Wir sind besser als Dag Nasty,  
Dag Nasty sind HCA-beeinflußt.

J: Einflüsse fallen mir so direkt  
keine ein.

S: Sowas läßt sich auch schwer sa-  
gen.

J: Eigentlich alles, womit wir auf-  
gewachsen sind.

JJ: Kiss,  
auch zur allgemeinen Kenntnis von...

J: Haha, ja, Kiss, Bay City Rollers,  
Rolling Stones...

JJ: Tony Marshall!

J: Peter Alexander!

JJ: Peter Maffay!  
 J: Ja! Herbert Grönemeyer, hahaha!  
 (hier wäre jetzt eine ellenlange Liste von Schlagersängern und Ähnlichem)  
 Alle ernstzunehmenden deutschen Liedermacher!  
 Herbert Niedecken, nee, wie heißt der? Wolfgang!  
 JJ: Und natürlich Genesis und Joe Cocker!  
 J: JAAA! JOE COCKER!  
 S: Genesis, igitt!  
 J: Frag doch mal wieder was!  
 JJ: Solln wir sagen, daß wir schon seit sieben Jahren zusammen Musik machen? Äh, Moment, sieben?  
 J: Sechs!  
 JJ: Sechseinhalb!  
 S: Moment, seit 82, nee, 81...  
 J: 82! Frag doch auch mal nach unserem Leben, nicht nur nach Musik  
 MW: Ok, Name? Alter? Hobbies?  
 S: Nach'm Alter fragste besser nicht!  
 S: Nach'm Alter fragste besser nicht!  
 MW: Beruf? Schuhegröße? Lieblingsessen?  
 J: Die Fragen sind aber nicht gut.  
 MW: Nicht? Bravo macht mit sowas nen Riesenumsatz.  
 J: Wie gefällt Dir die Platte eigentlich?  
 MW: Gut. Aber die Snare kommt mir n wenig laut vor.  
 J: Ach, nee, nee!  
 JJ: Vor allem, wo der Torso der einzige von uns ist, der richtig gut spielen kann.  
 S: Och, nee, das war früher mal so.  
 J: Der kann am besten von uns spielen.  
 JJ: Ja, oder so.  
 MW: Ok, das genügt, glaub ich, 1000 Dank.



Contact :

**Econo RECORDS**

Sternbergstr. 25  
 5620 Velbert 1

**CBATFOW**

Neues von "the best Country & Western Band you'll find anywhere in Europe"! Vor einiger Zeit kam die neue Maxi "Whole Lotta Love" (ja, richtig, Led Zeppelin), auf der endlich auch ihre schönste Ballade "Blues in a Hotel Room", immer schon einer der Höhepunkte ihrer Gigs gewesen, enthalten ist. Ansonsten haben sie noch den HELP OLD ROCK STARS EAT (HORSE)-Fond gegründet, dessen erste Schützlinge (oder Opfer), na?, logisch, Led Zeppelin sind. Die neue LP soll auch in Kürze erscheinen und härter als ihr Vorgänger sein. Das beste aber zu allerletzt: CBATFOW haben vor, uns alle getreu dem Motto "Same Procedure As Last Year? - Same Procedure As Every Year!" im Winter zum dritten Mal mit einer Tour zu beglücken. Prädikat :



next. Fotos & Layout : Lars Wever  
 CLIFF BONES & THE FEAR OF WINNING - Spite  
 (13. Honor-Law gegen die deutschsprachigen  
 von durch die Kultur des Rock'n'Roll  
 sie waren part. im Jahre 1968  
 471000 Preis 17,90

# The Sound & the Fury Festival

am 23., 24. September

in Essen, Zeche Carl

Ich hasse Konzertberichte! Konzertberichte sind noch nichtssagender als der Rest, den ich hier von mir gebe, aber da Uli mich so nett drum gebeten hat und da man ein solches Jahrhundertereignis wie das BIG STORE-Festival in Essen bzw die Parallelveranstaltung in Hamburg eigentlich auch nicht unberücksichtigt lassen darf, will ich jetzt doch noch ein paar Zeilen darüber vom Stapel lassen.

Die Idee war gut, mit so ziemlich dem gesamten BIG STORE-Programm und Gastbands einen Überblick über die deutsche Pop- und Rock'n'Roll-Szene zu präsentieren, das dann noch mit Fanzine-Präsentationen zu kombinieren und im Grunde so

nen Indie-Kongreß im kleineren Rahmen zu veranstalten. Und es sollte ein Erfolg werden, ich zumindest hab die Zeche Carl noch nie dermaßen voll gesehen wie am 23./24. September. Den (mißlungenen) Anfang am Freitag machten **MILLION MILES**, Pop, der meiner Meinung nach in Richtung Rainbirds tendiert, für meine Begriffe zu glatt, zu einfallslos, zu langweilig. Hm, kriege die Reihenfolge der Bands gar nicht mehr zusammen auf jeden Fall spielten am Freitag noch die genialen **THIS BAD LIFE**, die ich hier zum ersten Mal gesehen habe (siehe MW 10), die **CREEPING CANDIES**, gefielen mir gut, waren allerdings nichts, was unbedingt im Chr hängen bleibt, und die **FLOWERPORNOS**. Ich hatte ja schon gehört, daß sie neuerdings ein richtiges Schlagzeug haben sollten, weswegen ich schon um den Sound der **FP** gebangt hatte, aber musikalisch ist der Drummer schon ne Bereicherung, wenn auch die Originalität, das Einmalige irgendwie abgenommen hat. Die absolute Überraschung aber waren **WELL! WELL! WELL!**, von denen ich seit meinem Interview vor zwei Jahren mehr oder weniger gar nichts mehr gehört hatte. Ihr Gig war jedenfalls völlig genial, zum Teil hörte man leichte Hardrockeinflüsse raus, zum Teil war es auch perfekte Weiterentwicklung ihres eigenen Sounds, völlige Gitarren-Extase. SO können **WWW** den **STRANGEMEN** ohne weiteres ihren Titel als deutsche Hüsker Dü streitig machen. Den letzten Act boten **LAND OF SEX AND GLORY** mit etlichen Songs ihrer ersten LP, aber ca. 3-4mal so schnell, höre, staune, gute Laune. Zum Ausklang dann die **CROWD OF FURY**, die sich aus Mitgliedern so ziemlich aller Bands des Festivals zusammensetzte und als einzigen Song "Mandy" von Barry Manilow spielten, das Ganze lief leider etwas chaotisch ab, so daß von der Stimmung der Musiker leider nicht viel rüberkam.

Am Samstagnachmittag ging's dann mit der Fanzinepräsentation weiter (Hallo Kerstin! Hallo Sandra!), bis am Abend die Konzerte angingen, diesmal angefangen von **Pull My Daisy** alias

Calypso Now, dem Schweizer Independent-König (He! Hat keiner den Widerspruch in der Bezeichnung bemerkt?). 70s-Glam-Rock. kein richtiges Konzert, eigentlich nur show (Vollplayback??). jedenfalls schlecht. Danach dann die **TRUFFAUTS**, die ich wegen

einem Interview mit **PULL MY DAISY**, das wir für nicht druckwert erachten, verpasst hab. Mir wurden allerdings von mehreren Leuten gesagt, daß sie den Erwartung, die "Fanny!" geweckt hatte, nicht gerecht wurden. Nächster Act waren **FERRY BOAT BILL** die auch ne Weiterentwicklung, all erdings nicht in die Richtung wie ihre Schwesterband **WELL! WELL! WELL!** durchgemacht haben, gewohnt gut. Ebenfalls zum ersten Mal hab ich danach die **STRANGEMEN** gesehen, die wohl zugunsten der Musik auf jede Art von Bühnenshow verzichten, waren echt O.K., als Zugabe setzte es dann noch "DIANE" (Hüsker Dü). Der Abräumer des

Yvonne (JINGO)



Francoise (LOLITAS)



Yvonne (JINGO)

Abends waren (fast) ohne jeden Zweifel **JINGO DE LUNCH**, die ich bis heute noch nicht so gut drauf wie an diesem Abend erlebt hab. Guter Sound, Wahnsinnsstimmung, der halbe Saal hat getanzt und die **JINGOS** mußten zwei Zugaben spielen, eine davon "The Boys Are Back In Town" (Thin Lizzy?). Den nächsten Act, **FENTON WEILES**, hab ich wegen erheblicher Konstitutionmangel und akutem Bierdurst durch den **JINGO-Gig** zum größten Teil verpasst. Was ich gesehen/gehört hab, war im Grunde okay, aber mir liegen **FW** nicht. Dann der krönende Abschluß, so ziemlich der beste Act der zwei Tage: die **LOLITAS**! Nach **JINGO** war schon fast die Hälfte der Leute weg, aber unter dem restlichen Publikum kam noch mal ordentlich Partystimmung auf. Als Zugabe improvisierten die **LOLITAS** dann noch mit Unterstützung von **JINGO**-Members "I Love Rock'n'Roll".....  
 .....No more comment

next, Fotos & Layout : Lars Weber



Olga (LOLITAS)

Anmerkung zu den Fotos: Durch ne kleine technische Panne kann ich momentan nur **JINGO**- und **LOLITAS**-Fotos zeigen, mehr vielleicht im nächsten **MY WAY**, sorry!

theSound+

theFury



thin white rope

# THIN WHITE ROPE

| 27.10. Dortmund - FZW **THIN WHITE ROPE ON TOUR-** IN THE SPANISH CAVE

**PSYCHEDELIC - WESTERN - ROCK!\*\*\*\*\***  
 THIN WHITE ROPE kommen aus Davis, California, U.S.A. einer Universitätsstadt nahe Sacramento. Sie spielen modernen amerikanischen Country-Rock, vergleichbar mit "Green On Red", "Giant Sand" oder "Blood On The Saddle". Doch einzigartig wird ihr Sound durch die heisere, durchdringende Stimme von Guy Kyser, dem Sänger, Songschreiber und Gitarristen der Band. Das exzellente Gitarrenspiel von Roger Kunkel gibt der Musik von THIN WHITE ROPE einen weiteren Reiz. 1987 besuchte die Band zum ersten Mal Europa bzw. Italien, wo sie sehr gut ankamen. Um sich und ihr neues Album "In The Spanish Cave" auch bei uns bekannter zu machen, unternahmen sie eine kleine Tour die sie zum Glück auch in's FZW nach Dortmund führte. Eine Gruppe, die Musik zwischen R.E.M., Hüsker Dü, Steppenwolf und Stooges machen soll? Sowas interessiert mich natürlich. Und so folgte ich den Ge-



HILL BANDITS Nohere Train (198)  
 Nach'n Nekons-Abieger mit schibana folk'n'Gong  
 try-fante-Pop. 3-Trakt-Box - 410000... 9,90

rüchten, ging zum Konzert und machte ein Interview, das hauptsächlich vom Sprecher der Band: Roger Kunkel geführt wurde. Das anschließende Konzert dauerte ca. 1 Stunde und gefiel dem anwesenden Publikum sehr gut (leider mal wieder viel zu wenig Leute!). Als "supporting act" traten die HILL BANDITS aus England auf, zu denen Roger meinte: "hören sich gut an. Sie stellen eine Brücke zwischen brit. Folk und am. Country-Musik (Hank Williams!) her". Wer dieses tolle Konzert verpasst hat, sollte sich wenigstens mal eine Platte anhören-vielleicht die aktuelle "Red Sun"-Maxi?!

MY WAY: Euer Bandname soll aus einer "Burroughs"-Story sein-aus welcher ?  
 ROGER: Auch wir konnten sie nicht finden und wissen es nicht genau. Ein Freund hat den Namen vorgeschlagen und gesagt, das er von B. stammt. Wir haben nicht alle seine Bücher gelesen.

MY WAY: Seit wann gibt es THIN WHITE ROPE ?  
 ROGER: Vor 6 Jahren, also 1982, haben wir uns gegründet. Die Besetzung hat sich ein paarmal verändert. Die erste Platte erschien erst 1985-wir haben drei Jahre dafür gebraucht. Wir haben jetzt eine brandneue EP rausgebracht: "Red Sun". Wir sind auf DEMON (Records, England); sie machen nicht allzuviel Werbung. Sie kümmern sich darum, daß die Platten auch in der BRD vertrieben werden (TIS!).

MY WAY: Habt ihr schon vorher in anderen Bands gespielt ?  
 ROGER: Nein, nichts so ernsthaftes wie THIN WHITE ROPE-mit Plattenveröffentlichungen. Nur "High School" Bands...

MY WAY: Ihr kommt aus Davis-gibt es dort eine Musikszene ? Clubs ?  
 ROGER: Nein, es gibt keine Clubs. Man spielt auf Partys in Häusern oder Garagen bei irgendwelchen Leuten. Ich lebe in Sacramento, wo es einige Clubs gibt-aber keine große Musikszene.

MY WAY: Worum geht es in euren Songtexten ?  
 GUY: Oh, alles was mich beunruhigt/irritiert. Ich habe keine "Message". Es ist mir egal ob die Leute die Texte verstehen. Die meisten unserer Songs sind ziemlich bildlich. Einige Songs sind über schreckliche Sachen die Leuten passiert sind-ich glaube es sind auch einige gute Sachen dabei...

MY WAY: Seid ihr Profis ? Könnt ihr von der Band leben ?  
 ROGER: Nein, leider nicht. Wenn wir nach Hause kommen, müssen wir arbeiten. Diese Typen (gemeint sind der Drummer und Bassist) haben noch nicht mal 'ne Wohnung;müssen Jemanden finden, der sie bei sich wohnen lässt.

MY WAY: Ist es schwierig in den U.S.A. zu leben ?  
 DRUMMER: Nein, aber es ist schwierig soviel Zeit der Musik zu widmen und nebenbei zu arbeiten um ein gutes Einkommen und somit eine gute Wohnung zu haben. Wenn du mehrere Monate auf Tour bist ist es schrecklich auch noch Miete zu zahlen.

ROGER: Dieses Jahr sind wir insgesamt 7 Monate auf Tournee. Und bringen kaum Geld mit nach Hause. Ich habe einen Teilzeitjob, in den ich zurückkann, weil sie mich leiden können. Aber ich verdiene nicht viel Geld damit.

**Englands Presse:**  
 „Part R.E.M., part Hüsker Dü, part Steppenwolf, part Stooges“.  
 „Auf jeden Fall wohl eine der innovativsten und ungewöhnlichsten neuen Bands aus den USA.“

Anhören muß man Guy Kyser's Tenor allemal!

MY WAY: Werden eure Songs oft im amerikanischen Radio gespielt ?

ROGER: Ja, sie werden im "College-Radio" gespielt. Aber weißt du: du kannst dort in den TOP 10 sein und trotzdem total unten sein. Die Club-Szene in den U.S.A. ist ziemlich runtergekommen. Die Leuten gehen kaum noch aus um sich Konzerte anzusehen.

MY WAY: Seid ihr schon durch die U.S.A. getourt ?

ROGER: Oh ja, viermal. Es wird jedesmal ein wenig besser. Aber man muß viel reisen um in einem dieser Clubs zu spielen, die auf-und zumachen oder dahinsiechen weil kaum einer zu den Shows kommt. Die bekanntesten alternativen Acts in den U.S.A. haben da keine Schwierigkeiten-aber eben nur die Bekanntesten. In Europa gibt es aber genug Interesse, daß wir außer einem kleinen Gewinn auch noch unsere Reisekosten davon bezahlen können. Verglichen mit den U.S.A. können wir hier Gewinn machen.

MY WAY: Wie sind die bisherigen Konzerte gelaufen ? gute Reaktionen?

ROGER: Hier ? Sehr gut. In der BRD und auch in Italien sind wir gut angekommen. Dort spielen sie in den Discos auch Sachen wie VELVET UNDERGROUND....Für mich gibt es in den Staaten keine Gegend, die ich bevorzuge. Ich mag einige, großartige Bands, aber die sind über das Land verteilt. Ich persönlich hör mir meistens ältere Musik an: älteren Western-Swing, alten Blues, alte "Captain Beefheart"-Sachen. In England hatten wir ein paar gute Auftritte. Aber es ist dort, ähnlich wie in den U.S.A., schwer bekannt zu werden. Es ist schwierig den Anfang zu bekommen; gebucht zu werden; die Leute zu überzeugen. Ich glaube hier auf dem Kontinent probieren die Leute gerne etwas Neues. In England und den U.S.A. hatten wir noch nicht genug Erfolg um akzeptiert zu werden. Wir haben zwar eine gute Presse bekommen, aber das reicht nicht. Du mußt normalerweise vorher schon oft in diesen Städten aufgetreten sein.

MY WAY: Haben Fanzines schon über euch berichtet ?

ROGER: In den Staaten? Ja, aber Fanzines haben keine große Verbreitung. Zeitschriften wie die SOUNDS oder der MELODY MAKER werden mehr gelesen. Es gibt viele Fanzines aber daran ist nur ein kleiner Prozentsatz interessiert. Wenn man sie zusammenzählt sind es viele, aber sie sind über dieses gigantische Land verstreut, weißt du. Und so ist das Interesse sehr klein. Man muß vielleicht zwei Tage fahren um in eine Stadt zu kommen mit einer genügend großen Musikszene, damit sich für uns ein Auftritt lohnt. Und wir werden im "College-Radio" gespielt, die einzigen Sender die alternative Musik bringen. Die großen Sender spielen nur Sachen, die auf einem Major-Label sind.

MY WAY: Und wie gefällt es euch in der Bundesrepublik ?

ROGER: Wir sind das erste Mal, in diesem Land, können deshalb dem Publikum keine Message sagen. Ich mag die BRD sehr. Wir sind durch Süddeutschland gefahren-eine schöne Gegend. Im März waren wir für 3 Tage in Berlin. Das war aufregend für uns-wir hatten schon viel von Berlin gehört. Es war eine neue Erfahrung. Ich denke Rom, Berlin und London haben mich tief beeindruckt.

MY WAY: Ihr habt vor der Bandgründung studiert ?

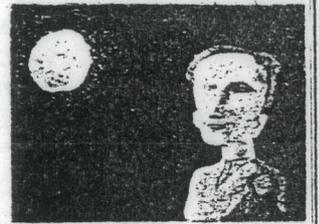
ROGER: Ja, Guy arbeitet noch manchmal an der Uni. Ich habe "Kommunikationswissenschaften" (Medien, Video, ...) studiert. Matthew -Drums fotografiert und John-Bass angelt. Wenn wir nicht auf Tour sind haben wir 'ne Menge zu tun: neue Songs schreiben und aufnehmen und nebenbei noch Geld zum Überleben verdienen.

JOHN: Manchmal ist es kein Spaß arm zu sein. Aber ich habe herausbekommen, daß arm zu sein mir Sachen ermöglicht zu tun, die ich normalerweise nicht machen würde; besonders Sachen die wenig Geld kosten-aber Spaß machen, wie: Radfahren, Fischen, 'ne Menge Sachen die man draußen machen kann.

MY WAY: Und wer ist für die interessanten Plattencover verantwortlich ?

ROGER: Guy hat das letzte Cover gemacht. Er hat zwei Cover gemalt. Und dann Steve Rickenstett, den wir in Virginia getroffen haben, in Baltimore. Er ist an uns herangetreten und hat uns seine Bilder gezeigt(er mag unsere Musik!).

thin white rope



Moonhead

MOONHEAD  
ZONG 017 ('86)



THIN WHITE ROPE  
EXPLORING THE AXIS  
ZONG 006 ('85)



THIN WHITE ROPE  
BOTTOM FEEDERS  
ZANE 005 ('87)



ROGER



# the secrets of Cash'n Carry



"Dem Geheimnis der Selbstbedienung" aus 30 Jahren Rock'n Roll -Geschichte ist diese Newcomer-Band aus Dortmund auf der Spur. Und der Publikumserfolg beim 1. DORTMUNDER ROCKFESTIVAL in der Livestation zeigt das sie auf dem richtigen Weg sind. Auch in der Vorentscheidung des diesjährigen RUHR ROCK-FESTIVALS war ihr Country-beeinflußter Gitarrenrock zu hören. Leider mußten sie ohne Preis ausscheiden. In Dortmund gewannen sie dagegen Studiozeit, die noch dieses Jahr zu Plattenaufnahmen genutzt werden soll. Im Februar/März '89 wird dann wahrscheinlich die Debut-Lp das Tageslicht erblicken. Bis dahin kann ich euch nur das Konzert in Essen empfehlen (siehe: ON THE ROAD). Obwohl es die Band schon seit Anfang '87 gibt, bin ich erst durch ein Konzert im Oktober dieses Jahres im F.Z.W. auf diese "Geheimniskrämer" aufmerksam geworden. Ich hätte nicht gedacht, daß es sowas ähnlich Gutes wie z.B. GIANT SAND auch bei uns gibt. Herzlichen Glückwunsch! Damit ihr noch mehr Informationen von der Band persönlich bekommt, habe ich (mal wieder) ein Interview gemacht, das jetzt folgt

MY WAY: Seit wann gibt es die Band und wie habt ihr euch kennengelernt ?  
JÖRG: THE SECRETS OF CASH'N CARRY bestehen seit Anfang '87. Dirk Bojhra (Drums) und ich (Bass) spielten schon seit langem zusammen in div. Bands (Punk/Industrial), die allerdings nur lokalen Bekanntheitsgrad erreichten. Bana Düsseldorf (Gitarre und Gesang) stieß zu uns, als er mich kennenlernte: wir arbeiteten beiderseits bei der Firma (UPS) und stellten bei den gemeinsamen Arbeitswegen fest, daß wir uns musikalisch gut verstehen (vom Persönlichen ganz zu schweigen!!!), und beide von den bisherigen Bands enttäuscht waren und beide etwas Neues machen wollten. Es gab von Anfang an kein festes musikalisches Konzept und gibt es bis heute nicht.

MY WAY: Wie entstehen eure Songs und wie lang ist euer Programm ?

JÖRG: Ich tausche mit Bana Ideen aus, die wir ergänzen oder komplette Songideen werden gemeinsam ausgearbeitet. Wir haben zur Zeit 23 Songs und eine Coverversion: "These Boots Are Made For Walking" -ca. 60 Minuten reines Programm. Wir nennen unsere Musik "Nashville Garbage". (natürlich haben die Jungs Nashville noch nie gesehen und sind bestimmt keine "Ruhrgebiets-Cowboys", der Red.)

MY WAY: Worum geht es in euren Songtexten ? Was wollt ihr den Hörern vermitteln ?

JÖRG: Natürlich haben 23 Songs kein gemeinsames Thema. Tenor ist: keine Politik, wir wollen keine Inhalte (Message) vermitteln, weil wir nicht glauben, daß das funktioniert. Morrisseys' Konzept, persönliche Schwierigkeiten und Situationen textlich auszulegen, finden wir nicht schlecht, wäre uns persönlich aber zu peinlich. Hier aber nun einige Beispiele von Stücken, die du kennst (vom schönen Demo-Tape, d.R.): "Riverside Street" handelt vom Leben und den Figuren in einer fiktiven amerikanischen Kleinstadt. "Faces" handelt von den Gefühlen eines Mörders, der gerade eine Leiche vergräbt (neben einem Bahnwärterhäuschen gegenüber einer Fabrik). "Beggar's Lament" handelt von einem Bettler, der über seine große Vergangenheit reflektiert. "Ants On The Highway" bezieht sich auf ein Renaissance-Gedicht von William Wordsworth: "The Deffodilles"; handelt bei uns aber von genußvoll zertretenen Ameisen. "She won't go"- eine ungewöhnlich endende Liebesgeschichte/ "Fatal Building"-eine Phantasie eines Folteropfers.

MY WAY: Habt ihr schon bei anderen Bands Musik gemacht ?

JÖRG: Wir machen schon immer Musik. Letzte Bands: SKILFUL POPES (Bana), BR TRAUMA (Jörg und Dirk).

MY WAY: Wo seid ihr schon überall aufgetreten ?

JÖRG: Herten, Menden, Altena, Bochum, Witten, Arnsberg und natürlich in Dortmund. Der erste Gig war am 17.03.88 im F.Z.W. /Dortmund.

next page!

MY WAY: Was macht ihr privat ?

JÖRG: Wir sind Studenten (Taxifahrer, Kellner).

MY WAY: Welcher Musikrichtung würdet ihr euch zurechnen ?

JÖRG: Keine Festlegung auf bestimmte Stilrichtungen. Woher der Country-Aspekt kommt ist uns nach wie vor ein Rätsel. (aber Anlaß dazu sich mit dieser Musikrichtung zu beschäftigen, der Red.)

MY WAY: Woher habt ihr die Idee zu eurem Bandnamen ?

JÖRG: Zitat von einem FALL-Song, in dem es um die Musikindustrie geht (auf "Grotesque")

MY WAY: Welche Zukunftspläne habt ihr für die Band ?

JÖRG: Wir haben und hatten nie Pläne, wir wollen einfach nur unsere Musik spielen. Wenn sich das finanziell oder sonstwie für uns lohnen würde, wären wir allerdings auch nicht abgeneigt.

MY WAY: Was bedeutet der Begriff "Independent" für euch ?

JÖRG: Independent bedeutet für uns Unabhängigkeit von Konzepten/Strategien, keine kommerziellen Kompromisse eingehen zu müssen, weitestgehende Selbstbestimmung in allen Bereichen.

MY WAY: Und was haltet ihr von Fanzines ?

JÖRG: unabhängige Darstellung unabhängiger Kultur.

INTERVIEW: U. GERNAND/PHOTO: REPTILE REC./KONTAKT: REPTILE REC., SCHILLINGSTR. 13, 4600

DORTMUND 1, 0231/104728.

# NASHVILLE GARBAGE

in the dust in neverending line,  
along the margin of the road  
they're living on the highway.  
Sometimes I wandered lonely as a cloud  
When all at once I saw a little crowd  
I'm living on the highway  
For oft when on my desert-bed I lie,  
they flash upon my grinning inward eye:  
Oh, what wealth the show to me had brought.

Ants

© '88 by the band

ANZEIGE

## ACOUSTOTRONE

### PRESENTS:

# COLLAGE ABSTRACTE

## Electronic Music by Ulrich Blume

Neue LP / erschienen: Juli 1988 Cover mit Farbfoto!

Preis: DM 20,- incl. Porto und Verpackung (Scheck/Schein)

Erstauflage: 200 Copien / mit Beilage / Kurzbiographie

Contact Address: Ulrich Blume, Ramdohrstraße 42  
D-2800 Bremen 1, West Germany



## Die letzten leeren Blicke

Das Prinzip, pedantisch auf Grund sätzlichen Zeichend, kommt es in den Gedanken, die das Handeln bestimmen.

Das Geschrei der alten, verbrauchten Wäber und Hüter führt unweigerlich zu einem Knacktrauma, irreparabler Gehörschäden. Du weißt was es heißt, hinter den Spiegel zu sehen, das eitle Gehebe dieser, mit Lockenwicklern bewaffneten, beklügelten, te-perforierten Furien. Der Schatten dieser stupiden Orte, an denen Unisexuelle, retardierte Individuen zusammengepflegt ihrer monotonen Arbeit nachgehen, wird unwirklich durch die Lampen der Neonreklamen auf eintönig-grauen Beton geworfen.

Das ist Heimat, hier aufgewachsen und die Vorsehung hier zu sterben.  
Du weißt es, und Du schweigst.

Und doch kannst Du nicht ruhig schlafen, nicht beruhigt atmen, essen, trinken, hast unanhörlich Angst vor dem was man dir einredet, vor Arbeitslosigkeit und Krieg, Du resignierst weil Du merkst, daß Du nur das kleinste Rad im großen Mechanismus bist, trotz deiner Jugend. Resignation.

Such dir deinen Guru, aber laß mich in Ruhe, denn irgendwann kommt irgendwer und zieht dich aus dem Dreck, aus der Verzweiflung, aber es ist nicht der Glaube an das Gute, es ist Profitdenken geboren aus unserer Wohlstandsgesellschaft. Die Gegenleistung, Du bist sein Wähler, er gibt dir Brot und Arbeit und Zersienung. Wie damals, aber dir ist das egal... Hauptsache mir gehts gut", sagt Du und bist mittendrin. Vordränge den Teufel.

Es war ein Tag im May und der intellektuelle Exodus; die Welt erlebte eine plötzliche Bereicherung einer Kultur auf Kosten einer anderen, der unserer Väter und Großväter, die dachten auch wie Du, die Masse macht's.

Die ersten Anzeichen waren Gewaltakte in Vorstädten; aufgenügelte Gutbürgerlichkeit, hin zur geistigen Selbstaufgabe, das Auto dafür eines Landes für das ewige Reich.

Was ist geblieben? Der Tod einer Kulturhauptstadt, Berlins, das verträumte, hektische, strahlend-versnobte, kosmopolitische Mittelpunkt war, bevor sie; zerstört durch den Uniformierten Mob jeglichen Glanz nur noch aus seiner Teilung zieht.

Anfangs fand man die Parolen komisch, übertrieben, die Ideen verschrieben, das martialisches Gehebe lächerlich. Doch dann wurde es ernst. Einheitsdenker aus dem Bilderbuch der Brutalität verfolgen, jagen, schlagen, zerstören, unaufhörlich, mit ihren zu allem berechtigenden Armbinden, in blindem Haß. Schlagworte hallen neben den Stiefeln wie Hammer in den Ohren, Verhaltensproleten malten, zerschlugen und waren nur aktive Mitläufer.

Es war ein Tag im May, einige erkannten die Zeichen, viele der Bohemen nicht, bald entartet, bald verschwunden.

Die Enklave in Yorkville als Fuchtpunkt.

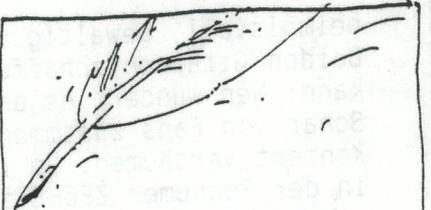
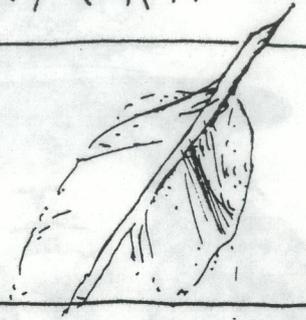
Ohne Hoffnung auf Wiederkehr.

Die letzten leeren Blicke.

\* Gewidmet allen Emigranten" Inspiration: Großgandent Dirk Wahle © 1988

KONTAKTE: Dirk Wahle, Friedrich-Ebert-Str. 22, 3400 Göttingen/  
Jens Neumann, Spielbergstr. 27, 6501 Stad.-Elsh.2  
Gedichte aus: SPAZIERGANG IM HÖNIG, Ikarus-Verlag. '88.

# LITe RAT ur



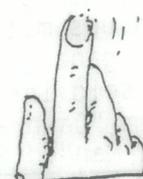
## SPIEL MIT DEM WORT

Zahllose Worte  
wortlose Zahlen  
zahlende Worte  
Zahl-Ende-Worte  
Zahl ohne Worte  
Worte mit Zahlen  
Wort ohne Zahlen  
wartende Zahlen  
stehende Worte  
© '88 Jens Neumann

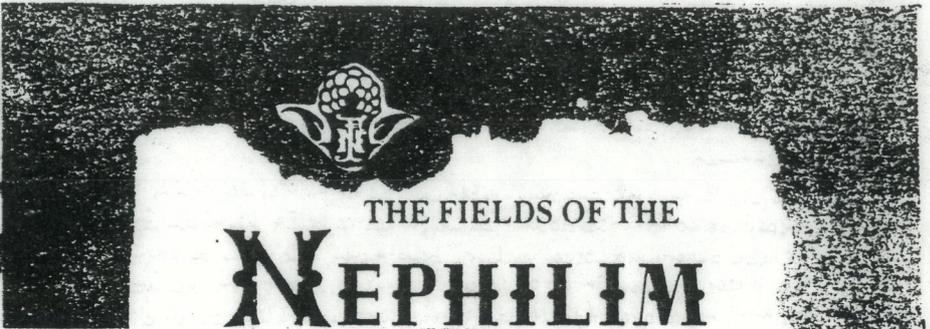
## DER DICHTER

Ich suche nach Worten,  
schaue nach Sätzen,  
wühle nach Ausdrücken,  
grabe nach Buchstaben,  
forsche nach Zusammenhängen  
und fahnde nach Bildern.

© '88 Jens Neumann



CARL MC.COY



THE FIELDS OF THE  
**NEPHILIM**

FIELDS OF THE NEPHILIM kommen aus Hartfordshire, in der Nähe von London, wo sie sich 1984 gegründet haben. Mit ihrem Debut-Album "Dawnrazor" und einer anschließenden BRD-Tour traten sie '87 zum ersten Mal hier in Erscheinung. Mittlerweile sind zwei weitere Maxis: "Preacher Man" und "Blue Water" erschienen. Mit ihrem aktuellen "The Nephilim" Album und der "Moonchild"-12" erregten sie erneut Aufmerksamkeit und konnten sich in den Indie-Charts hoch platzieren. Carl McCoy-Gesang, Tony Pettit-Bass, Peter Yates-gitarre, Paul Wright-Gitarre und Nod Wright-Schlagzeug spielen erstklassigen Düster-Rock:ge-

heimnisvoll, gewaltig und mitreißend. Besonders Carl's rauhe, kräftige Stimme und die beiden Gitarren schaffen eine atemberaubende Atmosphäre, der man sich kaum entziehen kann. Wen wundert es da, wenn sich durch die Vielzahl von Konzerten in England eine Schar von Fans zusammengefunden hat, die sich die "Bonanzas" nennen und die kaum ein Konzert versäumen. Um ihr aktuelles Album zu promoten war die Band am 17.10.88 auch in der Bochumer ZECHE zu Gast, wo ich die Gelegenheit zu einem Interview mit Carl wahrnehmen konnte. Das Konzert war eines DER KONZERTEREIGNISSE des Jahres! Während des kompletten Konzerts war die Band in Nebel eingetaucht; waren die Musiker nur als Schatten erkennbar. Der Sound war überragend gut und überwältigend. "Last Exit For The Lost", "The Watchman" vom neuen Album, aber auch ältere Songs gehörten zum fast 1 1/2 stündigen Programm. Sehr eindrucksvoll war "Moonchild", bei dem die extravagante Beleuchtung besonders wirkungsvoll eingesetzt wurde. Man glaubte manchmal Wolkenbilder zu erkennen oder irgendwelche Wüstenlandschaften. Ein Erlebnis! Auch in der Zeche beherrschten die "harten" FIELDS-Fans das Publikumbild. Leicht erkennbar an den Band T-Shirts, Ledermänteln, ... oder an den "staubbedeckten" Klamotten (mit Mehl geht sowas auch, der Red.) Jetzt aber endlich das Interview mit einer Band, die nicht nur "wertvoll für die Verlorenen" ("Precious To The Lost") sein wird:

MY WAY: Eure Musik klingt ein wenig düster, geheimnisvoll und amerikanisch-wie denkst du darüber ?

CARL: Ich denke unsere Musik klingt englischer als manch andere Musik. In England mögen uns die jungen Leute; sie kommen gerne zu den Auftritten um sich zu vergnügen-zu tanzen. Das ist gut so. Aber ich denke die älteren Konzertbesucher nehmen sich mehr Zeit um genauer zuzuhören. Das ist eine gute Sache, wenn sie nicht nur von der Musik begeistert sind.

MY WAY: Welche Themen werden in den Songs angesprochen ?

CARL: Es gibt viele Sachen über die ich singe, die mich persönlich betreffen und die ich während meines Lebens gelernt habe; 25 Jahre Lebenserfahrung... Es ist schwierig da konkret zu werden.

MY WAY: Was willst du den Hörern vermitteln ?

CARL: Einige kommen zu den Konzerten, kaufen die Platten und mögen unsere Musik, weil sie für sie einen gewissen Wert hat. Sie machen sich ihre eigenen Gedanken über unsere Musik, so sollte es auch sein. Es ist wichtig, daß sich die Leute Gedanken über ihr eigenes Leben machen und was ihnen unsere Songs dazu sagen. Das ist besser als herauszufinden, was wir damit genau gemeint haben.

MY WAY: Habt ihr vorher schon in anderen Bands gespielt ?

CARL: Ja, ich habe seit ich die Schule beendet habe in Bands gespielt. Ich glaube das ist bei den anderen so ähnlich. Diese Band gibt es seit 4 1/2 Jahren und wir kennen uns mittlerweile ziemlich gut. Es ist eine ziemlich einzigartige Band-wir kommen ganz gut klar. Wir verfolgen alle diese Art von Musik.

MY WAY: Wie seid ihr dazu gekommen euch wie "Cowboys" anzuziehen ?

CARL: Auf dem "Dawnrazor"-Album gibt es am Anfang einen Song von Ennio Morricone ("Harmonica Man", d.R.) für einen Film... und so haben sich die Journalisten das zu-

**Spiel mir das Lied vom Tod**



sammengereimt. Wir sind keine "Cowboys". Wir fühlen uns in diesen Sachen wohl und ziehen sie an weil sie bequem sind.

MY WAY: Und sie geben euch ein Image.

CARL: Ja, so ist es. Wenn wir auf der Bühne stehen, sieht man das wir in der gleichen Bands spielen.

MY WAY: Wie haben die Leute in den U.S.A. auf eure Musik reagiert?

CARL: Auch dort hatten wir ein breit gestreutes Publikum. Es waren nicht nur junge Leute dort. Das Publikum war von unserer Musik fasziniert und wollte uns mal live sehen. Einige Hard-Rock Magazine haben über uns berichtet; es gab eine richtige Kreuzverbindung (zum Hardrock?, d.R.)

MY WAY: Wie ist die Tour bis jetzt gelaufen?

CARL: Seid wir in der BRD spielen läuft es wirklich gut. Es ist so ähnlich wie in England. Aber ich denke die Deutschen beschäftigen sich ernsthafter mit unserer Musik. Die Band ist eigenständig genug um sie zu interessieren, was uns freut.

MY WAY: Spielt ihr gerne in kleinen Clubs?

CARL: Manchmal gibt es in kleinen Clubs Probleme im Publikum z.B. Gedränge. Und du kannst nicht die ganze Ausrüstung aufbauen. Bestimmte Sachen müssen wir aber aufbauen können; wir haben zwei Gitarren...

MY WAY: Ich habe gelesen, das ihr die komplette Kontrolle über eure Musik, die Plattencover usw. habt. Seid ihr eine "Independent-Band"?

CARL: "Independent" in dem Sinne, daß dir eine gute Indie-Firma (SITUATION TWO!) den Raum gibt das zu tun was du möchtest und zu veröffentlichen was du willst. Einige Major-Companies sagen dir du mußt z.B. aus einer Lp drei Songs als Single veröffentlichen. Daß brauchst du bei 'ner Indie-Company nicht. Wir sind nicht gehypt worden.

MY WAY: Das stimmt-ihr seid viel aufgetreten, aber die Platten waren kaum im Radio zu hören (was sich wohl bald ändern wird, der Red.)

CARL: Ja, es gab kaum Werbung, das hatten wir nie nötig. Wir sind auch so mit "Moonchild" in die Charts gekommen-durch unsere Fans. Es ist ein ehrlicher Weg zum Erfolg. Und durch den eigenen Kampf bekommt man ein Gefühl der eigenen Stärke. Man fühlt sich bestärkt.

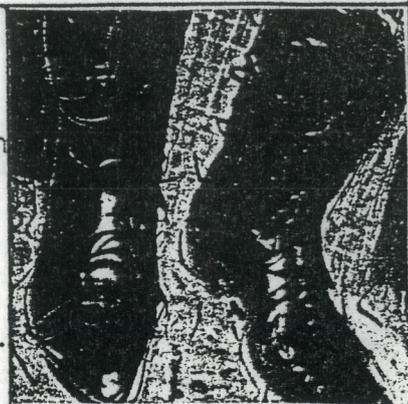
MY WAY: Und wie sieht es mit Videos aus?

CARL: Wir haben drei Promo-Videos für unsere Singles und ein Live-Video von einem Auftritt im Londoner Town & Country Club gemacht.

MY WAY: Wahrscheinlich habt ihr auch einen Fan-Club?

CARL: Ja, den haben wir: FIELDS OF THE NEPHILIM, Information, 24 Gaskin Street, Islington, London, N1, England.

Diese großartige, englische Rockband hat sich ihren Erfolg wirklich hart erarbeitet. LAST EXIT FOR THE LOST, so war es auf einigen T-Shirts zu lesen. Möge der letzte Auftritt der FIELDS sobald nicht kommen! INTERVIEW: U. GERNAND/PHOTO: S.P.V.



**SITUATION  
TWO**

FIELDS OF NEPHILIM Forever Remains (Live '88)  
77 Min. - 14 Tracks - incl. "Moonchild", "Dawnrazor", & "Preacher Man" ..... 5007077... 55,00

**Cowboys**

**FIELDS OF THE  
NEPHILIM**

**DISCOGRAPHIE**

"Preacher Man" (12", '87)  
"Dawnrazor" (LP, '87)  
"Blue Water" (12", '87)  
"Moonchild"-3Tracks (12", '88)  
"Moonchild"-Remix-4Tracks (12", '88)  
"The Nephilim" (LP, '88) auch: CD, MC!  
alle SITUATION TWO/ S.P.V.

"Burning The Fields"  
(7" E.P., '86, TOWER REC.)  
"Power"  
(7"?, '86, SITUATION TWO)

# THE LORDS OF THE NEW CHURCH



"Egal ob ihr Punks, Heavy-Metal Fans, Glam-Punks, Skinheads, Hippies, oder was sonstnoch seid: wir sind alle gleich! In den 60er Jahren hat Musik die Leute vereint-sie war eine starke politische Kraft-sie hat die amerikanische Regierung gestürzt. Dann kam Disco und man begann euch zu trennen. Man sagte: Heavy-Metal Fans hassen Punks, Teds, Hippies. Wir sind alle jung und hassen die Kontrolle durch die Regierung. Wir sind THE NEW CHURCH! Wir halten zusammen und kämpfen gegen diese Bastarde". Mit solch , starken Sprüchen verkaufte

Stiv Bators (ex-Dead Boys) seine NEW CHURCH-Philosophie. Man mag darüber denken was man will, aber zwischen '83 und '85 gehörten die Liveauftritte der LORDS OF THE NEW CHURCH zu dem Aufregendsten, Wildesten und Härtesten was die Post-Punk Zeit zu bieten hatte. Ich erinnere mich da sofort an den Auftritt am 10. Januar '84 im Ratinger Hof in Düsseldorf (damals liefen da noch echt geile Punk-Konzerte!). Die Band spielte ihre Rock'n Roll-Hymnen wie: "Open Your Eyes", "Russian Roulette" und natürlich "New Church". Zu Stiv's Bühnenshow gehörte es auch auf den Lautsprechertürmen rumzuklettern oder sich in das dichtgedrängte Publikum zu stürzen, das ihn auf Händen trug(!). Diese Konzerte werde ich wohl nie vergessen. Doch ab '85 wurde es ruhig um die Band, die aus: Stiv Bator-vocals, Brian James-guitar(ex-Damned), Dave Treganna-bass(ex-Sham 69), Nick Turner-drums(ex-Raincoats) und Mark Taylor-Keyboards bestand. Als vor einiger Zeit die "Psycho Sex"-Maxi bei NEW ROSE und eine Maxi bei PERFECT BEAT erschien, schöpfte ich neue Hoffnungen , daß diese geniale Rockband wieder zum Leben erweckt werden würde. Doch als dann die angekündigte '88er Tournee im Februar wieder abgesagt wurde, glaubte ich wirklich nicht mehr an ein Revival. Doch glücklicherweise hatte ich mich getäuscht. Nachdem Stiv den 10. Jahrestag der DEAD BOYS mit einem Konzert gefeiert hatte (der Mitschnitt soll in Kürze auf PERFECT BEAT erscheinen!) konnten im April/Mai die ersten Aufwärm-Gigs in England(London!) über die Bühne gehen. Rechtzeitig zur Tour wurde dann das aktuelle Doppel-Live-Album "Scene Of Crime" veröffentlicht. Darauf gibt's ein komplettes Konzert vom 19.01.'85 aus dem Züricher Volkshaus. Eine gelungene Sache, denn was zeigt besser die Stärken dieser Band als ein Konzertmitschnitt. Die Unmengen von kursierenden Bootlegs beweisen daß wohl zu genüge. Da es sich bei dem Album um einen Radio-Mitschnitt handelt ist die Klangqualität natürlich excellent. Es lohnt sich(und achtet darauf ob auch die Live-Maxi beiliegt!). Für eine neue Lp will man sich noch Zeit lassen. Es gibt zwar schon neue Songs (z.B. "Making Time" auf 'ner Promo-Single) doch diesmal soll nichts überstürzt werden-damit nicht man sich nicht schon wieder auflösen muß. Gut so. Die Tour konnte im Oktober also endlich stattfinden. Am 04. Oktober trat die neue Besetzung in der Bochumer ZECHÉ auf. Ja, man hatte sich von Nicky Turner getrennt und dafür den NEW CHURCH-Fan(!) Danny Fury in die Band genommen. Auch von Mark Taylor trennte man sich vorher. Ach ja: die Pause bei den LORDS nutzte Dave Treganna zu einem Zwischenspiel bei den CHERRY BOMBS, einer tollen Glam-Rock'n Roll Band, in der auch Andy McCoy und Nasty von HANOI ROCKS mitwirkten (unbedingt mal in die "Coming Down Slow" Live Lp reinhören!!!). In der Zeche wartete dann alles gespannt auf Stiv und seine Mit-Rocker. Die als Vorgruppe geplanten BATFISH (vorher:Batfish Boys) spielten leider nicht. Nach dem gewohnten Intro und mit viel Nebel kamen die LORDS dann auf die Bühne und rockten sich durch ihre besten Songs: "Live For Today", "Holy War", "Livin' On Livin'" ... Das Publikum war begeistert. Man konnte 'ne Menge junger Gesichter sehen denen die Show sichtlichen Spaß machte. Rock ist zum Glück wieder(?) angesagt. Die neuen Songs, darunter auch ein Blues, hatten noch nicht die gewohnte Qualität-waren nicht einprägsam genug. Auf jeden Fall war ich froh daß es die LORDS OF THE NEW CHURCH wieder gibt. Auf das neue Album bin ich natürlich gespannt.

KONTAKT: PERFECT BEAT, DRIBURGER STR. 6, 3492 BRAKEL.



Perfect  
Beat

TEXT: U. GERNAND  
PHOTO: PERFECT BEAT

# NEDERLAND ~~MUSIK~~ : THE BLUE GUITARS

Die aus Deventer stammende Gruppe THE BLUE GUITARS spielt leicht-psychedelische akustische Musik. Die Musikeinflüsse sind: Hank Williams, The Velvet Underground und Big Star (mit Alex Chilton); was zu einem eigenen Sound, etwa wie R.E.M., führt. Die Musik wird bestimmt durch den Gesang und starke Gitarrenmelodien, stimmungsvoll ergänzt durch einen Kontrabaß und funktioneller Perkussion.

Zur Besetzung gehören: Dick an der Akustikgitarre, Bert-elektrische Gitarre und Erik am Kontrabaß. Diese Musiker haben schon eine lange Karriere hinter sich: sie sind die Reste der holländischen Kultbands THE JAYHAWKERS und THE RUBY CHAIN. Erstgenannte Band war eine rauhe, melancholische Gitarrenband, deren Einflüsse von The Velvet Underground bis zum amerikanischen Hardcore reichen. THE RUBY CHAIN spielten New Wave, ähnlich den Smiths.

Im Vergleich zu den JAYHAWKERS legen die BLUE GUITARS jetzt mehr Gefühl und Romantik in ihre Songs. Der Kern ist derselbe, aber die Songs sind sozusagen vollendeter. Es ist Musik, die wirklich aus dem Herzen kommt. Das war damals auch schon so, doch zwei "Motorsägengitarren" überdeckten das. Auch die Texte haben sich verändert: früher waren es gesungene Bildergeschichten; heute sind es Texte über Menschen, die sich auf gute Art am Rande der Gesellschaft befinden.

Im April '88 wurde eine Demo-Kassette mit vier Nummern aufgenommen, mit der man guten Erfolg hatte: zweimal waren sie im Radio zu hören und durften das Vorprogramm der englischen Band HOUSE OF LOVE auf deren Holland-Tournee bestreiten. Demnächst werden THE BLUE GUITARS zusammen mit zwei weiteren Bands in Schottland auf Tournee gehen. In kurze kommt eine Single. In Zukunft wird man noch von ihnen hören!

TEXT: BASTIAAN MOKKINK/PHOTO: HEIN VAN AAR/KONTAKT: D.J.C. BURGERWEESHUIS, BAGIJNEN-  
STRAAT 9-11, 7411 PT DEVENTER, HOLLAND, 05700-19198.

STILL AVAILABLE: The Jayhawkers-"Funfair in Storyville"(lp)/The Ruby Chain-"Sharon's Smile"(lp)

THE BLUE GUITARS

yeah!



JEDER, der auf irgendeine Weise an der KFR Idee teilnehmen möchte, kann sich melden und Vorschläge machen. Das Ziel ist die wirkliche Independent Grundidee: - JEDER, der will, kann aus seinem ganz persönlichen Rahmen heraus aktiv werden und damit wirklich etwas erreichen. - weltweit Realität werden zu lassen.

Ein Anfang ist gemacht!  
Mit einem Brief kann JEDER SOFORT dabei sein.

MASTER (plus Cover) an - bzw KATALOG anfordern bei:

K F R ENGLAND  
BBP Records & Tapes  
Stephen Parsons  
90 Grange Drive  
Swindon  
Wiltshire  
SN3 4LD

K F R U.S.A.  
Grievance Tapes  
Jen  
P.O.Box 21 23  
Van Nuys  
CA 91404  
Californien

Weitere Kontakte bestehen zu folgenden Ländern:  
Italien, Frankreich, Neu Seeland, Spanien, Polen, Belgien,  
Yugoslawien, Dänemark, Griechenland, Island, Irland, Schweiz,  
Österreich, Schweden, Norwegen, Holland, Süd Afrika, Mexiko,  
Israel, Australien, Japan, Malaysia, Kanada, Finnland, Luxemburg,  
Falkland Inseln, Peru, Brasilien.

Wo weitere Verteilpunkte entstehen wird bekannt gegeben ... dann auch Master an diese Adressen.

Weitere Fragen bezügl KFR - oder auch bezügl Radiostationen, Samplern etc ...? GERNE anfordern bei:

K F R NEWS DEPARTEMENT  
Out of the blue-Dittmar  
Lord Litter  
Pariser Str.63 A  
1000 Berlin 15  
West-Germany

Lord Litter, Oktober 1988



# Kentucky Fried Royalty

I S C A L L I N G ! ! !

Es ist vorbei!

Seit den "Berlin Independence Days '88" - der ersten großen europäischen "Independent" Messe - ist "Independent" im offiziellen Sprachgebrauch zur Farce geworden...

Diese drei Tage im Oktober 1988 waren die hundertprozentige Demaskierung der Independent Industrie.

Infos gaben offenherzig Auskunft: Einziges Ziel ist aggressiv in den bestehenden Musikmarkt einzudringen.

Von Veränderung/Umwälzung keine Spur mehr. Von den ehemaligen Zielen der Independent Bewegung ist nichts übriggeblieben.

Neue Mayor Companies entstehen - weiter nichts.

Schon bestimmen Trends und Charts orientiertes Denken das Handeln der "Independent" Industrie.

Unter anderem waren es verstärkt die Independent Companies, die ehemals frische, natürliche Musik anderer Kulturen - unter dem Begriff "World Musik" - zu glattem Chartsfutter verarbeiteten, und somit die Arbeit der Mayor Companies übernahmen ... ja - es ist vorbei.

Nun soll dies hier kein böswilliger Angriff sein, sondern eine wirkliche Alternative aufzeigen.

Angesprochen sind alle wirklich unabhängig produzierenden Musiker, denen es nicht zuerst um's Geld geht, sondern um internationale Verbreitung ihrer Musik - so wie sie ist. Diese Musiker gibt es weltweit und in unüberschaubarer Anzahl. Ebenso existieren unzählige Vertriebe, die sich um Verbreitung gerade dieser Musik bemühen.

Die logische Konsequenz war all diese Aktiven zu verbinden und eine internationale Plattform zu schaffen, die für JEDEN ansprechbar ist.

Dies ist nun geschehen:

KENTUCKY FRIED ROYALTY wurde gegründet.

Das Prinzip ist einfach: Man schickt an die nach und nach entstehenden KFR Stationen eine Mastercassette (Cro2) und ein gut kopierbares schwarz/weiß Cover. Die KFR Stationen kopieren dann weiter und bieten die Cassetten zu nationalen Preisen an. So ist eine Cassette z.B. aus Bochum preisgünstig in Los Angeles erhältlich und umgekehrt.

Nach einem Rotationsprinzip werden Anzeigenaktionen durchgeführt (in England und den U.S.A. bereits realisiert). Zusammenarbeit mit Cassettenläden und freien Radiostationen werden das Netz verdichten.

Die gesamte Bewegung wächst organisch und wird nicht durch große Finanzvorlagen - oder sogar Kredite - in Zugzwang gebracht. Jeder trägt einen kleinen Teil zu einem "großen Ganzen" bei.

Unabhängig von Marktgesetzen, Trends oder Chartsvorgaben kann JEDER teilnehmen - alle Musikstile sind willkommen!

Bands mit Plattenproduktionen können Livecassetten vertreiben lassen - Label können Sampler, die das Programm repräsentieren einschicken etc etc...

JEDER kann innerhalb kurzer Zeit internationale Kontakte knüpfen! Die Aktion - aus England und den U.S.A. kommend - fand bereits ein solch reges Interesse, daß Ende 1988/Anfang 1989 ein Katalog mit über 1000 Cassetten in England erscheinen wird.

## FUTURAMA 1988

Futurama ist ein jährlich stattfindendes Festival im "Brielpoort Deinze" in der Nähe von Gent (Belgien). Auch dieses Jahr ist der mit Werbung überklebte Schuhkarton vollkommen überfüllt und es beginnt schon um 13 Uhr mit einer unangekündigten Hardcoregruppe, die für die "Railway Children" eingesprungen ist. Die Gruppe, die sehr monoton ist spielt glücklicherweise nur für 30 Minuten. Kurz danach kommen "Nitzer Ebb" mit faschistischen Gesten auf die Bühne. Acid-house Musik ist hier an der falschen Stelle und man fragt sich, was eine Depeche Mode-Vorgruppe denn eigentlich hier verloren hat. In der nächsten Pause kommt endlich Stimmung auf, denn jetzt ist es Zeit für Frank Tovey AKA Fad Gadget. Frank Tovey spielt mit seiner Gruppe nur neueres Material und lässt schon nach zwanzig Minuten das Mikrofon fallen, weil mehrere Leute nach Titeln rufen, die er gar nicht spielen will. Sehr sonderbar.

Nach Frank Tovey kommt eine sehr empfehlenswerte Gruppe aus Amerika, und zwar "Thin White Rope". Schöne Instrumentals und andere Lieder, die hervorragend gespielt werden. Ein Muß für Sonic Youth- und Savage Republic Fans.

Danach geht's weiter mit "Wonderstuff", die mich stark an Pop will eat itself erinnern, bevor sie sich verkauft haben, und "Voice of the Beehive", die an den Drums ein einstiges Mitglied von Madness haben. Insgesamt eine sehr poppige Gruppe, so à la Bangles. Anschliessend ist wieder Hardcore-time mit den Cosmic Psychos und der "Henry Rollins Band". Henry Rollins (ex-Black Flag) leistet schon so einiges und bringt den gesamten Saal zum wackeln. Nach den härteren Bands ist mit "House of Love" wieder etwas weiches an der Reihe. House of Love, von denen man sicherlich noch so einiges hören wird, sind zwar nicht gerade gut gelaunt aber leisten ein hervorragendes Konzert; bleiben weiterhin die beste Gruppe auf dem Creation-label.

Nach "House of Love" kommen die "Pixies", die sich von der Stimme her live stark verbessert haben. Die Band fetzt so richtig ab und ich vergesse meine ganze Wut über ihr relativ schlechtes Konzert in London. Diese nicht gerade softe 4AD Gruppe passt zwar nicht ganz auf ihr Label, aber Diversität ist ja heutzutage angesagt.

Etwa gegen 22 Uhr kommen als letzte Gruppe die "Butthole Surfers" auf die Bühne und spielen zum Großteil (?) Material von ihrer "Hairway to Steven" LP und lassen die "Locust Abortion Technician" LP gar nicht ins Rampenlicht treten. Eine Nackte war auch wieder auf der Bühne, was ja auch immer zu vollem Hause bringt. Muss aber schon sagen, dass mir ihr Konzert in Leuven im September letzten Jahres viel mehr gefallen hat und dass sie nicht mehr so lebendig sind wie früher. Um 11 Uhr 20 ist das Festival beendet und die verschwitzten Leute verlassen den stinkenden Saal, kaufen sich noch schnell T-Shirts (Weisse Lappen, die man schnell unter eine Fotokopiermaschine gehalten hat) zu Wucherpreisen oder warten vergeblich auf eine zweite Zugabe der Butties.

Nächstes Jahr im September geht's weiter...

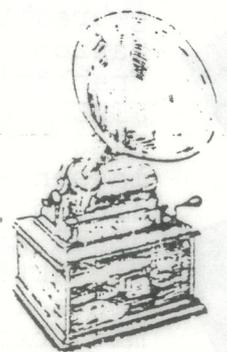
Robin Chuter  
5 Sneepelaan  
B-1980 Terwuren  
Belgium

# futurama 88

ZONDAG 25 SEPT. 88

DEUREN 12.00 UUR - AANVANG 13.00 UUR

BRIELPOORT DEINZE



# THE PARISH GARDEN

Weltweit gefeiert:

**"AFTER THE FIDGET"  
NEW 5-TRACK-12" OUT NOW!**



**HEUTE**

Obere Eicher Str. 53

### DIE TOTEN HOSEN

08.12. Kiel-10.12. Hamburg-  
 14.12. Oberhausen-15.12. Bielefeld-16.12. Hannover-18.12. Göttingen-19.12. Frankfurt-21.12. Neumarkt-25./26.12. Düsseldorf.

### DARK STAR X-MAS PARTY

17.12. Recklingh.-Flexi  
 22 Uhr, 8,- DM AK  
 Let's Paarty!! im Stil der 70er Jahre: Hits, Flash-Lights, Drinks...

### WILLY DE VILLE

01.12. Bielefeld-PC 69  
 04.12. Bonn-Biskuithalle  
 05.12. Kassel-Musiktheater  
 06.12. Unterföhring-Theaterf.

### PAUL ROLAND

02.12. Ulm-Domizil  
 03.12. Kempten-Stiefelwirt  
 05.12. Frankfurt-Cookies  
 10.12. Ravensburg-JZ  
 13.12. Hamburg-Prinzenbar  
 14.12. Köln-Rose Club  
 25.12. Berlin-XTC  
 26.12. Enger-Forum

Fr. 16.12.88, 20 Uhr  
 Köln, Wartesaal  
 DM 22,-

**MICHELLE SHOCKED**

### THE MAGOO BROTHERS

19.11. Berlin-Osten  
 22.11. München-Domicil  
 23.11. München-Feierwerk  
 26.11. Wien-Chelsea  
 27.11. München-Rigan Club  
 02.12. Berlin-Ecstasy  
 LELA + LOVE & PEACE  
 09.11. München-Manege  
 11.11. Esterhofen-Treffpunkt  
 12.11. Berlin-Villa Kreuzberg  
 15.11. Schopfheim-Cafe Irrlicht  
 24.11. Berlin-Swing  
 25.11. Dortmund-BZ Scharnhorst

### DALTONS

12.11. Reutlingen-Zelle  
 24.11. Köln-Rose Club  
 26.11. Freiburg-Crash

### CRYPTIC FLOWERS+

### MARILYN'S ARMY

29.01. Dinslaken-JZ

### THE SUN & THE MOON

(ex- Chameleons)  
 03.-09.12. auf Tournee!

### DIRTY ROTTEN IMBECILES

Guests: GANG GREEN, PESTILENCE

18.12. Bremen-Schlachthof  
 19.12. Bochum-Zeche  
 20.12. Nürnberg-Rührersaal  
 21.12. Frankfurt-Volksbildungsheim

### the SECRETS of CASH'N CARRY

10.12. Essen-JZ Werden, Wesselwerth 10; special guest im Rahmen der Essener-Rocktage.

### THE MEETING

03.01. Duisburg-Old Daddy zusammen mit S. JONKOSA (SST-USA).

### MARILYN'S ARMY

18.11. Essen-Frohnhausen  
 24.11. Bockmühle-Gesamtschule  
 05.12. Essen-Überruhr SGZ  
 08.12. Essen-JZ Werden  
 29.01. Dinslaken-Jugendzentrum

### MY RED MONROSE-FESTIVAL mit: STARVING BATS, LUZIFER YELLOW, BROOKLAND TEARS, FROST FOR POLEN, 13 TAGE X

02.12. Essen-Überruhr SGZ  
 Info: My Red Monrose, 0201/582932  
 im SGZ finden alle 14 Tage Konzerte statt! es werden noch Bands gesucht! meldet euch mal

### SCHWEFEL

16.12. Augsburg-Bootleg  
 17.12. Wien- U 4  
 20.12. Kassel-Spot  
 21.12. Hannover-Pavillon  
 22.12. Bremen-Römer  
 23.12. Hamburg-Fabrik  
 24.12. Wilhelmshaven-Klingklang



präsentiert:

GINOX' B. NOV  
 WILFIM  
 HARALD

SACK

ZIEGLER

LIVE MIT

MARTIN  
 MARTIN



Sa 10.12.  
 21.30 Uhr

Kunsthhaus 'Rhenania'

Eintritt: DM 5,-

Bayenwerft 28, Köln 1

# ROIR

ROIR's wonderful cassette-only catalog includes, but is not limited to:

- |                 |                     |                   |
|-----------------|---------------------|-------------------|
| Buzzcocks       | Bad Brains          | Flipper           |
| Adrian Sherwood | ? & Mysterians      | Glenn Branca      |
| Black Uhuru     | Lounge Lizards      | Raincoats         |
| Yellowman       | Richard Hell        | Bush Tetras       |
| Ruts DC         | Prince Far I        | Sex Gang Children |
| GG Allin        | Joe "King" Carrasco | Fleshtones        |
| Durutti Column  | Skatalites          | 8 Eyed Spy        |
| Peter Gordon    | Mule Beat           | Nico              |
| Johnny Thunders | Christian Death     | Television        |
| Suicide         | Stimulators         | Human Switchboard |
| UK Subs         | Dictators           | New York Dolls    |
| Dickies         |                     | James Chance      |

...AND MORE!!

Our guarantee: ROIR releases are available only as cassettes and will not warp, scratch or gather dust and greasy fingerprints as you-know-what will. You can find ROIR everywhere at stores that count.

WRITE FOR OUR FREE MAIL ORDER CATALOG.

ROIR, 611 BROADWAY, SUITE 411, NEW YORK NY 10012  
 (212) 477-0563

ANZEIGE

# ON THE ROAD

## TOMMI STUMPF "Terror II"

- 18.12. Frankfurt-Batschkapp
- 19.12. Übach-P.-Rockfabrik
- 20.12. Hamburg-Docks
- 21.12. Dortmund-LiveStation
- 22.12. Köln-Luxor
- 23.12.
- 24.12. Kassel-Kulturfabrik

## ROY HARPER

- 16.12. Hamburg-Große Freiheit
- 17.12. Frankfurt-Batschkapp



## DAS PFERD feat. Harry Beckett

Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr, Börse-W-74

## HERMANN BROOD-"Midnight Special"

- 24.12. Bochum-Zeche

## ZECHE-BOCHUM

11.12. RUHR ROCK: The Deep, The Posers!, The Hungry Cascades, Subterranean, Myrna Loy, Hand Of Glory, Fer Electrique, Norma Jean Baker, The Vee Jays

16.12. Steel Pulse

\*\*\*\*\*

## ACID HOUSE-Party

- 15.12. Duisburg-Old Daddy \*\*

## LIVE STATION-DORTMUND



## Countdown Club 30.11.1988 DJ-PARTY

mit Gast-DJ Ralf Odermann

- 21.11. Savage Republik
- 23.11. The Countdown Club
- 27.11. The Darling Buds
- 29.11. Unknown Mix
- 30.11. The Countdown Club
- 04.12. The Sun & The Moon
- 06.12. Robert Fripp+T. Wilcox
- 12.12. Clock DVA
- 23.12. Crocodiles Christmas

## CASSANDRA COMPLEX

- 04.12. Freiburg-Crash
- 14.12. Heidelberg-Schwimmbad
- 18.12. Saarbrücken-Waldcafé
- 19.12. Koblenz-Logo
- 20.12. Osnabrück-Hyde Park
- 21.12. Wilhelmshaven-Pumpw.
- 27.12. Hannover-Bad
- 28.12. Berlin-Loft
- 29.12. Hamburg-Markthalle
- 30.12. Münster-Odeon

## TANKARD

## HELSTAR

## VENDETTA

## DIMPLE MINDS

- 01.12. Frankfurt-Volksbdghs.
- 02.12. Düsseldorf-Tor 3
- 03.12. CH-Mels/Sargans-Alte Militärhalle
- 04.12. Stuttgart-Longhorn

## HELSTAR,

## VENDETTA

- 05.12. Nürnberg
- 06.12. Bremen-Aladin
- 08.12. Hamburg-Markthalle

## WDR- "SCREAM LIVE":

## CANDLEMASS, CORONER,

## ANGEL DUST, SIGN

- 18.12. Bochum-Zeche

## ZECHE-BOCHUM

- 07.12. Suicidal Tendencies

- 14.12. Laibach

- 15.12. Billy Bragg

- 19.12. D. R. I.

- 11.12. Ruhr-Rock, 4. Runde

- 26.12. Ruhr-Rock, Finale

## UNKNOWN MIX

- 24.11. München-Manege
- 29.11. Dortmund-Livestation
- 30.11. Köln-Rose Club
- 01.12. Bremen-Römer
- 02.12. Wiesbaden-Alte Berg-kunstschule
- 03.12. Hannover-Pavillon
- 04.12. Berlin-Quartier Lat.
- 06.12. Stuttgart-Röhre



(Foto: Angry Red Planet)

DUCK&COVER: ANGRY RED PLANET, STENGTE DÖRER, BILLY&THE WILLIES/30.11. Wuppertal-Börse

## GRET PALUCCA

- 29.11. Köln-Rose Club
  - 09.12. Hamburg-Große Freiheit
- PARADE GROUND  
08.12. Bielefeld-PC 69.

## LOVE & PEACE (Berlin) + LELA (San Francisco)

- 25.11. Dortmund-BZ Scharnhorst  
Gleiwitzstr. 255.

## FRITZ-HENSSLER-HAUS/DORTMUND

- 08.11. Christmas Releasing  
Factors-"Post Wave"
- 29.11. My Banshee Wail-Wave

## TRASHING GROOVE

- 18.11. Tübingen-Epple Haus  
mit: SITUATION B
- 19.11. Kaufbeuren-PIC Cafe
- 24.11. Köln-Rose Club mit:  
Submentels, Daltons
- 03.12. Bodenburg-VOX
- 08.12. Hildesheim-BeBop mit:  
2hot4you
- 16.12. Braunschweig-FBZ  
mit: SHIFTY SHERRIFS,  
DON'T CARE

- 17.12. Berlin-Blockschock(?)
- 2.LP "Ichthyphobia" im März '89  
Tour im März/April, Infos &  
Booking: 05066/2148.

## FLOWERPORNOS

- 15.11. Villingen/Schwenningen
  - 18.11. Mü/Gammelsdorf-Circus
- weitere Termine: Dez./Januar

## ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN

- 13.12. Oberhausen-Old Daddy

## HALF JAPANESE & MO TUCKER

(ex- V.U.!)

Februar/März '89

# Was gibts neues auf dem Cassettenmarkt? von Matthias Lang

CASSETTEN ZUM BESPRECHEN FÜR MY WAY 12 BITTE AN MATTHIAS LANG/ BÄRENDELLSTR. 35/ 6795 KINDBACH SENDEN...

**Beware of the dog-Compilation C-60** (No mans land, T. Tutzner, Teodor-Haus-Str. 64, 5600 Wuppertal 1)  
Ein recht interessanter Sampler des neuen No mans land - Labels, 8 Gruppen aus dem Indie/Wave/Punk-  
bereich, die mit jeweils zwei oder drei Songs vertreten sind. Gut gefallen haben mir die **GENOSSEN**  
(77er Punk), die **CANDY DATES** (ganz toller Synthi-Pop, "Country" ist Der Hit auf der Cassette), die  
**SUMPPÄPSTE** (Mischung zw. Wave/77erMucke) sowie die **ALPTRAUM GMBH**, die mir hier zum ersten Mal so richtig  
mit ihren abwechslungsreichen Songs imponieren. Mies die **SEUCHE** mit derbster Industrialmusik, die **OUT OF**  
**BOYS** mit dumpfen nichtssagendem Punk (übelster Machart) und **HALF BOYS**, die lediglich mit ihrer Version von  
"I wanna be a dog" für Aufmerksamkeit sorgen. **HEAVEN UP THERE** liegen jenseits von Gut + Böse. (7,50 DM incl. P)

**The voices in the distance/ When the hurlyburly is gone C-30** (G. Oprei, Vogelsang 18, 5100 Aachen)  
Zu Unrecht vernachlässigt wurde diese 4-track MC von mir. Harald Sondermann und Georg Oprei sind The Voices  
in the distance (+ Drumparts von The Phantom, einer Maschine)! Sie spielen eine waghalsige Mischung zwischen  
Sisters of Mercy-Düsternis, eigenen Elektronikklangwelten und holländisch-angehauchten Front 242 ähnlichen  
Soundgebilden. Irgendwie passt diese eigenartige Kombination doch zusammen, die Musik klingt melodios,  
spannend und bezaubernd zugleich, vor allem die schön-rythmischen Instrumentalpassagen. Empfehlenswert!!

**Berlin-Cassette III-88 C-60** (Jarmusic, Limastr. 18, 1000 Berlin 37)  
Bestimmt die 50. Kritik von mir der ständig (3-5 x im Jahr) erscheinenden Berlin-Cassette. Aber sie ist es  
einfach wert, immerwieder vorgestellt zu werden, da es bestimmt immer noch Leute gibt, die sie nicht kennen.  
In Kürze: Jar stellt jedesmal Musik von neuen und aktuellen Indieproduktionen vor, die Auswahl ist immer  
sehr schön, es gibt eine Menge neuer Gruppen und Musiker zu entdecken. Diesmal hat er die Seiten wieder  
musikalisch getrennt. Seite 1 mit Gitarrenorientierten Songs, mit am besten Crow people, the raiding party  
und Throw that beat in the garbage can (tolle LP), Seite 2 enthält experimentelle Sachen, hier möchte ich  
besonders auf Jeff Greinke, Subtle Reign und den fast unbekannteren Bernd Kammerer alias BKS hinweisen.  
Auch ein Song der ROIR Cassette der Durutti Column ist dabei. Denkt dran, alle ROIR Tapes gibts beim Jar  
für 17 DM incl. Porto!!!! Diese BC kostet 8,50 DM incl. Porto, ein Abo lächerliche 25 DM = 4 Ausgaben.  
Jeder Berlin-Cassette liegen reichlich Informationen über die beteiligten Gruppen bei. Ist das etwa nichts?

**Then + Now/ Compilation C-90** (Tuchbleiche 4, 5170 Jülich)  
In Jülich wird die Arbeit des ehemaligen Volksempfänger-Labels fortgesetzt unter neuem Namen. Hier eine  
Cassette mit einem Überblick über die derzeitige Szene, es sind bei der ange-  
gebenen Adresse über 20 Cassetten mit Musik aus Jülich/Umgebung erhältlich.  
Musik aller möglichen Stilarten, hier einige Mitwirkende: Stalingrad 43, Lord  
Louis, Heretics, Good bad and ugly, Kadavas, Zivilterror, Blue beat, Sack-  
ratten/ Stahlpakt u.v.m. Kostet nur 6 DM, Katalog g/ Rückporto anfordern.

**Kissin' cousins/ Kissed by the muse C-30** (T. Weber, Gutenbergstr. 1, 7552  
Mittlerweile sind sie zu fünf, Heike Wendelin ist Durmersheim)  
hinzugewonnen (Geige/Keyb/Voc) und sie ist mit verantwortlich, daß sie  
unheimlich an die Go Betweens erinnern. Ihre Musik ist sehr vielschichtig,  
irgendwie nicht greifbar, sie enthält Folk- und Popelmente, ist ein klein  
wenig melancholisch und gefällt mir ausgezeichnet. Wieso sie allerdings noch  
keinen Plattenvertrag haben, ist mir ein Rätsel. Verdient hätten sie es auf  
alle Fälle, und der wird auch nicht mehr lange auf sich warten lassen. Eine  
ganz tolle Cassette, die es für ca. 6 DM + Porto zu kaufen gibt.

**Elephant bangs train/ Bacchanal C-30** (H. Oleschniowitz, Erlenstr. 6, 6728 Ger-  
Für mich die Überraschung des bisherigen Jahres im heimischen Durmersheim)  
Rekorder! EBT mit ihrer ganz tollen Mischung zwischen 60s- und 80s-Klängen.  
Wird man beim ersten Stück noch (angenehm) an die Shiny Gnomes erinnert, gehts  
ab Stück Nr. 2 eigenständiger und abenteuerlicher zu. Ich bin wirklich von dieser  
Stil- und Klangvielfalt begeistert, hört euch nur DIESE Orgel in den Songs an, absolut wahnsinnig genial!  
Diese Cassette ist ein Dauerbrenner, ich höre sie wieder und immer wieder und nie wird sie langweilig.  
Ich wünsche der Band, daß sie ihre div. Probleme (fehlender Proberaum) in den Griff kriegen. Super-Cassette!!

**Nostalgie Eternelle/ Div. Compilations C-30** (Dieter Mauson, Verbindungsweg 59, 2950 Leer)  
N.E. wurden ja im letzten My Way groß vorgestellt. Hier weniger was über ihre Musik, ihre Ideen und Gedanken,  
hier einige Fakten: Sie haben vor einiger Zeit das **One last dream - Label** gegründet. Dort haben sie jetzt drei  
Compilation-MCs mit Musik von N.E. (Compilation of released tracks) veröffentlicht. Eine vierte Cassette ist  
angekündigt. Auch gibt es drei Produkte vom ehemaligen Jump-for-joy (England) Label, das seine Arbeit lei-  
der eingestellt hat. Bitte fordert die neueste Liste g/ Rückporto beim Dieter an. Alle N.E. Tapes sind  
empfehlenswert, wenn Ihr an dieser sicher nicht einfachen Musik Interesse habt. Preis: 6 DM/MC.

**POSERS/ Demo C-10** (Devil-dance-records, Kastanienweg 29, 2000 Hamburg 4)  
Ein Demo der Hamburger Glamrockband The Posers, super das beiliegende Foto (die Band in absolut-glam-freier  
Kostümierung, ob die immer so aussehen?) sowie die verblöbte Metallverpackung. Ein Novum in der deutschen  
Independent-Szene, diese traditionell-bewährte (Sweet/Slade/T.Rex) Glamrock-Musik, kommt wirklich irgendwie  
gut rüber. WOW, welch ein Hammer. DDR suchen übrigens noch Bands für ihren LP-Sampler (Gitarrenbands!!!!)  
Bisher sind The Madcaps und The Dead Facts schon mit dabei. Interessiert? Sofort hinschreiben an DDR...

**Nick Petford/ Minerva terrace C-30** (City Spools/5 Sunvale Close/Sterling/Southampton SO2 8LX - England)  
Geoff Wall macht nicht nur das "Stick it in your ear" Cassettenmagazin, er leitet auch div. Tapelabels.  
City Spools ist ein "Pop-cassette-only" Label und ich hab hier die erste CS-Veröffentlichung bekommen.  
Tolle Popmusik, wie sie nur auf der Insel entstehen und existieren kann. Einwenig Folklore, viele glasklare  
Gitarren, ein Sänger der seine Texte impulsiv und sensibel zugleich vorträgt...wirklich einfach wunderschöne  
Songs, Pop pur. Diese Musik tut niemandem etwas zuleide, sie wirkt zerbrechlich und erinnert ein kleinwenig  
an Aztec Camera (in ihren guten Zeiten). Anspieltip: "Minerva terrace", eine romantische Ballade....

**Gypznik/ Lust is the root of all evil C-30** (A. Meuten, Naderstr. 73, 2900 Oldenburg)  
Von Gypznik gibt es bisher eine einseitige (auf 1.000 St. limitierte) Maxi (siehe MY WAY 10/Hypno Beat),  
nun ist diese 6-track Cassette mit neuem Material erschienen. Man beachte den Schritt von der Platte hin  
zur Cassette! "Back to the roots" oder wie oder was? Ein berühmter Versand im hohen Norden (Nein, es ist  
nicht Beate Use...) vergleicht ihre Musik mit Bands wie Chrome/ Joy Division oder den früheren Cab. Voltaire.  
Nicht ganz falsch, die düstere monotone Gypznik-Musik (sie arbeiten lediglich mit Git/Voc/R-Box/Effekten)  
hat ihre ganz besonderen Eigen- und Feinheiten, auch wenn es sehr rau, teilweise hart zugeht. Es ist  
irgendwie ein Mischmasch von früheren Experimentierbands und Kult-Acts wie z.B. Suicide. Faszinierend und  
erregend zugleich. Mit dem Cover hätte man sich mehr Mühe geben können, zum Schluß ein Auszug aus dem Info:  
"Die Band gibt sich u.a. vorerst damit zufrieden, Überwiegend aber ungeteilte Aufmerksamkeit zu erzeugen!"

**Bene Gesserit/ Usward - Secret mind-postal project C-60** (Insane, 2 Grand rue, B-6190 Trazegnies, Belgien)  
"Music in the present sense", eine sehr experimentelle Cassette erreicht mich vom ewig-aktiven Insane-Label  
aus Belgien. Bemerkenswert, wie diese MC entstanden ist. Jede der beteiligten Gruppen (96-Belgien, Usward-USA)  
hat der anderen 30 Minuten Basistracks zur Verfügung gestellt, die der andere dann entsprechend fertig-  
gestellt hat. Sicher keine einfache Art des Musizierens, aber da entstehen völlig neue Sound- und Song-  
strukturen. Die Musik klingt insich sehr ruhig, obwohl eigentlich eine ganze Menge passiert, vor allem  
wenn Bene Gesserit mit Instrumenten wie Casio-Mini-Sampler hantieren! Es ziht und zischt und brodelt  
an allen Ecken und Enden und doch ist eine ruhige Cassette entstanden, in die man sich reinhören muß.  
Bei "Intelligent life" haben die Residents Pate gestanden, und die ganze MC dürfte etwas Residents-  
orientiert sein. Sehr interessante Angelegenheit, die ich euch zu Gemüte führen möchte.

**Alvaro/ Hiroshima-Hirohito C-10** (Squeaky Shoes, Zähringerplatz 4, 7750 Konstanz, 07531-53505)  
Auch Alvaro wurde im letzten MY WAY groß vorgestellt. Schön daß er neben Platten auch das "medium Cassett"  
nicht vergißt. Seine neueste Cassette enthält zwei Songs, die stark Piano-orientiert sind. Zum einen geht  
es um Hiroshima, da sind nicht viel Worte darüber zu verlieren, zum anderen zum den 87-jährigen japan-  
ischen Kaiser Hirohito, der letztens gerade sehr krank war. Alvaro hat halt nachwievor seine eigene Art,  
Songs zu gestalten, man würde ihn unter Hunderten heraushören. Empfehlen möchte ich nochmals nachträglich



**SHM-Tapes**  
c/o Guido Erfen  
Augustastr. 31  
5000 Köln 60

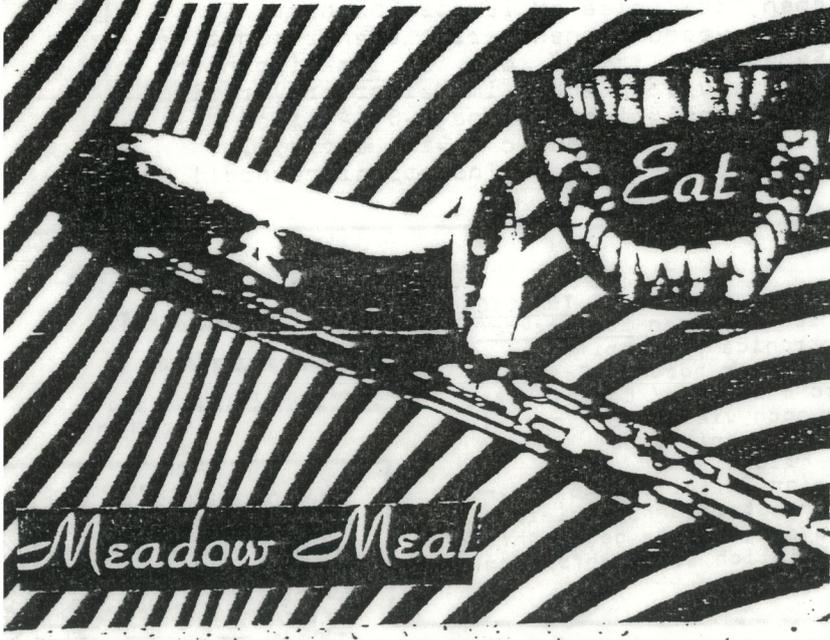
SHM-Tapes ist ein neues Cassettenlabel aus Köln. Es ist eine Gruppe von sieben Musikern, die sich im "Kunsthhaus Bayernwerft" (alternatives Kulturzentrum, Nachfolgehaus des legendären Stollwerk) niedergelassen haben. Diese sieben Leute arbeiten in verschiedenen Richtungen, d.h. jeder hat sich in eine andere Aktivität gestürzt. Das geht von der Verwaltung des "Rhenania Vereinsbüros", Gründung eines Tonstudios über Konzertveranstaltungen bis hin zum Cassettenlabel, das der Guido leitet (Danke für die Infos, Guido).

Bis jetzt gibt es zwei Produktionen, beide haben ein schönes gedrucktes Cover und enthalten auch den lieben Schriftzug GEMA, was von einer gewissen Professionalität zeugt.

**DIRK HARTUNG COMBO/ DRAINED WAIT C-60**  
(Outtakes from Live Performances 8/87-1/88)  
Lupenreiner Avantgarde-Jazz (Werbemäßig heißt es Thrash-Psycho-Jazz?!!) in Tenorsax/Piano/Bass/Drums-Besetzung. Nur vier längere Stücke, "Drained wait" nimmt die ganze erste Seite ein. Für ungeübte Jazz-Chören ungemein ungewöhnliche Musik, dies ist wohl ein Tape für außergewöhnliche Konsumenten. Das Sax steht halt total im Vordergrund, wem mag..

**MEADOW MEAL/ EAT C-60**  
Die Band besteht seit 5 Jahren nicht mehr, hier eine Art "The best of" aus vier Originalproduktionen. Guido Erfen (Org/P/Voc/Git/Tapes etc.) und Jörg Seibt (Dr/Org) sowie in zwei von 18 Songs ein weiterer Musiker haben damals die Musik gemacht, die heute überall angenommen, damals aber überall auf Ablehnung gestoßen hat. Waren sie ihrer Zeit voraus? Eine mehr als interessante Art, die eigene Vergangenheit zu bewältigen.

Auf weitere SHM-Tapes hoffend, Matthias Lang.



**MAM** MAM AUFNAHME  
c/o Michael Maier  
Schmidtstr. 10  
6000 Frankfurt/M.

**MAM**

Lange nichts mehr aus der MAM-Zentrale Frankfurt gehört, dafür haben sie jetzt gleich doppelt zugeschlagen:

**D.O.C./ All along the watchtower said the chief "2 x C-60 in monumentaler Videogroßverpackung"**  
Bei D.O.C. (Das organisierte Chaos) habe ich sofort an irgendeine Krachband gedacht. Falsch!! Absolut falsch, denn D.O.C. sind eine Viermannband in absoluter Normalbesetzung. Sie haben eine ganz tolle 33-track Doppel-MC eingespielt, die mich zunächst an Random Confusion erinnert. Jedoch geht es hier mehr rockiger/punkiger/anders zu. D.O.C. legen Wert auf ausgefeilte Instrumentalparts, auf den Gesang wird relativ wenig Wert gelegt. Die Musik enthält Dubelemente, geht ab und zu sogar in experimentelle Gefilde und überall dominieren die Gitarren, obwohl D.O.C. sicher keine Gitarrenband sind. Oder etwa doch? Es ist schwer, diese komplexe MC in eine Kritik zu packen. Reinhören solltet Ihr auf alle Fälle einmal, reinhören müsst Ihr in folgende Cassette:

**PHILIPP STEIN/ DREAMLIKE JUNGLE MUSIC C-40**  
Die absolute beste Cassette des letzten Monats! Punkt. Der MC-Titel ist Programm, "Dreamlike", weil die Songs träumerisch schön sind und "Junglemusic" da die Musik vielfältig wie ein bunter Oschungel ist und doch ihren sogenannten roten Faden besitzt. Seite A mit vier Stücken, irgendwo zwischen ambient und elektronik, aber dermaßen vielschichtig unter Zuhilfenahme vieler (auch herkömmlicher) Instrumente eingespielt, daß es zumindest mir die Sprache verschlägt. Wahnsinnig aufregende Musik, die sich aus 1000 Miniaturklängen auseinanderlebt und wieder zusammensetzt. Super, der absolute Hit ist jedoch auf Seite B das 20-minütige "Soul", daß trotz seiner Länge den aufmerksamen Hörer in seinen Bann zieht. Noch ambienter als Seite A, aber wirklich absolut einzigartig. Mittlerweile gibt es auch bei Brainstorm (Reichstr. 56, 5300 Bonn Röttgen 1) neue Tapes von Philipp Stein, die ich mir unbedingt holen muß. Diese Qualität, dieser Sound ist offen, einmalig, fast ein Wunder!!  
M.L.  
Infos von MAM anfordern, Rückporto nicht vergessen

## FEED REP GERM

**FEED REP GERM C/O MARIO LONGINO**  
KREFELDERSTR. 4, 5000 KÖLN 1

(Hi Mario, what's going on...)

Dort gibts mittlerweile 22 Livemitschnitte von "härteren" Bands, aufgenommen in den Jahren 87 und 88. Ich zähl mal kurz ein paar Namen auf: LAIBACH/CLAN OF XYMOX/ BIG BLACK/ GORE/ KILDOZER/ HENRY ROLLINS & LYDIA LUNCH/ MEAT PUPPETS/ PUSSY GALORE DIE FORM/ CHROME/ SWANS/ BUTTHOLE SURFERS u.v.a. Interessierte wissen jetzt Bescheid, also komplette (schön gestaltete, na ja) Liste g/ Rückporto anfordern. M.L.

FEED REP GERM

## DEAF EYE

EIN CASSETTENLABEL AUS BERLIN MIT EXPERIMENTELLEN CASSETTEN, BISER GIBT ES DA 3 PRODUKTE:

1. HENRY HEKTIK/ MOTION PICTURE MUSIC (Music with a strong visual character/minimal sample loops)
2. SUTLE REIGN/ 23 INCHES OF PERPETUAL EXCITEMENT (the range between nice pop tunes and...noises)
3. M. FINNKRIEG/ DOWN THE POPPY STAIRS OF HEAVEN (nervous electro cuts) je C-60 10 DM/ 6 US \$

BEIM ULRICH KÖNNT IHR AUCH EINE AUFLISTUNG VON GUTEN US-adressen BEKOMMEN, ER HAT DA EINIGES ZUSAMMENGESTELLT! WER GERNE AUSSERGEWÖHNLICHE KLÄNGE MAG, AUCH LUST HAT, AUF ENTOECKUNGSREISE ZU GEHEN, DEM EMPFEHLE ICH ZUMINDEST CASSETTE NR. 3, DIE ANDEREN KENNE ICH SELBST NOCH NICHT! NEUHEITEN SIND FÜR ENDE 1988 ANGEKÜNDIGT... M.L.

DEAF EYE, RATHENOWER STR. 46, 1000 BERLIN 21, W.GERMANY



# Heather Perkins



HEATHER PERKINS c/o 3851 Hilyard Eugene, Oregon 97405, USA

Eine weitere interessante Adresse aus den Staaten, Heather produziert im eigenen Land-o-newts-Studio Cassetten unterschiedlichster Machart. Brandneu habe ich die "The Hamster Wheel" Cassette bekommen mit 17 Songs. Sie selbst sagt, daß es ihr wirklich bestes Tape ist. Sie spielt so ziemlich alle Instrumente selbst (wirklich alle) und fasziniert mit variablen Klängen. Mitunter spielt sie eine höllisch-scharfe Gitarre, erinnert dann und wann an härtere Gitarrenbands, kann aber auch mit ruhigeren Sachen begeistern. Mir gefällt die Cassette sehr sehr gut, vor allem da sie doch ihren eigenwilligen etwas sonderbaren Sound macht. Ihre Discographie:

- 87 BURNIN` THROUGH (ROCK/FUNK/BLUES/PUNK)
- 87 DANGEROUS HOUSEHOLD OBJECTS (ELECTRONIC)
- 88 WHY I DID IT/BINKY REVENGE (ROCK/FUNK/ELECTR)
- 88 LIVING ROOM (IMPROVISATIONS + COLLABORATIONS)
- 88 THE HAMSTER WHEEL (ROCK/NOISE/POP/DANCE/FUNK)
- 88 STEEL TRIBE (SOUNDTRACK FÜR IMAGINÄREN FILM)

Bitte umfangreichen Katalog ordern, hier noch die Preise: 1 MC 6 US \$, 2 MC 10 US \$ incl. P+V M.L.



HAMSTER WHEEL

Heather Perkins

the HAMSTER WHEEL Heather Perkins

COMPOSED, PERFORMED, ENGINEERED & MIXED by HEATHER M. PERKINS at LAND-O-NEWTs Studio: Eugene, Oregon USA



LABELS!! GRUPPEN!!

Infos bitte an Matthias Lang Härendellstr.35 4795 Kindsbach 06371-18558

DENDRITE-TAPES c/o Ben Wilkin 2709 Venables Vancouver BC V5K 2R5 Canada

...ist ein Cassettenlabel für HC/Industrial/Experimentelle Sachen, teilweise extremster Machart. Es gibt zehn eigene Produktionen verschiedener Künstler (Gyrations/Severe/Realities), die ich wirklich nicht näher kenne sowie viele Sachen im Mailorder-Vertrieb. U.a. Katacombe-Compilations Volume 2-6 (A great series of best industrial music in the world)... Katalog/Infos anfordern, liebe Industrialfreunde!! M.L.

high tech

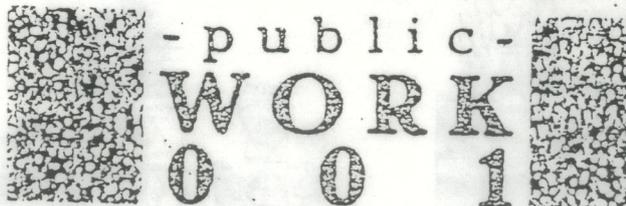
toracic tapes

Ein interessantes spanisches Cassettenlabel ist TORACIC-TAPES aus Madrid. Leider kenne ich erst den Schwarzkopf C-90 Sampler mit De Musica electronica y experimental aus Deutschland und Spanien. Eine sehr hörbare Cassette mit Bands wie PCR/Die Rache/Marc'o Dobe-Ra/ Context etc. Dann gibt es noch viel mehr Tapes wie z. B. Funeral Souvenir C-30 Siegmur Fricke C-46 Programacion Infantil C-46 u.v.m. also Jede Menge Stoff Zum Kennenlernen. Der neue Katalog müsste gegen Anfang Dezember erhältlich sein, anfordern!! M.L.

TORACIC TAPES Miguel A. Ruiz Villamanin, 5 28011 Madrid Spain

PUBLIC WORK 001 c/o Ingo Eulen, Marktstr. 260, 4630 Bochum 1

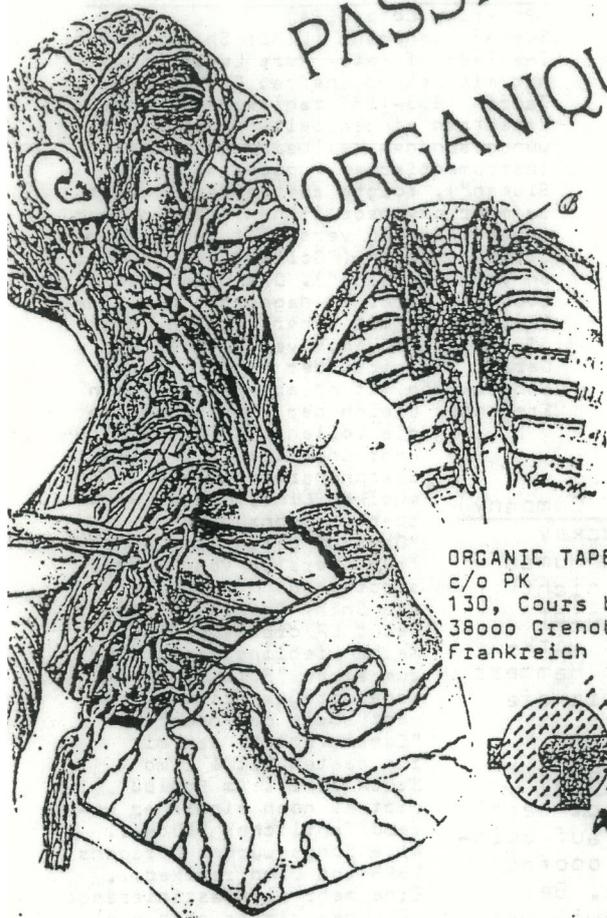
In Bochum wird auch gute Musik gemacht, zumindest verspricht dies diese Cassette hier. Public work ist als Projekt gedacht, alle auf dem Tape enthaltenen Stücke sind im Studio unter Zuhilfenahme div. Musiker eingespielt worden. Die Idee von P.W. ist, eine Möglichkeit zu schaffen, eigene Musik veröffentlichen zu können. Nun, ein guter vielversprechender Anfang ist gemacht. Die Cassette enthält 8 unterschiedliche Songs in klassischer Bandbesetzung. Teilweise gehts ein wenig in Richtung Joy Division/ The Sound oder Virgin Prunes (On your own), manchmal gehts aber auch schön rockig (Love is gone) oder sogar fast besinnlich zu, ein wenig erinnert auch an die Big Store-Gruppen (Just a year), am besten gefällt mir aber das Instrumentalstück "A homage to..." (Ja, zu wem eigentlich?). Wirklich sehr gut, was die Bochumer hier auf die Beine gestellt haben. Ich bin auf Fortsetzungen sehr gespannt und möchte euch hinweisen, wenn ihr rhythmische Gitarrenorientierte Musik wie oben beschrieben mögt. bestellt



INGO EULEN, MARKSTR. 260 4630 BOCHUM 1

- public - WORK 0 0 1

# PASSIONS ORGANIKUES



STICK IT IN YOUR EAR  
(England)  
ORGANIC TAPES  
(Frankreich)  
SOUND OF PIG MUSIC  
(USA)

von Matthias Lang



A.P.E.A.C./ORGANIC TAPES  
130, cours Berriat  
F - 38000 GRENOBLE  
Tél.76.48.59.32.

ORGANIC TAPES  
c/o PK  
130, Cours berriat  
38000 Grenoble  
Frankreich

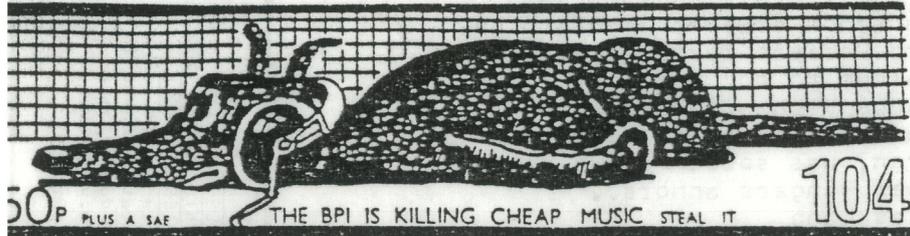
"Organic Tapes" ist ein sehr engagiertes Tape-label in Frankreich. Auch hier gibt es einen sehr umfangreichen Katalog mit vielen Sachen. Es lohnt sich wirklich, ihn kostenlos anzufordern. Besonders empfehlenswert die Compilationsserie "Passions organiques" mit vielen bekannten und unbekanntes Acts, bisher sind 4 Ausgaben erschienen. Neben der Labelarbeit vertreiben sie auch Produkte befreundeter Künstler, so möchte ich noch auf die SACK MC hinweisen, die es bei Organic Tapes gibt. Sack kennen ja sicher die Mehrzahl von euch...



AN INTERNATIONAL COMPILATIONS COLLECTION - 1986-1987 -



'STICK IT IN YOUR EAR!'



"Stick it in your ear" ist ein Cassettenmagazin aus England, d.h. auf 8-12 Seiten gibt es nichts außer Cassettenkritiken, zumeist schön gestaltet mit Abdruck des jeweiligen Covers. Dieses Magazin gibt es schon seit Mitte 1980 und bisher sind über 100 Exemplare erschienen. Ich bin glücklicherweise in den Besitz einiger Hefte gekommen und lese sie unheimlich gerne. Man erfährt eine Menge über die Cassettenzene und muß erneut feststellen, daß diese Szene wirklich unendlich groß, unendlich aktiv und fast unüberschaubar ist. Cassettenlabels sind hiermit aufgefordert, Ihre Produkte nach UK zu schicken, eine Besprechung wird 100%tig garantiert. Außerdem gibt es im Ausgleich S.i.i.y.e. Hefte. Cassettenfreunde schicken einfach ein paar Pfund hin und lassen sich überraschen, was der Geoff alles schickt! Übrigens ist dies nicht die einzige Aktivität von Geoff, er hat auch ein gleichnamiges Cassettenlabel mit vielen Tapes, allerdings habe ich da noch nichts zu Gesicht bekommen außer dem Katalog (ambesten anfordern..).....

## 'STICK IT IN YOUR EAR!'

STICK IT IN YOUR EAR  
c/o Geoff Wall  
5 Sunvale Close  
Sholing  
Southampton SO28LX  
England, Hants

## SOUND OF PIG

SOUND OF PIG MUSIC  
AL MARGOLIS  
28 Bellingham Lane  
Great Neck  
NY 11023 - USA

marktgerecht  
und flexibel



SOUND OF PIG MUSIC ist ein amerikanischer Cassettenvertrieb mit über 150 Tapes im Angebot. Ich habe hier den neusten Katalog vorliegen und die Auswahl ist wirklich enorm. Musik von The Haters/ X-ray pop/ If, bwana/ Schlafengarten u.v.m. Natürlich gibt es auch einige Compilations und Musik aus Deutschland, ich hab da eine MC von Spheric Corner und dem Akteur entdeckt. Die Preise sind auch OK, geht von 2 - 5 US Dollar (für Europa jeweils plus 1 US Dollar für Porto/Versandkosten). Habt den Katalog anfordern...

The catfish trio/ Boy don't stop (Marimba 020-88)

Marimba Records haben ja schon mit tollen LPs von Love + Peace oder den Ewings (siehe frühere MWs) von sich reden gemacht. Hier nun eine brandneue 10-track LP der mir bisher noch unbekanntem Band "The catfish trio"! Sehr abwechslungsreich, ein wenig eingängig und stark rootsorientiert spielen Igor, Gezza und Franz ihre sehr an die Stray Cats orientierten Rockabilly. Überflüssig lediglich die zigste Version von "Oh boy", hat man solch eine Coverversion nötig? Bestimmt nicht, denn die anderen Tracks sind sehr gradlinig, ohne Schnörkel, gefallen mir auf Anhieb sehr gut. Anspieltip: "Blue & lazy", etwas bluesiger sowie die sanfte Ballade "Don't break my heart", sehr gefühlvoll gespielt und gut produziert wie die gesamte LP. Demnächst wird es auf Marimba Records eine neue Love + Peace (live?) LP geben sowie Musik einer Band namens Lela mit ex-Butthole Surfers Leuten. Da bin ich einmal gespannt... Matthias Lang

SILK/ Crocket + Tubbs (Perfect beat/ Lashmar Record Company)

Langweiliger Frauen-Rap von Deutschlands Ladydiskjockey Nummer 1, mit Assoziationen im Background-Gesang an Human League! Ansonsten kann mich diese Platte überhaupt nicht begeistern, die Musik plätschert sinnlos dahin. Es gibt keine aufregenden Instrumentalpassagen, es passiert wirklich überhaupt nichts. Die deutsche Antwort auf Jan Hammers "Crocket theme" ist ebenso enttäuschend und flach wie die TV Serie dazu. Sorry. Matthias Lang

RON WOOD/ I can feel the fire 12" (Perfect beat 12.004)

Neue Songs vom zweiten Stones-Gitarristen auf Perfect beat? Nein, hier gibts alte Songs von 1974, als Ron Wood auf Solopfad weilt. Typischer Stonesrock, mittlerweile 1000fach gehört und nicht das, was ich mir vorgestellt hätte. Bei den Songs haben seine Bandkollegen M.J. und K.R. sowie weitere prominente Musiker mitgeholfen. Beim Titelstück singt Mick Jagger, am besten gefällt mir jedoch "Sure the one you need" mit Keith Richards im Gesang, einem tollen Honkytonk-Piano, da geht die Musik gut ab. "Am I grooving you" ist sehr bluesig, aber alles wie oben schon erwähnt 1000fach gehört. In den nächsten Monaten wird Perfect beat die älteren Ron Wood Alben "I've got my own album to do" und "New look" wiederveröffentlichen, entsprechende Verhandlungen werden gerade geführt. Vielleicht sollte man die freien Gelder in neue dynamische Gruppen investieren, was sollen diese alten Kamellen? Wenn ich mir da die Rebel Rangers anhöre.. Matthias Lang

SO MUCH HATE/ Blind alley (X-mist Records 012, Bulerstr. 5, 7277 Wildberg)

Nach der überall gelobten Attention-Platte hat Armin mit seinem bescheidenem Budget wieder zugeschlagen, er veröffentlicht auf X-mist die zweite LP der norwegischen Hardcore-Band So much hate. Fantastische Musik, eine sehr gelungene Mischung zwischen ultraschnellem HC und melodiosen Parts. Schon das Intro zeigt, daß hier gute Musiker am Werke sind. Einzelne Songs hervorheben möchte ich nicht, die LP gefällt mir im ganzen wirklich sehr gut. Übrigens möchte ich an dieser Stelle nochmals auf seinen Mailorder-Katalog hinweisen, den man gegen Rückporto anfordern kann. Dort gibts eine Menge Scheiben aus In- und Ausland, preislich wirklich sehr günstig. Hinschreiben.. Matthias Lang

CLIFF BARNES AND THE FEAR OF WINNING/ Whole lotta love 12" (Happy valley Efa)

Cliff Barnes and... haben sich den alten Led Zep - Klassiker "Whole lotta love" vorgenommen und ihn in ein eigenwilliges Country-Rock-Schema gezwängt. Auffallend die brillanten Gitarrenparts (sowohl akustisch auch auch mit Strom) und die eindeutige Hinführung mehr zu Rock als zu Country. Wer hier an eine lustige Verarschung denkt, ist fehl am Platz, die Jungs gehen da eher ernst (!) zur Sache. "Blues in a hotel room" ist eine langsame Piano-blues-ballade, vielleicht etwas zu bedeutungsschwanger? Auf Seite B gibts dann den Renner der ersten CBATFOW-LP "Crazy about Kinsky" sowie den Farm-Mix von "Whole lotta love"! Sicher wird ihnen diese Platte nicht den absoluten Durchbruch bringen, aber es geht immer ein Stückchen weiter. Live sind sie eh unschlagbar... M.Lang

LORDS OF THE NEW CHURCH/ SCENE OF THE CRIME - DO LP (Perfect beat)

Hat der Ulrich zwar schon im letzten Heft besprochen, trotzdem möchte ich nochmals auf dieses ganz tolle Live Doppelalbum hinweisen. Ein 85er Live-Mitschnitt aus der Schweiz, mitgeschnitten auf 2-Track Rekorder und ohne nachträgliche Verschönerungen auf Vinyl gebannt. Fantastische Stimmung, ein toller Einblick bzw. Querschnitt durchs gesamte Repertoire, die Songs klingen sehr temperamentvoll, fesselnd und das Zuhören macht wirklich Spaß. Wenn Ihr Glückhabt, könnt Ihr noch einer derjenigen sein, die eine zusätzl. 12" dazu erhalten. Hoffen wir, daß die Band sich wieder im Griff hat. Sie haben auf alle Fälle eine Menge neuer Songs, sind live unterwegs und bald wird es wohl eine neue Studioplatte geben. Ich freu mich drauf. Wenn Ihr wirklich einmal authentische Liveatmosphäre auf Platte haben wollt, holt euch dieses Werk. Matthias Lang  
(U.a. Method to our madness/ Dance with a/ Pretty baby scream

FIT & LIMO/ Retrospektive 1983-1987

(Bouncing Corp. EFA)  
Stefan Lienemann (LIMO: Shiny Gnomes The Eyes of fate/ Pure Luege etc.) hat mit seiner Ehefrau FIT in den Jahren 1983-1987 zahlreiche schöne Cassetten eingespielt. Anfangs mit wunderschönen teilweise sehr obskur instrumentierten Popsongs ("Rote Blumen"), folgte später der Schritt zu mehr psychedelischen Klängen, aber immer ein wenig verspielt und voller Überraschungen ("Golden trash", "Put on your flipside"). Das neue Label Bouncing Corp. in Hagen hat nun eine 10-track LP mit einer Art "The best of - Fit und Limo" veröffentlicht. Gerade für mich, der ich die ganze Entwicklung mit erleben durfte, ein Ereignis. Gleich der Opener geht in die Vollen, "Tripping mind" sehr ungestüm, mit toller Saxophonarbeit vom Multi-Musiker Limo. Danach versteckte Sehnsüchte in "Days of glasnost", eine frühe Version von "Daddys strotoscope" (später von den Shiny Gnomes auf ihrer Debüt LP drauf) u.v.m. Meine Lieblingsongs sind zum einen "Rote Blumen" wegen großem Erinnerungs-wert sowie das neuere "Coming home", daß mit zum besten Fit & Limo Stück zählt. Am Schluß gibt es noch ein bisher unveröffentlichtes Stück... Alle Songs wurden übrigens 1988 von Limo remixed... Eine mehr als faszinierende LP, über die es noch viel mehr zu sagen gäbe... Matthias Lang

Bei Jar-Music (Limastr. 18, 1000 Berlin 37) gibt es momentan eine Menge brandneuer Scheiben. Im Schnelldurchgang: ENERIES OF ART (John-Cale orientierter Underground-Rock, super), THE CHRYSANTHEMUMS - XXXX Sessions (tolle Pop-platte), OBSCURE INDEPENDENT CLASSICS VOLUME V (Special-Hamster-Edition), GROW PEOPLE 12" (tolle englische Gitarren-band), CHAOS (Elektroniksampler aus München), Porno-Scratch-Rap-Musik von NESTHAKEN (aus dem Hause Bollerman...), nachwalevor das gesamte Cordella-programm, viele Jesus couldn't drum-Scheiben u.v.v.v.v.m. KkAnTtAl10oGg AaMnfdDrRiDdeRfNn... 1

PARISH GARDEN/ AFTER THE FIDGET (Heute 88367)

Manche Labels veröffentlichten in einem Monat Dutzende von Platten, andere bringen alle paar Monate was neues raus. Dazu zählt auch Heute, das Label um Body and the Buildings - Schlagzeuger Richy und The Blech - Mitglied Hubl Greiner (beide möchte ich hier ganz freundlich grüßen)! Die Debüt MiniLP von Parish Garden ist eine ganz besondere Platte geworden in positivem Sinn. Im Info stehen so Sachen wie "Musik ohne Trends...Rock'n'Roll Einflüsse mit Einarbeitung von Psychedelic, Rhythm'n'Blues und Beat-Anteilen...", könnte man fast schon stehen lassen. Das neue HOWL-Magazin (Fusion von TNT & Glitterhouse) bezeichnet die Musik "als Mischung zwischen den Replacements und The New Model Army"; für mich ist es eine schöne (nicht zu) rauhe Musik, die natürlich an New Model Army aber auch an Body and the Buildings erinnert. Charlie Sono hat als Produzent die Ursprünglichkeit der Musik erhalten und das war die beste Idee, die er realisieren konnte. Übrigens werden New Model Army auch im Innencover (for drinks and fun) begrüßt. Mein Lieblingsstück ist das treibende "Picture of mylife", ganz fantastisch auch "The blue horse" mit seinen drängenden immer energischer werdenden Akustikgitarren (und schöner Slidegitar von Charlie Sono). Wirklich eine tolle Platte, die hoffen läßt. Aber wie heißt doch der Werbespruch von Heute:

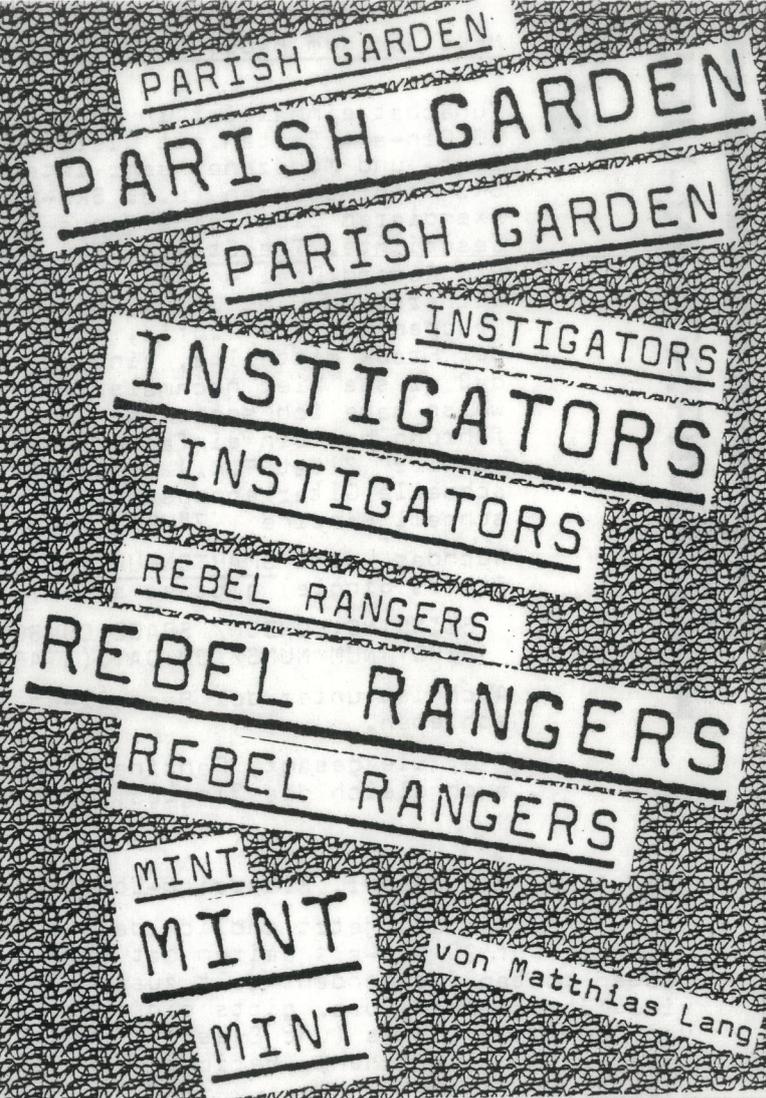
**DIE LEUTE VON HEUTE WOLLEN, DASS DIE MUSIK VON HEUTE AUCH NOCH ÜBERMORGEN DIESE BEZEICHNUNG VERDIENST!**

INSTIGATORS/ SHOCKGUN (WEIRD SYSTEM 035)

Endlich wieder was neues vom Weird-System-Label aus Hamburg... Die Instigators sind eine gut bekannte englische Punkband, die ihre dritte Studio-LP (zum ersten Mal selbstproduziert) exklusiv auf WS veröffentlichen. Neben den elf üblichen Songs gibts noch einen Bonus-Track "Full circle", irgendwann später werden Veröffentlichungen in UK/USA und Brasilien (!! man höre und staune) folgen. Die Platte gefällt mir mindesten so gut wie die zuletzt erschienene Drowning Roses LP, die Songs sind sehr abwechslungsreich und langweilen auf keinen Fall, auch nutzen sie sich überhaupt nicht ab sondern man kann im Gegenteil immer neue Soundpassagen erkennen. Die Begriffe hart/melodisch/rauh/verspielt/schnell gehen nahtlos ineinander über. Diese LP hat das, was vielen Punk-LPs dieser Zeit fehlt: Frische und Mut zur Eigenständigkeit, dazu kommt noch das einfache Drauflos-spielen, das Finden der einzelnen Instrumente im Song, das gleichzeitige Loslösen vom Gesamtkonzept... Und wer außer den Instigators kann fröhlich 77er Punk so gekonnt mit "modernem" Hardcore kombinieren?? Anspieltip: Seite 1 Stück 1 anfangen, durchhören bis zum Schluß. Die goldene Zitrone geht an die britische Sounds mit dem Zitat: Instigators, best underground-hardcore-crossover-band. Man muß nicht alles in Schubladen packen...

REBEL RANGERS/ LIVING ON A FARM (PerfectBeat 12,006)

Anstatt das Geld für alte Rockopas wie Ron Wood zu verschleudern, sollte man lieber Ausschau nach Bands wie den Rebel Rangers halten, die für die Zukunft einiges versprechen. Ihre Debüt-Platte ist absolute Weltklasse, zumindest für mich! Mit den Infoangaben verschone ich euch lieber (Südstaatenflagge/ Bauernhof/ Humorlosigkeit der örtlichen Presse/ Fun/ Rebellion/ Lebensstil...), die Musik (Rockabilly at his best) spricht voll für sich. Alle sieben Stücke wurden der Originalität halber (fast) live aufgenommen. Weg mit der Studiosterilität, hier gibts Musik noch von Musikern und nicht von Maschinen gemacht. Was mir vor allem gut gefällt ist die glasklare Abgrenzung der einzelnen Standardinstrumente. Die Songs wurden ohne viele Schnörkel eingespielt, da gibts keine störenden Bläser, noch nichtmal ein einziges Sax nert wie bei vielen anderen Bands (Iiiiih)! Die Gitarre bestimmt eindeutig das Geschehen, ohne sich vordergründig produzieren zu müssen. Dazu ein mehrstimmiger Backgroundgesang sowie eine tolle Rhythmussection, die Ihren Teil zur Musik beiträgt. "Sad summertime song" ist eine wehmütige wunderschöne Ballade, schlicht+ergreifend gemacht, bei "Rockabilly Roundabout" ist der Titel Programm, richtig ab geht die Post dann bei Songs wie "Fighting for hunger" oder "Rebel rangers". Natürlich wird der eine oder andere von euch sagen, Quatsch was der da schreibt, ist ne herkömmliche Rockabilly-Band mit üblichen Texten und Klischeemusik, aber hört mal genau hin, da steckt wirklich mehr dahinter. Und NEIN, NEIN, NEIN, ich wurde nicht von Perfect Beat für diese Kritik bestochen und mein Onkel arbeitet dort auch nicht.



MINT/ NET OF FRAME 7" (Vielklang)

Die Gruppe MINT hat eine bewegende Vergangenheit hinter sich. Anfangs einer der Highlights in der NOW (Mythen in Tüten), danach Pause, Besinnung und "Comeback" mit einer Super-Single bei Überschall. Es folgte ein Wechsel zum Constrictor-Label, dort wurde unter neuem Namen (Mint addicts) eine LP, eine Single und eine Maxi veröffentlicht. Dann ein erneuter Wechsel zum Berliner Vielklang-Label. Eine LP ist für Ende 1988 angekündigt, eine Single vorab erschienen. Soundmäßig gibts keine allzugroße Veränderung zu den Constrictor-Sachen, sie sind die Alten geblieben. Ein dichter undurchdringlicher Soundteppich, sehr gitarrenorientiert, sehr rhythmisch mit Haken und Ösen d.h. hier gibts keine glatten Popsongs zu Hören. Die Stimme von Emilio (den ich hier auch einmal grüßen möchte, melde Dich doch mal wieder bei mir...) erinnert manchmal ungemein an John Cale, kann Zufall sein. Die beiden Songs sind gut, evtl. gefällt mir die etwas schnellere B-Seite ein Quentchen besser, wirklich sehr gut produziert mit kleinen Synthi-Einsätzen (jedoch ganz dezent). Was bin ich auf die LP gespannt...



**MINT**

# SMARTEN-UP!

News aus dem Hause SMARTEN-UP (Frank Kühl, Henri-Dunant-Allee 18, 2300 Kronshagen, 0431/541832)

Zunächst einmal ist in 500er Auflage das neue S-up Fanzine erschienen. 20 Din-a 4 Seiten mit vielen Reviews/ Berichten/ News aus der Sixties-Beat- und Modszene, sehr interessant die anscheinend neu aufgenommenen Ska-Informationen (u.a. Ska-Bands in Deutschland)! Den ersten 300 Exemplaren liegt eine Bonus-Single bei mit einem Stück deutscher Pop-Geschichte. The Stairs/ Hey you, Anfang der 80er veröffentlicht auf Big Record Deal - Label. The Stairs, das waren Ralf Schlenke, Roland Werners und Hans Wilke, sie lösten sich dann auf, es folgten daraus Gruppen wie die Profis, es gab Verflechtungen mit The Start etc. Wie der Frank mitteilte, ging die Stairs-7" damals leider etwas unter, so daß er sie hier nochmals limitiert wiederveröffentlicht hat. Seltsamerweise habe ich sogar das Original zuhause mit Originalcover, diese Ausfühung hat ein einfaches Lochcover ("Sonst lynchen mich die Plattensammler" Zitat F.K.) Da die Single Kultstatus hat, sie zwei schöne schnelle Gitarrenpopsongs enthält und limitiert nur erhältlich ist, schnell Fanzine + 7" bei S-up bestellen. Vielleicht habt ihr Glück!!

Auch das Label SMARTEN-UP ist aktiv, zwei Singles (bzw. drei mit der Stairs Single) gibt es schon, zwei neue sind angekündigt:

- SWINGING LONDON/ SPACE COWBOY (START 4)
- BIRDY NUM NUMS/ ON DAY (START 5)

Auch ist unter der Bestell-Nr. T-UP 009 eine Start 8-track Cassette erschienen.

Tja, wie gesagt, Fanzine ordern, Katalog g/ Rückporto bestellen oder auch gleich die Singles, wenn sie euch interessieren. Matthias Lang

## YARN 1 (Hennig Küpper, Friedrich-Ebert-Str. 103, 5620 Velbert 1)

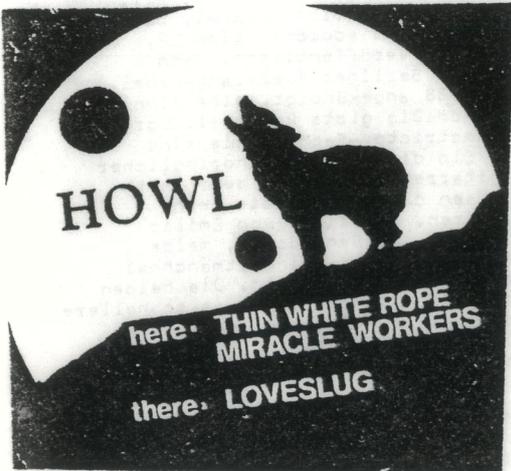
Lange angekündigt, jetzt endlich da, das Debüt-Fanzine vom Hennig aus Velbert. Auf 20 Din-a 4 Seiten hat er allerlei Informationen aus der großen bunten Independent-Welt zusammengetragen. Er hat sich wirklich viel Mühe gegeben, u.a. gibts ein informatives Interview mit Limo von den Shiny Gnomes (und Eyes of fate/ Fit + Limo/ Servil/ Pure Lüge....Ihr wißt schon), Berichte von Die Sache, SACK wird vorgestellt, Storemage

Music-Zine

# YARN

stellt, Tape-Rebel, Satellites of love, viele Reviews etc.etc. Eine Menge zu lesen, eine Menge interessante Neuigkeiten in YARN 1, daß es sich zu bestellen lohnt! Zugreifen, unterstützt diese neue Magazin. M. Lang

# YARN



## HOWL 1 (R. Holstein, Lange Str. 41, 3471 Lauenförde)

Endlich erschienen ist die erste Ausgabe von HOWL, quasi die Fusion von TNT (münchen) und Glitterhouse (Lauenförde). Auf insgesamt 44 Din-a 3 Seiten gibt es die Fortsetzung der beiden Magazine in altbewährter Form, d.h. die TNT-Leute präsentieren nachwievor die härtesten Trash-Filme, gehen einwenig in die Bereiche Musik und Pornographie (wer hat da schon was dagegen...) und die Glitterhouse-Crew kümmert sich um die Sixties/Garagebands wie eh und jeh. Einen qualitativen Rückschritt habe ich nicht bemerkt, es macht Spaß und Freude, in diesem Heft rumzuschmökern. Inhalt: Stooges/ Neil Young (großes Interview!!)/ Thin White Rope/ Union Carbide/Sneaky feelings/ viele Platten- und Filmreviews und..... eine 3-track 7" mit Songs von Thin White Rope, Loveslug sowie Miracle workers! Und das zum Preis von ca. 6-8 DM incl. Porto (ohne Gewähr)! Da gibts ja wohl nur eines, sofort zuschlagen!

Ein Abo ist für 12 DM (= 2 Ausgaben) erhältlich!!  
Matthias Lang



# NEWS

# CANCEL

POST BOX 1386  
ZWOLLE 8001 BJ  
NEDERLAND

**BRAINS  
FOR  
BREAKFAST**®  
RECORDS TAPES DESIGN  
PB 1386 8001 BJ ZWOLLE HOLLAND

038-226861

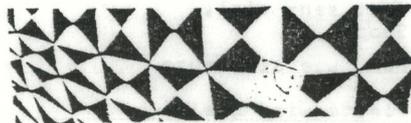


Zum ersten Mal habe ich einen Song der holländischen Formation CANCEL auf einem Raintapes-Sampler gehört. Einige Wochen später habe ich dann von Charley (Sänger und Gründungsmitglied von Cancel) einen Brief plus jede Menge Informationen erhalten. Er hat mir seinen musikalischen Werdegang geschildert, der sehr eng mit der Gruppe verbunden ist:

1967 startete er (gerade 15 Jahre alt) ins Musikgeschäft. Da er kein Instrument spielen konnte, arbeitete er mit einer speziellen Lightshow (mit vielen Effekten) und durfte als erstes einer Gruppe namens Pink Floyd (1968) und später auch Bands wie Hawkwind, Genesis, Van der Graff generator dienen. So um 1971 begann er dann auch mit experimenteller Musik jedoch immer in Verbindung mit seiner "Sound & Light" Show. Geboren ist er übrigens in London, 1975 zog er nach Holland. Er gründete die Formation LONDON FOG (a audio visual theatre group) und entdeckte immer mehr seine Interessen in elektronischer Musik. Nach dem Auflösen dieser Band traf er zwei Leute mit Synthesizer und die Band Cancel wurde gegründet. Zunächst als Electronic-Version von Cliff Richards - Band The Shadows (!), später kam dann ein Bassist/Gitarrist hinzu. Charley wurde zum Sänger der Band, obwohl er vorher noch nie gesungen hatte. Es folgten diverse Umbesetzungen, aber seit Jahren gilt diese Formation: BEN/ Guitars, CHARLEY/ Voice, MARK/ Keyboards + MARLEEN/ Drums. In dieser Besetzung wurde dann einige Cassetten und Platten eingespielt, auch ist man auf vielen internationalen Samplern vertreten. Natürlich ist die Band scharf aufs live spielen, also vor allem in Deutschland würden sie es gerne einmal machen. Wenn da jemand einen Auftrittsort weiß, bitte wendet euch an Cancel c/o Brains for Breakfast, PB 1386, 8001 B J Zwolle, Holland.

Charley ist auch Chef es Brains for Breakfast-Labels, bisher gibt es folgende Produktionen:

- 001 CANCEL/DANCING WITH THE POWERS OF DARKNESS (C30)
- 002 CANCEL/ WEBS OF FEVER (12inch4tracks)
- 003 CANCEL/ THE SOUND OF SUCCESS (C20)
- 004 CANCEL/ LONDON FOG F.X. (C20)
- 005 CANCEL/ MUSIC FROM ANOTHER DIMENSION (C60)
- 006 BRAIN INK/ 1 Cassette ...demnächst



Wenn Ihr an der Musik von CANCEL Interesse habt, möchte ich diese beiden Tonträger empfehlen:

1) Webs of fever (12inch4tracks - 8FB 002)

Cancel spielen eine Art melodiosen Power-Pop, up-tempo Musik in einfacher Bandbesetzung. Sie legen viel Wert auf lange ausgereifte instrumentale Passagen, die Keyboards kommen ebenso wie die Gitarren voll zum tragen. Einwenig werde ich abundzu an die Legendary Pink Dots erinnert, obwohls bei Cancel wohl noch etwas rockiger teilweise experimentierfreudiger zugeht. Auf der Platte gibts eine schöne Ballade, sehr entspannend/spannend realisiert, geht sogar fast einwenig in romantische Gefilde (Dream within a dream), inspired by E.A. Poe. Dann noch schnellere Songs (Twisted nerve/ Swamp children) mit überraschenden Übergängen in den Songs. z.B. gibts bei Twisted nerve einen fastjazzig-angehauc hten Mittelteil, der aber sofort wieder ins rockige übergeht. Die Übergänge dauern oft nur Sekundenbruchteile. Eine wirklich "schöne" 12inch..

2) Music from another dimension (C60 8FB 006)

Die neuste Cancel-Veröffentlichung ist diese zweigeteilte Live-Cassette mit 1 Bonus-Track. A: 7 Songs live im Paradiso - 1988 B: 4 Songs live im Play soos Workshop - 1988 (+ "Kevin in wonderland", ein Geschenk für Charleys Sohn Kevin!). Die Qualität ist sehr gut, die Musik sehr tragend, mitreißend, schnell, gefühlvoll, auch hier vollster Einsatz von Keyboards u. Gitarren plus solide Rhythmusektion. Manchmal klingts einwenig altmodisch, was ich hier nicht negativ bemerkt haben möchte. Sie sind halt schon Jahre dabei und haben ihre Erfahrungen in die Musik integriert. Trotz der vollen Instrumentierung ist die Musik jedoch nie überproduziert oder überladen.... Eine wirklich tolle Live Cassette mit Niveau.

Schreibt an Charley...

Charley hat mir auch noch eine ganz interessante Compilation LP mitgeschickt:

E-LOK 1111/ Transistors & Chips LP (Pop Eye)

Das Besondere (neben der Musik natürlich) ist, daß alle beteiligten Gruppen diese Platte selbst finanziert haben. Eine lobenswerte Idee, die auch das Schweizer Monif-Label schon praktiziert hat...

Die LP gliedert sich in zwei Seiten und diese wieder in zwei Parts.

E-lok 1111: Hier gibt es in Part 1 schöne Pop-songs, teilweise sehr gefühlvoll (Head over heels) teilweise mit tollen langen Instrumentalpassagen (Cancel), einwenig Wave, einwenig Gitarrenrock, Ihr wißt schon. Part 2 dieser Seite geht dann etwas in jazzige Gefilde, aber eher so eine Art Popjazz. Hervorheben möchte ich Dier, der kürzeste und wirklich beste Beitrag dieser Seite neben Cancel. Transistors & Chips: Dies ist die experimentellere Seite unterteilt in Synthi-HC-Electronic-Musik und härteren Industrialklänge gegen Schluß. Sehr Überzeugend sind Absolute body control, Liquid G. und die konsequente Band Kapotte Muziek. Hält nur für Freunde dieser Musik.

Eine wirklich bemerkenswerte LP, viel neue Musik zum Entdecken, also ich für meinen Teil bin gespannt, ob es da weitere Aktivitäten in dieser Hinsicht gibt. Interessierte können die Platte sicher irgendwie beim Charley bekommen, einfach mal anfragen, er freut sich sowieso sehr über Post. (Cancel machen auch gerne auf Compilations mit...)

Weitere Mitwirkende:  
- Point blank  
- Block 57  
- Rasta Robert  
- A.D. Eker  
u.v.m. Die LP enthält noch ein Infoblatt.

ML: Wir charakterisiert Ihr eure Musik? Eine Schublade gibt es dafür ja nicht, zumindest hab ich sie nicht gefunden?  
 HC: Eine Schublade haben wir auch nicht zur Verfügung. Wir tun das, was uns gerade gut gefällt, dauernd entstehen interessante Dinge, die sich zu verwerten lohnen.. Das ergibt sich auch schon daraus, daß wir alle aus relativ verschiedenen "Backgrounds" schöpfen können: Norbert (Nolle) Woida kommt vom Rock und hat da auch seine Vorlieben, sein Git/Bass Spiel ist schon sehr aus dieser Gegend. Ralf Dlubatz (Sänger/Keyb.) steht auf Songs, die ausgeprägte Melodien etc. besitzen und ich habe meine Vorlieben seit jeher bei eher freier Musik/Collagen/Minimalmusik etc. In Kombination wirkt sich das dann mal so und mal so aus, jenach dem wer das meiste zum Stück beisteuert.

ML: Seid Ihr eine Kunst- oder Musikband? Live ist ja immer eine Malerin (!) vertreten?  
 HC: WIR SIND EINE KÜNSTLERISCHEMUSIKBAND!  
 Nun, wir haben alle mehr oder weniger ausgeprägt auch eine visuelle Orientierung bei dem, was wir machen. Die Idee der Zusammenarbeit mit Gabriele Seifert ist mal dadurch entstanden, das wir zwei Performances zusammen gemacht haben. Das hat uns so gut gefallen, das wir auch später weiter zusammenarbeiten. Gabriele arbeitet viel mit Dias, welche zu zweit oder zu dritt übereinander projiziert werden. Diese Dias interpretieren dann die Stücke. Das fügt der Musik dann noch einen tollen Aspekt hinzu.

ML: Seid Ihr in der Osnabrücker Szene integriert, gibt es eine solche überhaupt?

HC: Osnabrücker Szene: Es gibt hier so das Übliche wie Rockinitiative usw, damit haben wir allerdings nichts am Hut. Dann gibt esnoch die guten Bands Prince of the Blood, Lüde und die Astros, und das eine oder andere Projekt, das ist aber eigentlich keine Szene. Wir kennen uns, respektieren uns, finden uns nett und grüßen auf der Straße oder in der Kneipe...Nein im Ernst, es ist etwas Austausch da, aber nicht sehr viel. Wir kochen alle unsereeigenen Suppen..

ML: Wie wird eure nächste LP aussehen, wie sind eure Zukunftspläne?

HC: Ja wie schon gesagt, die neue Platte wird greifbarere Songs enthalten, auch werden Gitarren eine größere Rolle spielen. Norbert und Ralf haben einige tolle Songs geschrieben..Wir wollen dann auch (um Schlagzeuger und Bassist erweitert) häufiger als bisher live auftreten. Mal sehen...

ML: Noch Kontakt zu Helmut Westerfeld (Gründungs- und Urmitglied der Poison Dwarfs)?

HC: Helmut und ich sind immer noch befreundet, wir sehen uns aber viel zu selten. Er organisiert die Punkkonzerte im Ostbunker, macht aber schon lange keine eigene Musik mehr. Dafür sammelt er Platten wie wild...

ML: Final words?

HC: Hoffentlich interessiert das jemand, was ich hier geschrieben habe!

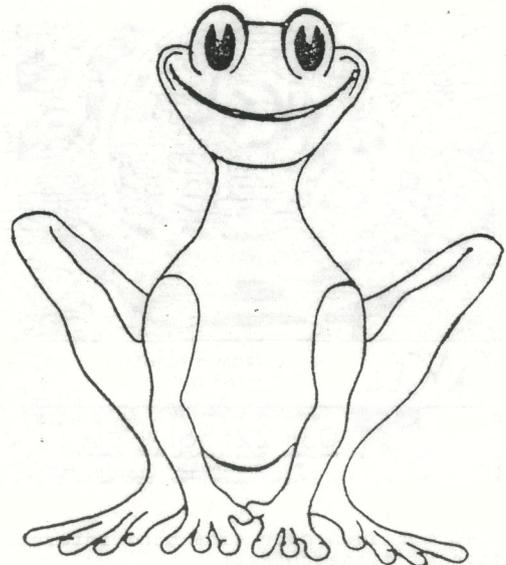
POISON DWARFS/ DISCOGRAPHIE

- First C-10 (1981)
- Angst und Ekstase C-40 (1982)
- Wechselbad C-40 (1983/84)
- Take Care C-30 (1986)
- La Ronde LP (1988)

- Mitwirkung auf div. Compilations:  
 "Film is a life" MC (Kassettofix)  
 "Collage II" MC (Jarmusic)  
 "Fabrique Electrique" MC (IQ-Label)  
 "Sommerzeit" MC (IRRE-Tapes)  
 "Ein Herz in Not" MC (IRRE-Tapes)  
 "Der Sampler" LP

AKTUELLE BESETZUNG

- Ralf D. Dlubatz (Voc/Keyb)
- Norbert Woida (B/Git/El.perc)
- Hans Castrup (Key/Tapes/El.perc)



Blue Frog  
for  
ROOF RECORDS

**Info**

```

+++++
+ KRONSTADT/ TOSHIYUKI HIRAOKA C-60
+ (Berlin) (Japan) 9 DM
+ Die letzten Exemplare mit 28-S. Beiheft,
+ danach gehts mit einem Info weiter....
+ ...wer zuerst kommt!! IRRE-Tapes
+ Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach
+++++
  
```

# POISON DWARFS



Hans



Nolle



Ralf

Mit Freude habe ich letztens von der ersten POISON DWARFS - LP gehört. Ihr müsst wissen daß ich diese Gruppe seit ihren Anfangstagen (1981) kenne und mag. Ihre frühen Cassettenwerke gefielen durch Experimentierfreudigkeit und sind heute im Nachhinein richtige kleine Cassettenklassiker! Angefangen hatte es mit einer C-10, die sich auch Überraschenderweise weit über 140x verkaufte. Für damalige Verhältnisse war das schon etwas. Es folgte die vielleicht beste Cassette von ihnen "Angst + Ekstase" C-40, ich erinnere mich da an Songs wie "Killing a cure" u.ä. Bei Gelegenheit werde ich einmal in den untersten Kisten meiner Tapesammlung suchen müssen, um diese MCs nochmals hören zu können. Die darauffolgende "Wechselbad" MC kam in besonderer Verpackung und enthielt auch faszinierende Songs/Collagen. Dann machten die Poison Dwarfs auf diversen Tape compilations mit (u.a. auch auf IRRE-Compilations, wens interessiert)!

Zu jener Zeit gab es natürlich Personalwechsel, aber dazu mehr im folgenden Interview mit Gründungs- und Urmitglied Hans Castrup.

1986 wurde ja dann mit sagenhaftem Werbefeldzug das Independance-Tapelabel von mehreren Leuten aus dem Raum Bremen gegründet. Die Cassette als LP-Ersatz, dazu möchte ich jetzt nicht mehr viel sagen, da das Projekt anscheinend in die Hose gegangen ist... Nun gut, es erschien eine Split-Cassette der PD mit den mittlerweile ebenfalls sehr bekannten Band Set Fatale. Auch dazu mehr im Interview. Nur soviel von mir: besorgt euch diese MC, es lohnt sich..

Im April-Oktober 1987 wurde dann die erste LP endlich in Angriff genommen, die ich dann 1988 auch entdeckt habe. Eine tolle Platte mit interessanter Musik, die man langsam entdecken muß. Erschienen ist sie in 500er Auflage, einige wenige gibts noch beim Hans zu kaufen, Kontakt: Hans Castrup  
Atterstr. 93  
4500 Osnabrück.

Auf die zweite LP freue ich mich....  
Matthias Lang

ML: Kurz was zur Bandgeschichte?

HC: Steht eigentlich alles im Info, vielleicht kurz was zur heutigen Besetzung: Norbert und Ralf waren früher bei Prince of the Blood. Norbert hat die Band so etwa Ende 1986 verlassen und dann die Stelle von Rainer Mönkediek bei den Poison Dwarfs eingenommen. Ralf hat bis vor einem halben Jahr noch in beiden Bands gesungen, macht nun aber nur noch bei den Poison Dwarfs mit.

ML: Welche Unterschiede gibt es zwischen den PD der heutigen und der früheren ("Angst und Ekstase" MC)?

HC: "Angst und Ekstase" ist von 1982. Wir waren damals ein Duo. H. Westerfeld und ich. Die Intention zu der Zeit war recht einfach, wir wollten "Lärm" produzieren und zwar auf eine originelle Art und Weise, d.h. alles improvisiert und möglichst direkt, sowie instrumentell. Heute sind wir zu dritt und H.W. ist schon lange nicht mehr dabei - dazwischen lagen Aufnahmen mit einem anderen Gitarristen und natürlich spielt der Gesang eine tragende Rolle. Es ist jetzt alles "organisierter". Die Tendenz geht bei den neuen Aufnahmen, die gerade entstehen, stark in Richtung Songs, früher waren eher Collagen angesagt. Ein weiterer Aspekt ist der technische. Wir sind dem Voratz treu geblieben, alles selbst zu machen. Das Studio ist größer und besser geworden und wir haben technisch mehr Mittel zur Verfügung.

ML: Welche Erwartungen hattet Ihr an die erste LP, wie sind die Reaktionen?

HC: Diese erste LP war aus zwei Ansichten notwendig. Zum einen ging es auf dem Cassettenmarkt nicht voren, alles stagnierte für uns und es war alles sehr frustrierend für die Band, so daß dieses (eigentlich schon lange gesteckte) Ziel endlich in Angriff genommen werden mußte. Zum anderen gibt es wohl noch keine Alternative zur LP, wenn es darum geht, mal etwas mehr Beachtung zu finden. Reaktionen: Relativ gute Presse, ein wenig Airplay hier und da und noch einige Exemplare auf Lager. Aber alles in allem sind wir wohl zufrieden. Der erste Schritt ist gemacht, nun wird man sehen...

ML: Wie war die Zusammenarbeit mit Independance?

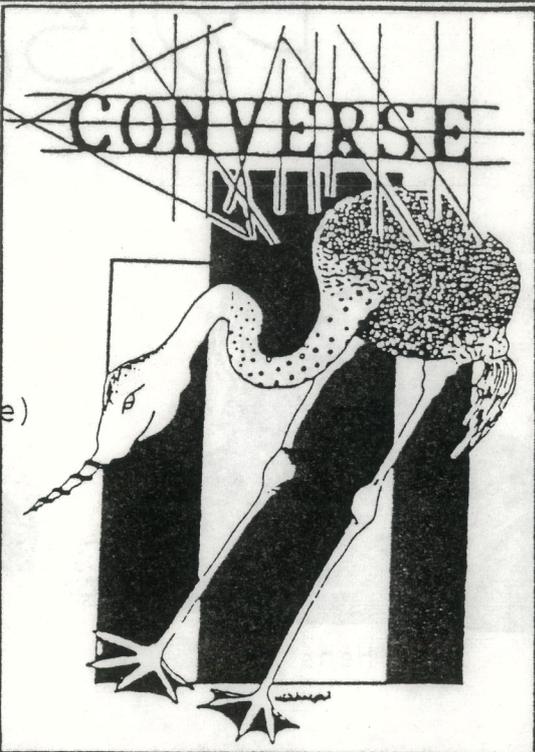
HC: Schlecht! Aber das ist lange her, ich weiß nicht, ob er noch viel macht. Ich hatte oft das Gefühl bei ihm, als ob Traum und Realität für ihn keine klaren Grenzen hätten. Außerdem versuchte er dauernd die Risiken für den Unsinn, den er anstellte, auf andere zu verteilen. Obwohl ich wirklich nicht weiß, ob er seine Sachen böse meinte oder nur nicht anders konnte. Nochmal würden wir wohl sehr lange überlegen, bevor wir was mit ihm machten.

ML: Wird es die PD nochmals auf Cassette geben?

HC: Wer weiß? Wir haben viel Archivmaterial. Vielleicht hat ja mal jemand Interesse, das zu veröffentlichen!

**CONVERSE-"Alimentary Lives"(4 Song-Tape,C20, 5,-DM)**

Die vier Songs (in Studioqualität) dieses Tapes sind schon im Frühjahr '88 eingespielt worden. Über 100 mal konnte man diese Aufnahmen verkaufen und so liegt mir schon die 2. Auflage vor. **CONVERSE** spielen gekonnten Blues-Rock-der Titelsong und "Running Away" sind etwas heavy(mit schöner Gitarre vom Pascal Mougnon!), schöne Balladen sind dagegen "White Dove"(Saxophon von Markus Pütz!) und "Feelings". Bass spielt übrigens der Jens Neumann, der außerdem noch den D.L.R.-Zine-vertrieb macht und gerade den Gedichtband "Spaziergang im Honig" rausgebracht hat (siehe Literatur-Seite) Die passenden Illustrationen zu den Versen, wie auch das Tape-Cover, stammen von Jouni Wääräkangas. Die Band existiert seit Mai '87 und Freunde melodischen, stimmungsvollen Blues-Rocks kommen garantiert auf ihre Kosten. Das Tape ist für 5,-DM plus 1,40 Porto bei:D.L.R. erhältlich. Und natürlich suchen auch **CONVERSE** Auftrittsmöglichkeiten.KONTAKT: F. Fillinger, Chemnitzer Str. 4, 6800 Mannheim 31, 0621/712024.



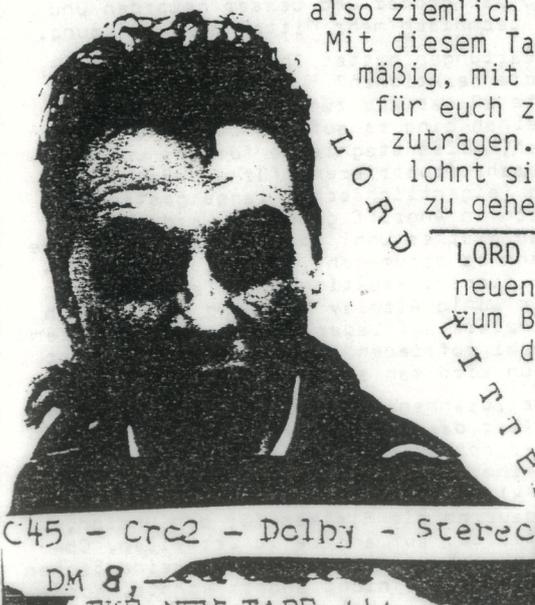
U. GERHARD  
TAPE-KRITIKEN:

**C a s s e t t e n**

**EATING THE INDEPENDENTS-DER ESSENER INDIESAMPLER**-a compilation by: **MY RED MONROSE**  
O.K. das Cover und die Klangqualität sind nicht vom besten, aber dafür bekommt man auf diesem Sampler einen guten Überblick über die Essener-Indieszene: **MARILYN'S ARMY** dürften **MY WAY**-Lesern wohl bekannt sein-auch zwei Songs ihrer Punkband **SACCHARINE SMILE** gibt's zu hören. Die weiteren Bands: Christmas Releasing Factors, Fan-Hsiu Kadesch, Brookland Tears, The Krach, Proximate Force, Aggressive Gruppe Essen-Süd bringen ideenreichen Punk, Wave, Rock, bei dem man noch den Spaß der Musiker an der Sache merkt. "Gegen" von Fan-Hsiu Kadesch ist besonders experimentell: ein düsteres Klavier und darüber Worte mit "gegen" gesprochen (**GEGENMUSIK?**). "Daily Wars"(mit Percussion!) und "Golden Wars" von Marilyn's Army gehören zu den Glanzlichtern dieses Samplers, was die anderen Beiträge aber nicht abwerten soll! Weitere **MY RED MONROSE**-Tapes sind schon geplant: **MARILYN'S ARMY**-changing the sides/**SACCHARINE SMILE**-in memory:rotzlümmels strike back und ab November: **STRANGER THAN PARADISE**-deutschland-sampler/**FAMILIAR AS HEAVEN**-d.-sampler teil 2/ **EATING THE INDEPENDENTS 2**-der rest. Alle Tapes (C50) für 5,50 DM bei: **MY RED MONROSE**, F. Klötgen, Echstenkämperweg 15, 4300 Essen 14, 0201/582932.

**VEROLDIN ER VEIMILTITA-SNARL II** (Erdanumusik,Alfholsvvegur 30a,200 Kopavogur,Iceland)  
Ja, ihr habt richtig gelesen: dieser interessante, schöne Sampler kommt aus Island! Und während die **SUGARCUBES** die internationalen Indie-Charts erobern, bleiben viele der interessanteren Bands weiterhin unentdeckt. Und da Island nur 250.000 Einwohner hat, also ziemlich wenig Publikum, lösen sich viele Bands schnell wieder auf.

Mit diesem Tape habt ihr die Möglichkeit Bands wie z.B. **E-X** (R.E.M.-mäßig, mit engl. Texten!) oder die härteren **DAISY HILL PUPPY FARM** für euch zu entdecken und so vielleicht zum Überleben der Bands beizutragen. Die isländische-Indieszene ist klein und vielfältig. Es lohnt sich bestimmt auf eine kleine musikalische Entdeckungsreise zu gehen. Das C90 Tape gibt's für 10,-DM bei **ERDANUMUSIK**. **TAPES**



L O R D  
L I T T E R

**LORD LITTER-"Another Dark Night..."(OUT OF THE BLUE)** Für diese neuen 10 Songs hat Lord Litter mal wieder zur Akustikgitarre, zum Banjo, Akkordeon und so weiter gegriffen; sowie Thomas Tit die Drumparts beigesteuert hat. Herausgekommen ist dabei ein Tape, das in die Jahreszeit paßt: überwiegend ruhige, stimmungsvolle Songs wie "Why is the world so grey?". Als Opener gibt's eine Melodie von Edvard Grieg (Peer Gynt!) danach folgen u.a. Coverversionen von Ray Dorset, John David und "Morning has broken" von Cat Stevens (ziemlich traurige Stimmung...) Von L.L.'s eigenen Songs gefällt mir besonders "Easy On My Mind"-ein Instrumentalstück mit schönem Banjo. "Another Dark Night"-der Titelsong ist sowas wie der Hit des Tapes(!?) -typisch Lord Litter. (DAS Weihnachtseschenkt!!!).

C45 - Crc2 - Dolby - Stereo  
DM 8,  
THE NEW TAPE !!!  
Mellow Pop for the forthcoming  
cold winter evenings...

CUT OF THE BLUE Pariser Str. 63A

MAXI-12"-MAXI-12"-MAXI-12"-MAXI-12"-MAXI-12"

THE BOLLOCK BROTHERS-"Brigitte Bardot Mix Re" (Blue Turtle/ S.P.V., 50-3537)  
Maxi mit vier Versionen des Bollock-Hits: Sparepart-Mix, Dance Mix, BB-Mix, Radio Version. Probiert doch mal aus wer sich auf die Telefon-Nummer: Paris... meldet. Brigitte? Ooh PSYCHE-"eternal-insatiabile"(NEW ROSE, New115)  
Die kanadischen Brüder Darrin und Stephen Huss legten ja schon kürzlich eine Lp vor, die zeigt das Elektronikumusik auch leicht und frisch klingen kann-eben nicht so aufdringlich. Jetzt haben sie zwei Songs der Lp neu abgemischt und auf die Rückseite der 12" den "Razorblade Mix" von "Unveiling The Secret"(davon gibt's schon 'nen Radio-Mix und eine Live-Version auf der, der Lp beiliegenden Maxi+ein Ohrwurm!) sowie den bisher unveröffentlichten Song "Anguish" gepackt. Dieser Indie-Band sollte man mehr Aufmerksamkeit schenken. UG

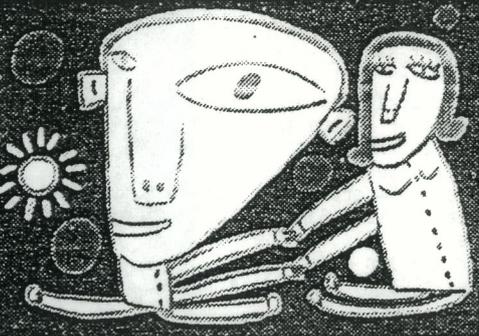
SINGLE-7"-SINGLE-7"-SINGLE-7"-SINGLE-7"-SINGLE

ANYWAY IT WAS A GREAT IDEA-"Enough Is Enough" (Wild Orange, 296?) Die Debut-Single dieser '86 gegründeten Band bringt kraftvolle, moderne Rockmusik, die überzeugt. Der Chorus des Songs "Enough Is Enough" lautet: "They can't take our joy for life/They can't take our overdrive/At some point the fight gets tough/At some point Enough is Enough" und drückt außerdem die Bandieologie aus: Lebe dein Leben, hab Spaß daran, und falls Dir das jemand streitig machen will, kämpfe dafür!! Also: do it your way! UG (mehr Infos in MY WAY12!)  
THE SCABS-"Halfway Home"(PIAS, Bias 96)  
Das aus Belgien aus mal was Anderes als EBM kommen kann beweist diese Band mit einer 7", die zwei kraftvolle Rock'n Roll-Nummern enthält. Sie soll einen Vorgeschmack auf das neue im Herbst erscheinende Album geben. Na, da bin ich aber mal gespannt. UG

11 Heavy D and

DROWNING POOL-"Satori"(Fundamental '87) DLP  
WHITE GLOVE TEST-"Look"(Fundamental '86) LP  
Beide Platten sind schon vor einiger Zeit auf dem am. "Nate Starkman & Son"-Label erschienen. Sie wurden aber erst jetzt von Red Rhino/Cartel für Europa auf den Markt gebracht. DROWNING POOL haben gleich ein Doppelalbum voll meditativ, psychedelischer, geheimnisvoller Musik gemacht. Um diese Platte richtig zu verstehen muß ich sie noch oft hören. Aber ich weiß schon jetzt: diese schönen Sounds gefallen mir.  
WHITE GLOVE TEST können sich irgendwie nicht entscheiden: dunkler US-Gitarren-Rock oder schöner Pop? Na, egal; Ethan James (Radio Tokyo) wird schon gewußt haben warum er diese Band produziert hat. Gut ist die Lp schon, nur etwas zwiespältig. UG

# JAD FAIR



## GREAT EXPECTATIONS

JAD FAIR-"Great Expectations" (Bad Alchemy Records, Baal 22)  
Dieses aktuelle Doppel-Album des "Half-Japanese"-Leaders hat mich wirklich überrascht. Sowa habe ich wirklich vorher noch nicht gehört: JAD FAIR hält sich nicht an herkömmliche Songstrukturen mit Strophen, Refrain, usw. Sein Gesang, der mich an Gordon Gano von den VIOLENT FEMMES erinnert, wird von irgendwelchen Rythmen begleitet, die sich während des Songs kaum verändern. Überhaupt sind die Songs sehr kurz (47 Songs bekommt man geboten!) und sparsam instrumentiert. Wenn einige der HALF JAPANESE-Leute mitwirken wird's mir manchmal zu chaotisch/experimentell-sowas nennt man dann wohl "avantgardistischen Rock'n Roll". Und als richtiges Genie beherrscht JAD FAIR die Gitarre auch nicht besonders gut; aber gerade durch seine unkonventionelle Spielweise kommen interessante Klänge zustande, die zwar gewöhnungsbedürftig sind, aber dann durchaus reizvoll sind. Besonders die Stücke, wo sich JAD auf der Gitarre begleitet gefallen mir dann auch besonders: "Outlaw Blues", "Shakespear", "Jambalaya"(ganz schön schräge Version!) uvm. JAD zeigt sich sogar als "Herzensbrecher" mit Songs wie: "Roses For Karen", "All My Love" und "Romeo And Juliet". Dieses Album wird für mich nicht das Letzte dieser Art sein und ich danke Herbert Jugel (Recommended/No Man's Land) herzlich für dieses Meisterwerk. UG "you can't say no to the beauty and the beast"

P.S.: Wer sich jetzt für mehr Informationen über JAD FAIR bzw. HALF JAPANESE interessiert, sei auf den Artikel von P. Bommas in: TRASH-magazin für unabhängige musik literatur film philosophie-5/88 verwiesen. (5.-DM, TRASH VERLAG, kapuzinergasse 10, 8900 augsburg, 0821-39889). Auch in der SPEX 11 ist ein guter Artikel über HALF JAPANESE, die zusammen mit MOE TUCKER (der v.u.-Drummerin) im Februar/März '89 auf Tournee gehen werden. Much fun!

aktuelle Neuerscheinungen:

Brinklaan 15 Apeldoorn

PLATO

- FERRYBOAT BILL-"Liquors & Telescopes" (BIG STORE, BST008)
- WELL WELL WELL-"... and rise" (BIG STORE, BST013)
- THE LURKERS-"Wild Times Again" (WESERLABEL, LP08)

FENTON WEILLS-"Cavalcade" (Pastell, POW 11)  
"Cavalcade" ist der spanische Ausdruck für eine Reitergruppe und der Titel der neuen FENTON WEILLS-Lp. Diesmal hat man sich an den Filmmelodien von Raumpatrouille Orion und Cobra, übernehmen Sie versucht. Doch mir gefallen "Watchin' The Rain", "Doc Holliday", "Tambourine Girl" und natürlich der Single-Hit "Picture On The Wall" viel, viel besser. Zumal ich diese Stücke schon '87 im Vorprogramm der Fuzztones erleben durfte. Egal ob Eigen- oder Fremdkomposition: alle Songs haben etwas von Weite und Schönheit an sich! Ach ja: im Gegensatz zu "Viva Villa" singt man auf der neuen Lp. P.S.: FENTON WEILLS-Gitarriest Matthias Gülicher hat außerdem noch einen schönen Sampler mit feiner Akustikgitarren-Musik "Beat All the Tambourines" (Beat All The tambourines, TAMBEAT 1) zusammen gestellt. Zusammen mit Katrin Schock hat er dafür unter "Xavier Says No" eine neue Version von "Picture On The Wall" eingespielt. Weitere Musiker: die CURLETTES aus Berlin, Tym G. Liwa (Flowerpornoes!), die MONTGOMERYS, die MOST WANTED MEN auch aus Berlin und LOVE SET (Matthias & Katrin!) und die Neuentdeckung ALEX. Wer Gitarren-Pop im Stil der Go-Betweens liebt und genug vom Gitarren-Rock hat, der sollte mal diesen Sampler auflegen und entspannen. UG

DIE HAUT-"Headless Body In Topless Bar" (WSFA, SF8)  
GRET PALUCCA-"These Tunes are..." (Independent)  
Fans schmutzigen Blues und düsteren Gitarrenrocks können jetzt außer bei Nick Cave oder Yell-O-Yell auch in unserem Land fündig werden. DIE HAUT aus Berlin haben ihre neue Lp aufgeteilt: in eine Instrumentalseite und eine Seite auf der ausgesuchte Gastsänger die Songs veredeln: Nick Cave, Anita Lane, Mick Harvey (sein "Sad Dark Eyes" ist mein Lieblingssong!) und Kid Kongo Powers vom GUN CLUB. Eine gelungene Platte mit einem tiefen Klang (liegt wohl an den Hansa-Studios, wo auch schon Bowie und Iggy Pop weilten). Insgesamt gibt es 10 Stücke, davon zwei Cover-Versionen (Sad Dark Eyes stammt nämlich von den LOVED ONES, die in den 60ern in Australien Furor machten). Eine Tournee ist für Ende '88/Anfang '89 geplant. Kein Wunder, daß Nick Cave als er GRET PALUCCA '87 für sich entdeckte, eine geistige Verwandtschaft bemerkte. Denn auch diese Hamburger Band zeichnet sich durch hemmungslose Gefühlsausdrücke aus. Mal wild & chaotisch-mal depressiv & traurig. So durfte GRET PALUCCA auf der '88er "Mercy Seat-Tour" im August in Hamburg als "Support-Act" auftreten. Im Oktober '88 tourte die Band dann im Gefolge der BAD SEEDS durch Europa. Ein erfolgreiches Jahr, das mit dieser Debut-Lp einen Höhepunkt findet. "...but in the end the good will be the first". UG

COMRAD-"Periods Of Excitement" (WSFA, SF 82)  
Elektronischen Underground-Pop machen Kai Boysen (ex-Painless Dirties) und Gisbert Kellersmann. Diese Mini-Lp enthält außer dem schon von der 7" bekannten "Feel Like A Bomb" noch sieben weitere: teils tanzbare, teils aber auch sehr düstere Elektronik-Rock-Songs. Mich erinnert's irgendwie an "Satellite Walk" von John Cale. "don't stop the beat, when you feel the heat..."! UG

TOMMI STUMPF-"Terror II" (No Dance, No 33-02)  
Ehemals K.F.C.-Punk; jetzt widmet er sich der "Elektronik-Body-Music" die ja momentan in Mode ist. Natürlich ahmt Tommi die belgischen Vorbilder nicht einfach nach; die Texte sind in deutsch und ein Song heißt sogar "The German Beat". Das neu-gegründete No Dance-Label will also der internationalen House/Hip-Hop (ex und hopp?) und Techno-Szene etwas heimisches entgegen. Viel Glück! UG  
P.S.: Tommi Stumpf ist im Dezember auf Tour

the Go-Betweens "16 Lover's Lane" (SPV 08-2873)  
Ihr nunmehr sechstes Album nahmen die Go-Betweens in Sydney auf; allerdings ohne ihren Bassisten Robert Vickers, der sich zwischenzeitlich in New York niedergelassen hatte. Er wurde durch John Willstead ersetzt, der auch für das Cover Design dieser wunder-vollen Pop-Platte verantwortlich ist. Schon der erste Song "Love Goes On!" zeigt, daß man dem gewohnten Sound treu geblieben ist: Akustikgitarren und eine schöne Violine geben den Songs etwas leichtes, frisches. Besonders romantisch wird's dann bei den langsameren Stücken "Quiet Heart" oder "Dive For Your Memory". Erstklassiger Gitarren-Pop! UG

THE PRUNES-"Lite Fantastik" (Baby 12, NEW ROSE)  
Auf dem PRUNES-eigenen "Baby-Records" Label ist die erste Lp seit der Trennung von Gavin Friday erschienen. Zum einen sind hier recht ruhige, meditative Klänge zu finden; zum anderen gibt es düstere Gitarrenklänge, wie z.B. bei "Black And White In Colour". Für die Fans des Besonderen! Eine Tour noch in diesem Jahr ist in Planung. UG

DIVINE HORSEMEN-"Handful Of Sand" (NEW ROSE, New-110)  
Dieses schöne Mini-Album stellt leider das Vermächtnis dieser großartigen am Gitarrenband dar. Chris D. wird sich in Zukunft als Regisseur betätigen und auch die anderen Musiker wollen sich wohl aus dem Rock'n Roll Geschäft zurückziehen. "Handful Of Sand" ist nur auf dieser Platte enthalten. Dann gibt es noch drei ältere Songs, diesmal live eingespielt, und was das Beste ist: "Tenderest Kiss" in der '85-Version mit dem Ur-Gitarriest Matt Lee. Dieser Song lohnt schon allein den Erwerb der Platte. Die Stimmen von Julie Christensen und Chris D. harmonieren auf wundervolle Art und Weise; einfach unvergesslich. UG

ELEVENTH DREAM DAY-"Prairie School Freakout" (NEW ROSE, Rose 159)  
Diese, in 5 Stunden (16 Songs!) eingespielte, Debut-LP hätte Neil Young wohl gerne gemacht, denn die '83 als Trio gegründeten "Eleventh Dream Day" machen fantastischen, modernen Country-Rock! Der, 1985 zur Band geworbene, Gitarriest Baird Figg sorgt für einen energischen, lauten Gitarrensound. Rick Rizzo (Gitarre) und Janet Bean (Drums) erinnern mit ihrem Gesang mal an Devine Horsemen mal an die Violent Femmes, also typisch amerikanisch eben. Wem Giant Sand & Thin White Rope gefallen, dem wird auch diese Gitarrenband schnell ans Herz wachsen. UG

MELROSE-"Another Piece Of Cake" (One Inch Rock/Pinpoint, EKR 1002, '87)  
Neben SMACK und L'AMOURDER gibt es in Finnland noch eine heiße Rock-Band: MELROSE. Die Dreier-Besetzung Gesang/Gitarre, Schlagzeug und Bass sorgt für gradlinigen, energievollen Rock; durch den Kontrabaß sind die Rockabilly-Einflüsse unverkennbar. "Little Queenie" von Chuck Berry ist dafür ein Beweis. "I Can Hear The Devil Calling" klingt dagegen eher nach den SONICS. Überhaupt gibt man sich sehr amerikanisch. Bester Trash'n Roll! UG

A SPLIT-SECOND...From The Inside (Animalized, S.P.V., 08-1397)  
A SPLIT-SECOND kommen zwar auch wie z.B. FRONT 242 aus Belgien, aber sie haben ihre musikalische Bandbreite erweitert. Mit "Body-Music" allein wird man ihnen nicht mehr gerecht (obwohl es auf die meisten Songs z.B. "Mambo Witch" durchaus zutrifft!); aber in "The Last Wave" sind auch ethnische, orchestrale Rhythmen und Stimmungen zu entdecken. Chayell und Ickx machen intelligente Elektronikmusik, die sogar mir gefällt. Liegt es etwa an den Texten? Oder daran, daß hier nicht ein Holzhammer-Rhythmus den Sound regiert?! UG

# Underground

SISTER RAY-"No Way To Express"(Resonance 33-8816) Nein, die Musik dieser Jungs aus Ohio, U.S.A. hat überhaupt nichts mit Velvet Underground zu tun. Wenn überhaupt, dann haben sie mehr mit MC5, also U.S.-Gitarrenrock zu schaffen. Von SISTER RAY wird man in Zukunft noch mehr hören; auf jeden Fall in MY WAY! UG

The Ewings, "It hurts"(marimba records) Nach der EP auf "Herbe Scherbe Records" ist nun endlich die mit vielen Vorschußlorbeeren bedachte erste LP der Ewings erschienen. Die Ewings haben durch viele Konzerte an Routine und Erfahrung gewonnen und ihren durchaus eigenen, wiedererkennbaren Stil erfolgreich weiterentwickelt. Mit Gesang, Gitarre, Bass und Schlagzeug kreieren sie einen homogenen Sound der nicht unter solistischen Ego-Trips zu leiden hat. Über die glänzende Bass-Rhythmus-Sektion schieben sich satte Gitarrenriffs, die mit einprägsamen Melodien und tollen Refrains gekrönt werden. Tempo-Variationen, überraschende Breaks sowie zum richtigen Zeitpunkt ein gesetzte dezent Soli gestalten das Zuhören spannend. Trotz des überwiegend recht hohen Tempos wirkt die Musik nie stumpf oder monoton. Das meiner Meinung nach beste Stück ist das schon vom Demo her bekannte Instrumental "Move On", welches hier noch strahlender und druckvoller erscheint. Alles in allem ist dieses Debüt nicht nur Hardcore-Hörern sehr zu empfehlen. Neben Trashing Groove sind die Ewings eine weitere große deutsche Hoffnung. Erhältlich ist diese LP bei vielen Indie-Vertrieben für schlappe 13,-DM +Porto. MD

DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN "wir lassen uns das singen nicht verbieten"(SPV, Rebel Rec.08-1454) the Purple Helmets "Ride Again"(NEW ROSE 160) THE COOLIES "Doug"(Fundamental, Save 63) Leute, wenn ihr eine-oder am besten alle drei dieser "Stimmungsplatten" mit auf 'ne Fête bringt, ist für gute Laune gesorgt. "Die Leeren Versprechungen"(!) aus Hannover haben 15 deutsche Schlager ("Marina"! ) live und verdammt rockig eingespielt. "Children Of The Revolution" von "T.Rex" ist auch noch draufwer kann da nein sagen?! Hinter den "Purple Helmets" verbergen sich u.a. auch JJ Burnel und D. Greenfield von den Stranglers, die sich hier an Rock'n Roll-Klassikern wie "LouiLoui" oder "Woolly Bully" mit viel Spielfreude versuchen-auch "All Day And All Of The Night" ist hier nochmal vertreten. "Doug" ist 'ne Rockoper über den Aufstieg und Fall eines Skinheads der sich als Koch versucht. Von Rock bis Rap reicht die Rezeptur (mit Comic-Book!). UG

THE SLAM-"Wanna Smell You"(Wishbone, W88810) Erinnert sich noch Jemand an die genialen "Bailouters"? Ihr, schon lange angekündigtes, Debüt-Album liegt hiermit vor. Mittlerweile haben sie sich in THE SLAM umbenannt und Gitarrist Eddie Wagner spielt wieder bei den SHADES mit. Aus "alten" Bailouters-Tagen stammen noch Songs wie "Need Is Coming", "Shut Up", "When You're Dead" und "Head On My Knees". Außer den sechs neuen Songs ist natürlich auch "Rock'n Roll" dabei, denn "Led Zeppelin" gehören zu den Einflüssen der Band, die harten Rock'n Roll macht, ohne in Hardrock-Gefilde abzudriften. Die aktuelle Besetzung besteht aus: Zeso van Dam(voc), Henk Hakker(voc/dr.), Harry Landje Jr.(bass), und den neuen Gitarristen: Jan Tarka und Thorge Berger. UG

DIE GOLDENEN ZITRONEN-"Kampfstern Mallorca Dockt An"(Weserlabel, 0 2430) Die Hölle bricht los!!!-so lautet das Motto der laufenden Tour. Und so wird es auch sein, denn wer bleibt bei diesen erstklassigen Punkrock-schlagern schon ruhig stehen?! Insgesamt 14 mal wir gerockt und gerollt, daß einem das Zitronenbonbon aus dem Mund fällt. Sauer macht halt auch verdammt lustig. "Walzer nix gut" sollte mittlerweile auch als 7" erhältlich sein (incl. 2 Bonustracks). Und die Tournee läuft immer noch weiter... UG

flowerpornoos-(Scratch'n'Sniff, SS 05) Die eigenwilligen Flowerpornoos aus Duisburg haben jetzt einen richtigen Drummer: Till Steinbach, der auch beim SOUND & FURY-Festival dabei war. Aber keine Angst: der Gesang von Tym G. Liwa und Biagit Q. ist immer noch verschroben und ungewohnt genug um diese Musik zu etwas Besonderem zu machen. Auf der Debüt-LP gibt's 'ne Menge neuer Songs: "Teenage Urgh Argh", "Stardust Kiddies", usw.; "Zen Rebel" war schon mal auf einer "Pop Noise" EP, jetzt bekommt man diesen wie auch die anderen Songs ausgefiltert/produzierter geboten. Auch die Feinheiten (schöne Akustikgitarre!) kommen jetzt raus. Tym G. Liwa hat außerdem noch einige Solo-Songs zum hervorragenden "Beat All The Tambourines"-Sampler beigesteuert! So richtig feine, ruhige und zerbrechliche Songs, die mir sehr gut gefallen. Auf dem Cover sind zwei Photos des geplanten "Incubus"-Films zu sehen. Janis Joplin und K. Grether (vom "Straight"-Fanzine!) kommen so zu Cover-Ehren. Im Januar '89 will man die grossen Städte besuchen, bis dahin: "Flower deine Pornoos und pass auf"(wie Tom so schön im Info schreibt). UG

THE TRUFFAUTS-"Billy-Ze-Kick"(Sputnik, PUT7) Diese frankophilen Filmliebhaber haben für ihre 2. Lp einen härteren, schnelleren Beat gewählt, als man es von der Debutplatte gewohnt war. Die E-Gitarre steht jetzt mehr im Vordergrund. Bei "Between The Lines" geht echt die Post ab. Eine Konkurrenz für "Ferry boat Bill"? Auf jeden Fall sind die TRUFFAUTS sich selbst treu geblieben: leidenschaftlicher Gitarren-Rock, der ins Ohr geht! UG

THE HONX-"We Like It Simple"(1st Rec.-Young Rebels Vol.1, MLP 60-9310) Mit dieser Mini-Lp startet S.P.V. sein neues Indie-Label, auf dem frische, unbekannt Bands wie HONX vorgestellt werden sollen. THE HONX sind drei Hamburger Musiker die schon zu Zeiten der "Neuen Deutschen Welle" (Cat's TV, Rotzkotz) aktiv waren. Im März '87 hatten HONX ihren ersten Auftritt; Anfang '88 waren sie Vorgruppe bei den "Vibrators". "We Like It Simple" bedeutet: straighter, schneller, melodioser Rock! Ein guter Start! UG

THE ANIMAL CRACKERS-"St. Sebastian" (Wild Orange, W.O. 005) Nach der "Small Loud Song" Single ('87) und der "So Paint A Map On My Face" Mini-Lp ('87) ist jetzt die 1. richtige LP dieser Münchener Band erschienen "There Are More Important Things In Life Than Writing Songs And Producing Records"- "That's What The ANIMAL CRACKERS Are About", so ein Zitat aus dem umfangreichen Platten-Info. Darin gibt Sänger Reiner Sladek auch eine Erklärung zur Entstehung des Songs "Cherry Blossom"-sehr philosophisch. Doch im Info steht auch: "More Than Life-Lower Than Philosophy-ein Werk der Zer störung." Genug der Zitate. Gute Rockmusik zwischen Nick Cave und den Turbo-Hy-Dramatics. UG P.S.: Story/Interview in MY WAY geplant!

the Magoo Brothers..."Beyond Believable" (Bouncing Corp. ML 4752-10) Auch die Magoo Brothers dürften MY WAY-Lesern ja nicht unbekannt sein. Auch sie haben es endlich geschafft 10 ihrer verjazzten Punk(?) -Nummern auf Vinyl zu verewigen. "Urban Rat", "At School", "Suss", "America" und der "Apocalypso Calypso" auf Seite 1 sind schon etwas älter; neuer dagegen: "Ernie Noad" und "Ketten Kev", bei denen besonders das Saxophone positiv auffällt. Mein Lieblingssong ist dagegen sehr ruhig-fast eine Ballade: "Queerbury Station". Am Besten sind sie aber immer noch livelsiehe "on the road"! UG

UG=Ulrich Gernand  
MD=Markus Detmer

**D.L.R.**  
 - Ferrino Vertrieb -  
 Jens Neumann  
 Spielbergstr. 27  
 6501 Stad.-Elsheim 2  
 Tel.: 06130/6309  
 -W. Germany-

Postgirokonto  
 Frankfurt am Main  
 Konto-Nr. 3324 08-602  
 BLZ 500 100 60  
 D.L.R. nimmt von jedem Fanzine  
 15 Stück ohne vorherige Anfrage  
 im Tausch aus der alle zwei Mo-  
 nate erscheinenden Liste. 5-10  
 Exemplare werden Bar bezahlt,  
 wenn vorher ein Probeexemplar  
 mit Akzeptablem Angebot einge-  
 gangen ist...  
 LISTE gegen 0,50DM Rückporto.

DORTMUNDS GRÖSSTER AN- U. VERKAUF VON  
**SCHALLPLATTEN & CD'S**  
 AMSTERDAM RECORD - SHOP  
 ADLERSTR 66  
 4600 DO 1  
 TEL 10231 161691

ROCK HEAVY METAL JAZZ  
 WAVE REGGAE FUNK

NO-FE 1274 187 SA 098 1274

**S.H.M. Tapes** für je DM 8,- + DM 2,- Porto & Verpackung:  
 now here's

**DRAINED WALT**  
 the first OUTBUTOB  
 THE DIRK HARTUNG COMBO

a thrilling masterpiece of  
 trashy psycho-jazz

*Meadow Meal*  
**Eat**

sounds from the nursery  
 81/82 remixes

**GA ignition**  
 tribal body music  
 VORSICHT! Eindeutige Texte!

In Kürze:  
**"POWER CUT" VOL II**  
 Internationale compilation  
 Feat.: NOSTALGIE ETERNELLE  
 LORD LITTER, STOREMAGE,  
 THORN IN THE FLESH  
 BLATT AFRAM, WEBCORE  
 DIE SOCKEN

**THE APOSTLES**  
**"BLUES EXPERIMENT"**  
**"NADAISMS" VOLUME 1**

**KENTUCKY FRIED ROYALTY**  
 the world-wide tape-network

Importkatalog mit über hundert Titeln, von 13 Labels aus England,  
 USA, Mexico, Schweden, Norwegen, Polen und Jugoslawien  
 gegen DM 1,- in Briefmarken.

S.H.M. Tapes Guido Erfen Auguststr. 31 5000 Köln 60



**SID RECORDS:**  
 FRANK ZÄBBE  
 RÖHRACHWEG 70  
 7060 SCHÖNDORF  
 0781-69928

NEU: SID 001-PUNKKALENDER 1989-3.-+0,70 PORTO  
 AUßERDEM JEDE MENGE 77ER UND FUNPUNKKRAM  
 UND EBEN ALLES WAS MELODISCH+PUNK IST.  
 DEMNÄCHST:  
 SID 003-PARTYPUNK LP SAMPLER MIT  
 WALTER 11, BRIEFTAUBEN; HOAX;  
 ST. HEIMKINDER; WOMBELS;  
 FROHLIX

**WEED SAMPLER 3**

LOCAL SCANDAL (BRD)  
 HERMANOS GUZANOS (USA)  
 M. NOMIZED (F)  
 NO UNAUTHORIZED (F)  
 MAFFICK (BRD)  
 KLIMPEREI (F)  
 DELETED (F)  
 ADRIAN COX (NOR)  
 LES LARMES (USA)  
 ANDI XPORT (GB)  
 DRIVEN TO DISTRACTION (GB)  
 POL. SILENTBLOCK (B)

**NEW**

DIE MÄNNER (BRD)  
 ELEPHANT BANGS TRAIN (BRD)  
 J. P. ESPIL + TOTENTANZ (F)  
 MEADOW MEAL (BRD)  
 CRYPTIC FLOWERS (BRD)  
 GERFRIED FEISTRITZER (A)  
 DIE RACHE (BRD)  
 AREKNUTEKNYTERNE (NOR)  
 ZBZ (NOR)  
 GYPSY (BB)  
 LORD LITTER + RATTUS REXX  
 (W-BERLIN/BRD)

WEED MUSIC  
 WINFRIED PICKART  
 NEUE JÜLICHERSTR. 20  
 5160 DÜREN - WEST-GERMANY

C 90 CASSETTE  
 10 DM INCL. PORTO

TAPE REBEL 6/147. Dez. 1988 mit: STOREMAGE I

BESTELT NOCH HEUTE  
 UNSERE BRANDHEIBEN PUNK UND INDIEWAVE SCHEIBEN;  
 BEVOR IHR MORGEN SCHON AUF WAS ANDERES STEHT...

**STENZELER'S**  
 SCHALLENDE PLATTEN

Große Vertriebsliste  
 für ne 50er Marke  
 bei:

ENDIE NEMANN  
 Ostertalweg 1  
 6501 Essenheim

MAIHAS WACK  
 Königsbergerstr. 6  
 6501 Wörstadt

# Mr. BANANA RECORD - SHOP

SCHALLPLATTEN — CD's — MAXIS — SINGLES — MUSIKCASSETTEN

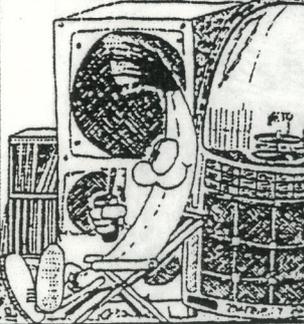
INDEPENDENTS

VERKAUF  
ANKAUF  
TAUSCH

MÖHRINGER STR. 44 BR  
7000 STUTTGART 1  
TEL: 0711/60 97 58  
Mo-Fr: 11.00-18.00  
Sa: 10.00-14.00

B 14  
Nähe  
Marien-  
platz

- INDEPENDENTS -
- IMPORTE -
- MUSIKMAGAZINE -
- FANZINES -
- KONZERTKARTEN -
- POSTER -
- TONTRÄGERZUBEHÖR -
- BESTELLSERVICE -



FREE NEW CATALOGUE +++  
bestellung: vorname  
postfach 490 200 - 109  
blm-v, j, feibold  
hlz, toofooto

++++ RECORDS +++++  
IMAGINE IS VIBRATING  
DEEP FREEZE MICE ballet  
proof + var. fee je 18,50  
CHRISANTHEMUMS in this  
a fish on... 18,50  
now 6-track 12" 14,00  
ORSC, INDEPENDENT CLASS  
vol. 11 - V je 17,00  
JESUS CONDUIT DRUM etc  
about cover/good morning  
at. orange/orange je 19,-  
ALGERIA STICIDE  
truth like crazy 19,-  
MSTRIBER new!! 18,-  
PHIC street vinyl 1 6,50

++++ CASSETTEN +++++  
THE CLEANERS FROM VENUS  
mad how you so 9,-  
april fool 8,-  
+ 11 weitere cassetten!  
THE DEEP FREEZE MICE  
1 love you little bobo:  
2 x C 90  
MSTERY TRANE 19,-  
snake bite NEW! 8,50

LEGENDARY PINK DOTS  
18,-  
1 live cassette febr. 88 -  
LEGENDARY PINK DOTS  
DOT TO DOT authorized  
superfund TDK C90 14,-  
baellink C60 12,-

Die Staubgold-Vertriebsliste 2/88 mit  
beinahe 100 Fanzines, Records und Tapes  
(Punk, Hardcore, Industrial, Experimentelles,  
Wave etc.) ist erschienen.  
Bitte gegen Rückporto (-,50 DM) anfordern bei:

Markus Detmer  
Tannenweg 3a  
D-5272 Wipperfürth 1.  
Tel. 02267/5573



Staubgold

Buy or die!

HOLT BUCH DIE NEUESTE P.B.-R. VERSAND -  
LISTE GEGEN 80 PFENNIG RÜCKPORTO !!!  
BEI UNS GIBT ES PLATTEN, TAPES, ZINES  
UND NETTE BRIEFE!!!  
WIR HALTEN NÄMLICH NIX VON ANONYMER  
KUNDENABFERTIGUNG!!!  
WIR FREUEN UNS AUF EURE POST!!!  
BIS BALD !!!



int. tape compilation

storage, trendy comp  
lain, foreign legion, j  
c, trash boys, tttf, art  
boulevard, out of boys  
on trial, the other m  
an, nostalgie sternell  
e, soul desert crash, h  
alf boys, gemein, e.v.h  
irzel, seismophon z

c-60 printed cover.  
mixture of all kinds  
of independent music.  
try it !!!

send 7 dm (incl. postage) :  
stephan otten, muhlendamm 2, 4442 salz-  
bergen, west-germany

DUCKS



COVER

A-Wat

Vertrieb  
Liste gegen Rückporto

Platten  
tapes

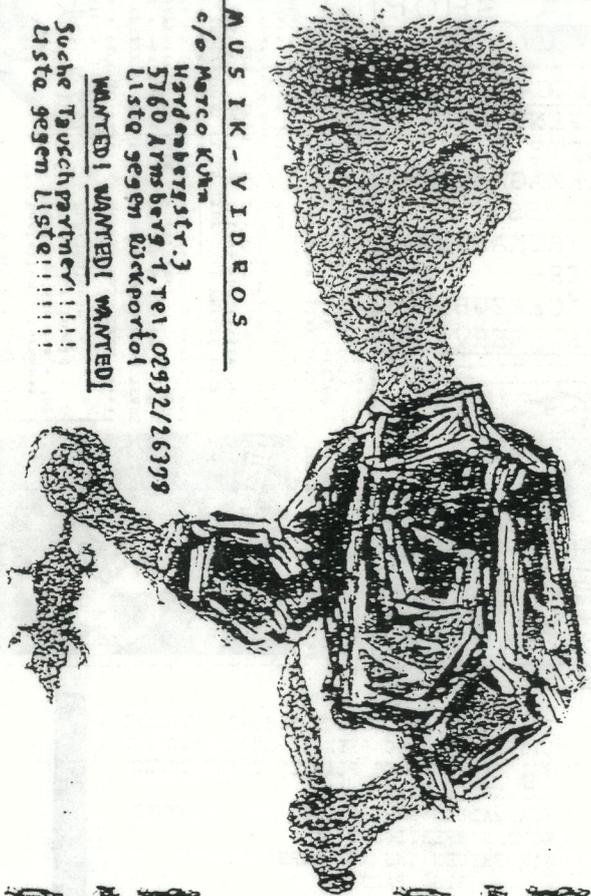
Fanzines

Kontakt: Andreas Föcker  
Dr. Metzger Str. 7  
4280 Borken 1

INDIVIDUAL POP: CASSETTES/PHOTOS/POETRY  
for free information CONTACT  
CLAUS KORN  
ALTE BURGSTR. 1  
D-8830 TREUCHTLINGEN  
WEST-GERMANY

You can't beat  
our prices!  
MY WAY - ANZEIGENPREISLISTE  
ANFORDERN!!! REALLY  
CHEAP!

MUSIK-VIDEOS  
 c/o Marco Kuhn  
 Hardbergstr. 3  
 5160 Armsberg 1, Tel. 02932/26398  
 Liste gegen Rückporto!  
 WANTED! WANTED! WANTED!  
 Suche Tauschpartner!!!!  
 Liste gegen Liste!!!!



RAT VS RAT

# TRASHING GROOVE

7" Single mit 2 unveröffentlichten Stücken, ltd. Edition 1000 Cops, handnummeriert, handgestempeltes Stadtkartencover. Ab 1.12. für 6DM incl. Porto bei: TRASHING GROOVE, c/o Michael Max, Paul-Lincke-Str. 9, 3203 Sarstedt, 05066/2148, West Germany. LP-"No Routine" weiterhin im SPV-Vertrieb (08-2567). 2. LP "Ichthyphobia" im März 89. Tour: März/April 89. Booking, Infos, Tape-, EP, LP-Sampleranfragen: 05066/2148. Hol Dir "die beste Live-Band Zentralniedersachsens" (Glitterhouse Nr. 13) in's Haus. "Schärfer als mein neuer Braun Micron Plus" (TIPS, Bielefeld).

In Vorbereitung:  
 Mi. 15.3.89, 20 Uhr  
 Köln, Wartesaal  
 DM 19,-  
**PHILLIP BOA**  
 And The Voodoo Club

## MUSIC YEAR!

THE LOST & FOUND COLLECTION Vol. 1/2  
 20Tts (2x 14) mit ganz viel Gitarren + Gitarrenmusik u.a. mit SHINY GNONES, F.U.W.O., THROW THAT BEAT IN THE GARBAGE CAN, PURE WIGS, THE UNWILLINGS. ... 15,-

RAIDING PARTY Herbst oder Debit-MC mit Beihelfer Wave + Gitarre zwischen Cure + Bauhaus

LOVE & PEACE ist die neue Band von Body & the Buildings-Gitarrist Harry Collette. LP Out now!  
 FROM HERE IN/BYOND THIS/AN FROM NOW ON 17,-



FROM U.K. MR. CONCEPTS (50)  
 Compactcase Mc 2) CONCEPTS VMBGLVLS Radio Show + wonderful music 16,-

SON OF SAM THE COLLAPSE OF AN electric beat + garage. CIENT FUNK 10,-

THE INDEPENDENT PSYCHE-DELIC TRIP Internat. Sampler (C 96) mit BRIAN CAS, MYSTERY PLANE, DOC, CNO u.a. von VOLKAN RECORDS, PARIS 12,-

NEW! THROW THAT BEAT IN THE GARBAGE CAN - new LP 17,-

CATALOGUE N° 1

480 Preise inklusive Porto + Verpackung Nur Vorbestellung! Entschieden 100% Zufriedenheit! 212 46 100 85 Frank Mi. lautack: v. e. st. antonius Kienertenhäuserstr. 48 8765 Erlenbach

### Neu eingetroffen:

- THE MAGOO BROTHERS „Beyond Believable“ (zwei Engländer & zwei Deutsche, viele Bläser, 6T's betont) Mini LP 15,-
- GREEN PAJAMAS „Book of Hours“ LP 17,- (roller Pop aus Seattle, USA) & 7" „Kim the Waitress“ 7,-
- STUBBORN BUSTERS „Revolution Club“ LP (Hagens MC5/Stooges) 17,-

PARISH GARDEN „After the Fidget“ (Very new Group from Ex-Brooklyn) Mini LP 15,-

auf eigenem Label (ca. Dezember): COMING SOON  
 Die FLOWERPORNOES  
 „3 Little Girls“ (Aud. Jure / einhitzende Gewächshäuser, Kammermusik & Urversionen) C 90 ca. 12,-  
 „Malpini Beach“ (das frühe Pomo-programm + Urversionen) C 60 ca. 10,-  
 Beide Tapes Limited (50 Stk.!!!!)

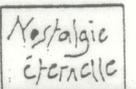
## one last dream

- OLD 001: "Fragile Et Fort" - NOSTALGIE ETERNELLE (C60) (12 songs recorded live - dedication to our hometown - 24 copies only. - November 1987)
- OLD 002: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30) You haven't deserved it/ Something on your mind/ Another place to hide/ Coup de grace/ Waiting for you/ Amusement/ Wipe out the past/ Ordered trajectory (compilation of tracks released in England, Italy, and West-Germany - April 1988)
- OLD 003: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30) Attention/Delivery/ Quolibet/ Tiny hands are killing/ Indeed/ What's on?/ Set you apart/ Upstream (compilation of tracks released in England, Japan, Netherlands and West-Germany - July 1988)
- OLD 004: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30) Soaking wind/ Let sleep/ Immortal/ Red dream/ Without you/ My truth/ Absorbed in thought/ Life is a dream (compilation of tracks released in England, France, Italy, Wales and West-Germany - September 1988)

Robert Maycock/JUMPING FOR JOY, PRODUCTIONS (Mergate, England) has stopped his work now. He has given us the right to release these following three tapes out of his programme on ONE LAST DREAM. They remain JUMPING FOR JOY productions, but are available here now:  
 "Shoot And Crucify" - compilation-tape (C60) with ETHNIC ACTIO, THU 20, DEATH PACT, SATORI, RECEPTION, INC, BASQUADCEX SHELTY, L.S.O., RADICAL CHANGE, UELL CRUCIAL, DAVE KIRBY, KAPOTTE MUZICK, PSYCHOPATH, MCZODU SNEK, NOSTALGIE ETERNELLE end STATE  
 "In The Shadow Of The Cross" - compilation-tape (C46) with INFORMATION AGGRESSION (-THE GREY WOLVES & KAPOTTE MUZICK), DAVE KIRBY and NOSTALGIE ETERNELLE  
 "Let Me Out" - split-tape (C46) with TRIBLE-KING (Denver, USA) and NOSTALGIE ETERNELLE

conditions:  
 All cassettes are high-quality Cro2 tapes (dolby).  
 C30 = 6,- DM - all prices incl. postage and packing. Info: 2,- DM  
 C46 = 7,- DM - postage and packing  
 C60 = 8,- DM  
 inland: Zehliber in Briefmarken (10PF, 60PF, 80PF und 1,00) bzw. bei größeren Beträgen Banknoten und Briefmarken (gut verpackt).  
 foreign countries: please send West-German money only well wrapped or make an International Money Order / INFO (available at your local postoffice).

the address: Dieter Mauson, Verbindungsveg 59, 2950 Leer, West-Germany



Info: booklet about N.E. with at least 20 pages (history, spirit, result, discography and photos, on coloured paper)

# STOR#MAGE



Jon Dave Tomson

# Die LP! Die LP!

23. 11 Gundersweiler  
24. 11 Seebethheim



NOTHING TO LOOSE  
RECORDS

## TOUR88/89



Unverbesserliche Cassettentäter - Storemage

Davensteder Straße 40  
3000 Hannover 1  
Tel. (05 11) 45 65 60

15,- DM Vorkasse  
7,- DM Vorkasse



LP "Jon Dave Tomson"  
MC "With new sadig's"  
Jetzt erhältlich



**KÜRSCHÉ:** Sowas haben wir mal auf der "Molochs et Golems" Cassette veröffentlicht. Wie wir uns live selbst sehen. Es ist dahin anders geworden, daß wir jetzt perfekter sind. Die Musik mehr beachtet wird. Es ist, glaube ich schwer zu unserer Musik zu tanzen. Es ist vielleicht mehr zum Anhören und etwas mit Schunkeln. Keine Ahnung. Ich höre meist nur positive Resonanzen. Die Leute denen es nicht gefällt scheren sich wohl eh 'nen Dreck drum. Das Gailste was mir ma passiert war 'n Typ der Breit war. Er meinte nach nem Konzert zu mir: "du bist es nicht". Er meinte wohl damit das ich auf der Bühne nicht rüberkomme. Is' schon frustrierend. Genauso freue ich mich aber wenn Typen kommen und mich loben. Ich beurteile mich immer selber nach einem Konzert-habe ich gut gespielt, gesungen und so.

**MY WAY:** Welche Zukunftspläne haben STOREMAGE ?

**TONI:** Noch bessere Musik machen, einen einmaligen Chorgesangssound zu kreieren(der ist jetzt schon bemerkenswert!der Red.). Reich und berühmt werden. Viel touren.

**KÜRSCHÉ:** Immer weiter Musik machen. Keith Richards meinte mal:"wenn er den Song schon geschrieben hätte mit dem er alles ausgedrückt hätte, hätte er schon aufgehört". Wir sind an einem Punkt wo wir bald mal Geld verdienen müssen, das ist die Gefahr. Toni wird die Sozialhilfe gestrichen, ich bekomme nicht ewig Arbeitslosengeld. Man kann nicht ewig nur reinbuttern. Wir müssen auch von was leben; muß ja nicht die dicke Kohle sein.

**MY WAY:** Was bedeutet eigentlich STOREMAGE ?

**TONI:** Eigenname. **KÜRSCHÉ:** Es ist das Erkennungswort für unser Projekt.(Storm-age?d.R.)

**MY WAY:** Habt ihr Kontakt zur Hannoveraner Indie-Szene ? befreundete Bands ?

**TONI:** Geht ja nicht anders wenn man in Hannover wohnt. Es gibt hier 'ne Menge national berühmter Bands.

**KÜRSCHÉ:** Klar kennen wir einige, man trifft sich ja auf Festivals. Auf Lp-Vorstellungen. Tauscht Adressen aus, Sessions und so. Es verbindet uns ja alle was, Musik machen. Es gibt aber auch Idioten die denken wir sind Konkurrenten.

**MY WAY:** Wollt ihr unseren Lesern noch was mitteilen?

**TONI:** Die LP-sie lohnt sich! STOREMAGE live ist einmalig inna ganzen Welt (viel Show!)

**KÜRSCHÉ:** Die Fragen waren alle ganz gail, manchmal geht mir dabei selber ein Licht auf wenn ich solche Fragen beantworte. Tschüß, muß jetzt Gitarre üben, hab' ja ewig gebraucht. **TONI:** JON DAVE TOMSON ist ein Ami der uns entdeckt hat!!!

**INTERVIEW:** U. GERNAND/PHOTOS: NOTHING TO LOOSE RECORDS/KONTAKT: NOTHING TO LOOSE RECORDS  
DAVENSTEDTER STR.40  
3000 HANNOVER 1  
0511/45 65 60

# jon dave tomson



STARS ON 38.5 rpm. **UNCLE IAN** kommen aus Portsmouth, spielen zur falschen Zeit (1988) und mit der falschen Geschwindigkeit (38.5 UpM). **UNCLE IAN** mischen mit ihren Synths vorortliche Geäusche mit perfekten Melodien und herausgekommen ist hierbei ein New Age Techno Hip Metal aus dem Küchenlaboratorium, wie sie selbst sagen. Besonders ihr Werk "going ape in the optics factory" hat es mir kräftig angetan und meine Ohren können ihre hypnotisierende Musik nur für wenige Sekunden verlassen. Mit Probieren hat es angefangen und jetzt komme ich von ihrer Musik nicht mehr los. Ihre hervorragende Musik ist leider sehr schwer zu beschreiben, aber wenn man Boney M., Urbain Autopsie und Trisomie 21 mag so sollte man eigentlich auch sehr bald großen Gefallen

an **UNCLE IAN** finden. Ihre Plattenfirma hat vor kurzem eine Compilation-Lp mit ihnen, Paul Groovy and the PopArtexperience, Steve Austin, The Cranes, Twelve 88 Cartel etc. etc. veröffentlicht, die ich jedem empfehlen kann. Erhältlich ist sie für nur 3,50Pfund (+ 1.50 Pfund Porto) bei: Ian Binnington, 51 Bath Road, Southsea, Hants., PO4 OHX, Engl.

**STORY:** ROBIN CHUTER(Fools Paradise-Tapes), 5 Sneppenlaan, B-1980 Tervuren, Belgien.

First compilation (C-60, Dolby B) featuring

Uncle Ian, Twelve 88 Cartel, Trigger B, Gypsy, This or that thing, Lovely Ivor, Joy of Life, Terrorplan, Acid Dreams, The Cranes and Age of Anxiety. The projects on this tape are from Germany, Britain and Belgium, the whole Tape costs 200 Belgian Francs, 10 Deutschma- rks i.e. the equivalent of 200.- including

The tape is available from **FOOLS PARADISE**

c/o Robin Chuter  
5 Sneppenlaan  
B-1980 Tervuren  
Belgium

Further tapes coming out very soon.

Now available...

TONI: Es soll Musik geschaffen werden, die nur eine einzige Band in der ganzen Welt spielen kann-nämlich STOREMAGE. Dabei ohne den Anspruch was "Neues" aus der Taufe zu heben.

KÜRSCHKE: Die Musik die ich mir mache, soll meine Gefühle ausdrücken. Meine Gefühle verändern sich immer wieder, so muß ich sie immer wieder neu ausdrücken. Die Leute sollen vielleicht was von mir mitbekommen, oder so. ich weiß auch nicht so genau. Es ist mir auch wichtig, daß die Musik nicht so abgefuckt ist. Aber das ist schwierig, weil ich eigentlich auf unheimlich tolle und harmonische Sachen abfahre. Ich weiß nicht was ich machen würde, wenn ich keine Musik machen würde-vielleicht Bücher schreiben, aber...

MY WAY: Wie seid ihr in Kontakt mit "Nothing To Loose Records" gekommen ?

TONI: Hat sich so ergeben/man kennt sich seit 15 bzw. 12 Jahren aus'm Dorf und entschloß sich STOREMAGE reich und berühmt zu machen. Die Zusammenarbeit läuft prima. Man sieht sich jeden Tag und das Label reißt sich den Arsch auf (Radio, Interview, Anzeigen).

KÜRSCHKE: Ich glaub' wir sind an die Plattenfirma gekommen, weil wir unbedingt eine brauchten. Sie nahmen uns eben, weil wir ganz gut sind. Die Zusammenarbeit ist ganz gail. Sie könnte bloß mehr her machen.

MY WAY: Welche Tapes & Platten habt ihr schon veröffentlicht ?

TONI: 1986: "Moloch et Golems"-Tape beim ID-Vertrieb, noch 10 von 100 Exemplaren vorhanden, C-60 Tape, wird nicht mehr zum Verkauf angeboten weil: Amateurrock. "with New Sadig's"-4-Track MC mit gedrucktem Cover und 16-Spur Aufnahmen für 7,-DM noch erhältlich(N.T.L.002). August 1988: Debut-Lp "Jon Dave Tomson"(N.T.L.003).

MY WAY: Was bedeutet der Band "independent" im Zusammenhang mit ihrer Musik und N.T.L.?

TONI: independent=vonna Hand in den Mund leben, aber dafür für keinen Rüstungskonzern (CBS) zu arbeiten oder überhaupt bürgerlich zu malochen=keine Zeit für Musik.

KÜRSCHKE: Wir wollen in unserem künstlerischen Tun und unserem Lebensgefühl independent bleiben.

MY WAY: Welche Musik hört ihr euch gerne an? Wovon ist eure Musik beeinflusst ?

TONI: Komerz auf Platte: "Police", "Rush", "Joe Jackson", "Golden Earring", "The Kinks"!!! hör ich mir an. Live-Konzerte beeinflussen viel: Scream, Police, Red Hot Chili P. Liebeskummer hat mich viel beeinflußt und die braven Bürger beeinflussen viel (kotz) und natürlich New Age!

KÜRSCHKE: Ich höre viel Pop-Musik. Meine Beeinflussung: Die erste Bande die ich hörte waren die Beatles mit 10. Ich hörte nur englische Musik. Beatles bis ich alles kannte; mit 13 hörte ich zum ersten Mal Police. Die ganze Band beeinflusste mich. Wesentlich in meinem gitarrenspiel bin ich auch vom Yes-Gitarristen beeinflusst. Ich mag es virtuos zu spielen, aber ich halte mich nicht dafür. Ich mag hohe Stimmen (Police, Yes, Rush).

MY WAY: Was macht ihr beruflich/privat? Profis?

TONI: Vormittags: Label und Konzertbüro für die Band, abends Musik. Privat: von der großen Liebe träumen, onnanieren, Autorennbahn spielen, Freunde besuchen, joggen. Provi? Ja! allerdings bin ich auf's Sozi angewiesen weil das Unternehmen noch keinen Gewinn abwirft.

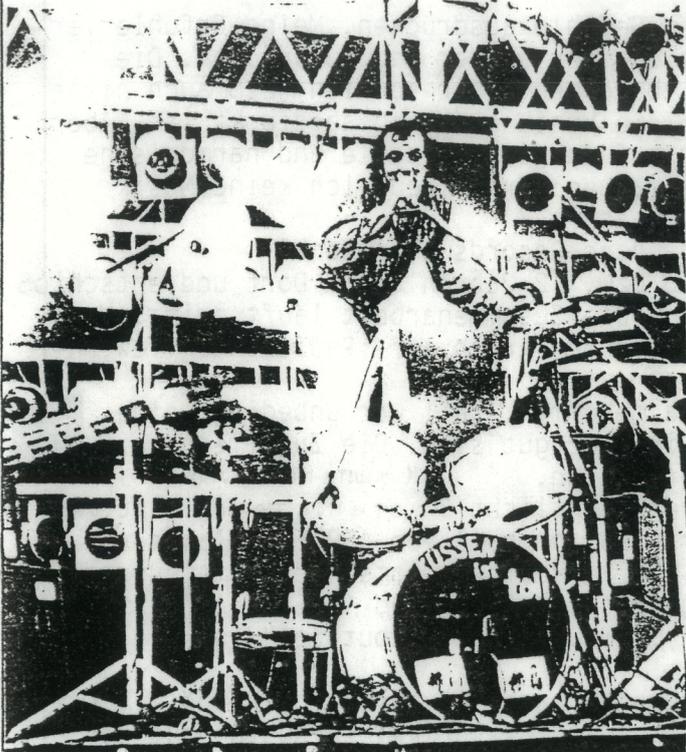
KÜRSCHKE: Seit der 8. oder 9. Klasse wußte ich daß ich mit Musik meine Kohle verdienen will. Ich ließ alles hängen und konzentrierte mich darauf. Wir sind aber noch keine Profis. Kurz vor den Plattenaufnahmen habe ich aufgehört zu arbeiten. Hatte einfach keine Zeit mehr.

MY WAY: Wie kommen eure Liveauftritte beim Publikum an ?

TONI: STOREMAGE besitzt ein ausgezeichnetes Entertainment und schafft's den letzten Cool-Punk Reaktionen rauszukitzeln In Hannover singen sie unsere Lieder mit.  
next page!



# STOREMAGE



Nachdem wir in MY WAY 9 im Rahmen eines HANNOVER SZENERICHTS schon TRASHING GROOVE vorgestellt haben, wollen wir uns diesmal STOREMAGE widmen. Schon ihr "New Sadig's"-Tape überzeugte mit schönem Gitarrenpop und verkaufte sich sehr gut. Die aktuelle Debut-Lp darf als gelungen bezeichnet werden. Der Vergleich mit dem "Police"-Sound ist eigentlich nur noch bei dem Song "Skillfull" angebracht. Denn STOREMAGE haben einen eigenständigen Sound entwickelt. Dirk Morgenstern-bass, vocal Toni Fontanella-drums, vocal und Kürsche-guitar, vocal haben genug Klang- und Songidien um eine Lp voller Supersongs zu produzieren. Platte und Konzerte sind absolut empfehlenswert! Das folgende Interview ist etwas ungewöhnlich, da mir Antworten vom Toni und vom Kürsche vorliegen. Ich habe mal beide Statements abgedruckt um euch einen besseren Eindruck von der Band zu geben. Außerdem will ich euch nichts vorenthalten. So, los geht's:

MY WAY: Wann wurde die Band gegründet ?  
TONI: 1980 gegründet-die ersten 4 Jahre zu viert dann nur noch zu dritt. Haben zusammen ihre Instrumente erlernt von Kindesbeinen an.

KÜRSCHKE: ca. 1980 damals noch mit 2 Gitarristen. Toni kenne ich seit ich 6 war. Dirk mit 11 kennengelernt in der Schule.

MY WAY: Habt ihr vorher schon in anderen Bands gespielt ?

TONI: Nee. KÜRSCHKE: Vorher nicht, da konnte ich ja überhaupt noch nicht spielen. Zwischen- durch habe ich in der selbsternannten Schulband Schlagzeug gespielt. Konnte viele Stunden dadurch schwänzen. Hatte schon immer Bock Drums zu spielen. Ich war der Einzige der's konnte. Gitarristen gab's auch genug. Eigentlich war's 'ne Klassenband. Sonst: viele Sessions.

MY WAY: Wer schreibt die Songs ? Wie entstehen die Songs ?

TONI: Sessions im Muckraum lassen die Lieder zur Welt kommen. Bis jetzt war es so, das erst die Musik gemacht worden ist (nachdem allen 3 es gefallen hat), dann die Gesangsmelodie und zum Schluß erst der Text. Derjenige der singt hat bislang auch immer den Text gemacht. Die Songs wurden also immer zu dritt gemacht. Ausnahme: "Consider in me" von der Debut-LP.

KÜRSCHKE: Die Texte schreibt meist der, der die Songs singt. Von ihm sind auch die Gesangsmelodien. Background wird oft zusammen erarbeitet. Also jeder singt was ihm Spaß macht und was allen gefällt. Jeder erfindet seinen eigenen Mist auf dem Instrument. Logisch, kann ja auch nicht so Bass spielen wie Dirk. Bei vielen Songs gibt es so was wie einen Zündfunken. Das kann man meist erkennen, wenn man uns kennt. "S.O. 36" von Dirk, "Skillful" von mir, Toni sieht da meist alt aus, weil es unheimlich schwer ist Toni's dahergedudelte Melodien zu bewerten. Die besten Songs werden, wie ich finde, zusammen durch Sessions erfunden und erarbeitet. Das Arrangement wird meist zusammen gemacht; bis auf Ausnahmen wie "Consider in me". "Step Out", "Pleasure" und "A Man is going out" sind zusammen entstanden. Z.B. "Chilly Scenes" (mein Lieblingssong! schön ruhig, der Red.) ist mir gekommen, als ich einen gleichnamigen Film aufzeichnete. Er tat es mir voll an. Ich bestellte mir das Buch aus den U.S.A., weil's keine Übersetzung gibt.

MY WAY: Um welche Themen geht es in den Songs? Was wollt ihr den Hörern vermitteln ?

TONI: Liebe, Schwachsinn, persönliches. Vermittelt werden soll einfach Musik, die man noch in 10 Jahren hören will. Freies Lebensgefühl.

KÜRSCHKE: Meine Texte sind voll Gefühlsausdrücke. Dem Hörer soll mein Gefühl vermittelt werden.

MY WAY: Was ist euch an eurer Musik/ am Musikmachen wichtig ?

TONI: STOREMAGE will als eine der absolut genialsten Live-Bands in die Rockgeschichte eingehen. Das auslösen, was bei mir nur sehr gute Bands auslösen können (Hysterie) soll ebenfalls STOREMAGE erreichen.

next page!

Storemage